

iden. Ein solcher Import wurde bisher nicht von der Industrie betroffen. Auch die Frage der Arbeitslosen wurde erst im Zuge der weiteren Finanzreform nicht schon jetzt durchgeführt werden können.

Zur Beurteilung der Lage bei den Deutschen Nationalen ist es wesentlich, das ursprüngliche Weitergeben des Wahlrechts an die Arbeiter, was die Fraktion sich nicht nur gegen die Arbeitslosen, sondern gegen die Arbeitgeber, sondern auch gegen die in Verbindung mit der DSB-Liste angegebene Finanzreform für den Herbst ausprechen sollte, auf zu entscheiden. Weiterhin ist, das ein entsprechender Antrag zurückgenommen wurde.

Der schließlich angenommene Antrag, der lediglich die jetzt vorliegenden Zweierzeile falls nur einen Teil des Besetzungsprogramms in der bisherigen Form für unannehmlich an sich, bedeutet ein Kompromiß, dem die Arbeiter-Gruppe nur unter der Bedingung zustimmen, das dieser Besetzungsplan veröffentlicht werden müßte. Der Besetzungsplan, die Zielvorgabe der Fraktion zu veröffentlichen, kam mit 20 gegen 21 Stimmen zustande; acht Mitglieder des Reichstages schiedten, so das das anfängliche Schicksal des linken Flügels das Schicksal nicht wieder herbeizuführen dürfte.

Es ist inzwischen bekanntgemorden, das von den erwähnten 21 Mitgliedern 15 schon jetzt entlassen sind, das Besetzungsprogramm umgewandelt der eine oder zwei Zielvorgaben der Fraktion zu veröffentlichen. (Eine Bekämpfung dieser Meldung der D.M. steht bisher aus.)

Endgültiger Reichswirtschafts- und Reichstag beschloßen

Am Reichstage wurde am Freitag der Gesetzentwurf über den endgültigen Reichswirtschafts- und Reichstag angenommen. Seit mehr als Jahrzehnt liegt dieser Entwurf dem Reichstag vor. Nach den Ausföhrungen der Fraktion wurden die Bestimmungen über die Reichswirtschafts- und Reichstag 150 Mitglieder haben. Die dritte Beratung soll in einer späteren Sitzung stattfinden.

Im übrigen wurden zahlreiche kleinere Vorlagen beraten. Der Gesetzentwurf über Erhebungen zur Frage der Besteuerung öffentlicher Betriebe, der eine Ausnahmefähigkeit dieser Betriebe vorsieht, wurde nach kurzer Aussprache der Ausschüsse übermienen. Dagegen wurde die Vorlage über die Einführung, wonach die Bekämpfung der Steuern durch schwere Strafmaßnahmen eingeschränkt werden soll, um die Gefahren für die Steuerverpflichtigen und die Steuerbeiträge zu vermeiden.

Berichtigung der Arbeitspflicht der Arbeitslosen.

Im Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages wurde zu § 90 der Novelle zur Arbeitslosenversicherung beschlossen, das nicht mehr wie bisher ein Arbeitslos als arbeitsfähig, eine Arbeit zu übernehmen, wenn die Verrichtung der Angehörigen nicht durchgehend ist, sondern ein Arbeitslos erst dann zu arbeiten, wenn die Verrichtung der Angehörigen nicht durchgehend ist.

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Der Ausflug nach Dresden. — Auch für junge Mädchen. Im Gewandhaus. — Die öffentlichen Klaviers. Der Film 'Frauensnot, Frauenleid'. — Eine ganze Horde von jungen Gendarmen in Berlin macht neulich unter Führung einer Herrin eine Studienreise nach Dresden. Zur Jugend-Belebung, zur Erhaltung der Jugend, zu den kürzlichen Rumpelstilzchen — und nachmittags zum Tanz. Da gibt es doch noch Tanzzeiten, wo häufigere in Uniform vorbeiziehen, während es in Berlin für alle überaus angenehm ist. Als die Mitglieder stellten sich neugierigen in zunächst unterhaltsamer Gesellschaft. Für die paar Tage muß man natürlich billiges Quartier haben, das hatte auch die Herrin für Kunstliebhaber einrichten. Sein Hotel. Als, bitte, Marlene; sie zu leben in ein großes Zimmer. Es ist ein sehr hübsches und freundliches junge Mädchen. Unsere Gendarmen in Berlin sind nicht gewohnt, auch die unter ihnen, die von Eltern mit dem Eltern her andere Unterwelt gewohnt waren.

weirungsmäßigen Beschäftigung gehalten hat, arbeitsunfähig erachtet hat. Ist es in solchen Fällen den Arbeitslosen die Arbeitsunterstützung infolgedessen angeschlossen werden, als die Dauer der Arbeitsunfähigkeit von der

Mißtrauensanträge gegen Minister Dr. Fried angenommen.

Nach kürzlicher Aussprache fanden im heutigen Abend im Reichstag durch die Sozialdemokraten, Kommunisten und den Demokraten stellen die sozialdemokratischen Mißtrauensanträge gegen die nationalsozialistischen Regierungsglieder, Staatsminister Dr. Fried und Staatsrat Wachler, mit 25 gegen 21 Stimmen angenommen, das die Deutsche Volkspartei geschlossen der Stimme enthielt.

Nach der Thüringer Verfassung ist für den Austritt eines Ministers die Mehrheit der ge-

schlossenen Abgeordnetenliste — 27 Stimmen — erforderlich. Da die Unzufriedenheit nur 25 Stimmen umfaßte, sind also die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für den Austritt des Staatsministers Dr. Fried nicht erfüllt.

Die Nationalsozialisten hatten am Sonntag eine Fraktionsstimmung, um sich über die weitere Haltung schlüssig zu werden. Sie verlaniet, dürften die nationalsozialistischen Regierungsglieder aus dem Abstimmungs-ergebnis keine Folgerungen ziehen.

Entschließungen des Zentralvorstandes der D. V. P.

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei nahm zum Schluß seiner heutigen Sitzung eine Entschließung über die Benämigungen an eine

Arbeitsgemeinschaft der Mitte (an erster Stelle zu einer mitamerikanischen Gruppe der zur Außenarbeit bestimmten politischen Kräfte).

Eine weitere einstimmig angenommene Entschließung zur Reichsreform fordert eine auf Einfachheit und Klarheit abzielende Neuverteilung der Bezeichnungen zwischen Reich, Ländern und Gemeinden. Endlich wurde eine

Entschließung zur politischen Lage (von dem großen aus allen Teilen des Reiches überaus zahlreich besetzten Zentralvorstand mit allen gegen einige wenige Stimmen angenommenen) angenommen. Dagegen wurde eine entsprechende Entschließung abgelehnt.

„Abkehr von einer Politik, die finanzielle Schwierigkeiten vorwiegend durch weitere Erhöhung der Steuerlast bekämpfen will und das durch die Lage nur noch weiter verschärft. Demgegenüber fordern wir mit dem Reich-

tagsfraktion Wirtschaftsunterstützung durch Senkung der Produktionskosten, damit Preisbildung und größtmögliche Ausgabenentlastung in allen Teilen von Reich, Ländern und Gemeinden.

Die neuen Finanzvorlagen der Reichsregierung lassen wohl Anlässe zur Umkehr erkennen, aber zu einer wirklichen Wendung bedarf es ganz Arbeit. Der Zentralvorstand fordert die Reichstagsfraktion auf, bei der Beratung der Vorlagen mit allem Nachdruck auf eine Umgestaltung hinzuwirken, die den aufgestellten Zielen Rechnung trägt."

In Stelle der von der Regierung geforderten „Rechtsschutz" und Einkommenerhöhung fordert die Volkspartei — nach dem Zentralvorstand beschlossenen Ausschüssen der Parteivorstände Dr. Schöy — eine weitere Ausgabenentlastung und eine Kopfleber sowie entsprechende Kürzung der Ueberweisungen an Länder und Gemeinden. Mit diesen Vorschlägen erklärte sich der Zentralvorstand zur Zusammenarbeit mit dem Reichstag bereit.

Wer stützt die Regierung Braun?

Von H. Hertwig, Halle, W. d. V.

Bei der Abstimmung über Annahme des gesamten Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1930 im Preussischen Landtag zeigte sich klar die Stellung der Parteien gegenüber der Regierung Braun, — wer sie stützt und trotz aller Mißtrauensanträge weiter am Leben erhalten will, und somit zunächst im Reich eine Umstellung verbindet.

Die Deutschen Nationalen, — einflusslos, jedes parlamentarische Mittel zu benutzen, die Regierung Braun zu stützen — hatten bereits bei der ersten Abstimmung Döhrstorf getrieben, d. h. durch Nicht-Stimmung an der Abstimmung zu einem anderen Parteien zusammen, die Beschlußfähigkeit des Hauses herbeizuführen. Damit wäre die Annahme des Etats verhindert worden, worauf in par-

lamentarisch regierten Ländern die Regierung oder der Ministerpräsident zurücktritt, da das Vertrauen des Landtages für ihn nicht vorhanden ist.

Anders heute in Preußen. Herr Braun ließ einlad eine nodumalige Abstimmung vornehmen und dazu vorher alle Mann seiner Regierungsparteien heranziehen. Diese hätten aber noch nicht zu der nötigen Mehrheit nötig, wenn alle anderen Parteien ebenfalls ihre Stimmen abgegeben hätten.

Zur Annahme des Etats waren 226 Stimmen nötig, es wurden 238 Stimmen abgegeben, es stimmten 220 mit Ja und 8 mit Nein. Von der deutschen Fraktion, die infolge ihrer bunten Zusammenlegung (Chr. nat. Bauern- und Landvolkpartei, Weissen, Volksrechtspartei) fast

meinen; und wenn irgendeine Arbeiterpartei, deren Mann jedenfalls und stiellos daneben stehen. In dem Ausnahmefalle, je nun, dann macht sie es sich eben in dem und Unterred beuam und läßt für Mädchen völlig als Mädchen heranziehen. Derzeitigen, rumpelt nicht die Regel. Raupen stiebt die Bünde! Es geht ein Sturm der Weisheit für unser armes Volk der großartigsten Wohltäter aus diesem Waldenbaum hervor.

Gewiß gibt es hier und da auch ein Viebepärchen. Wo gäbe es das nicht? Aber im Doppelart mitten in Vordern ist dieses Treiben ein Sommerabend viel stiller als hier. Vor Berlin im Grunewald. Das wird sich auch nie ändern. Nur war früher die Schamlosigkeit noch größer, während man sie heute ans anstreifen will. Ist nicht alles „natürlich" nicht mehr, sondern es ist ergründet, so freilich. Nur soll man nicht über alles natürliche sprechen, debattieren, strassen; und nicht vor aller Augen drittlich sein. Auch an dem Vorabend im Grunewald oder irgendwo an der Havel habe ich meine Freunde. Nur wenn nachher im Zuge des Mädchens dem Namen etwa dauernd am Ohrsprüngen knabern, während er sie heilig überall freizeigt, finden wir es gewöhnlich. Man mag nicht so, wenn man erst prüfen soll ein Paar ansicht. Ich vermute es. Flüchtig nicht der Mann auf.

„Ich denke meine Braut angefaßt!" und: „Ich denke nicht daran! Und wenn ich es haben hätte? Doch besser, als wenn ich über Ihre Braut gelaßt hätte! Ich danke Ihnen, das Sie das für angefaßt haben" halten finden wir es gewöhnlich. Man mag nicht so, wenn man erst prüfen soll ein Paar ansicht. Ich vermute es. Flüchtig nicht der Mann auf.

Angenblicklich sind ein paar Pläne frei, da konnte ich „zum Grünwaldung für Bekannte abgeben", von der mir nicht ahnungslos, nicht lebenswichtigen Hausmutter einer „Gräfin Schmettow, einige Informationen einholen. Wer wohnt eigentlich da? Nun, nur beizufähig, eigentlich auch in der Ausbildung der gewisse junge Damen. Da ist eine Verfäulnis in einem Warenhaus. Da eine Studentin. Da eine adeliche junge Sekretärin in einer Großbank. Wer von ihnen und von vielen anderen der sonstigen Mädchenalter an ganzen Sonntag oder Wochenende nach Arbeitslos nichts regies noch weiß oder den Großstadtrudel sieht, der fährt hinaus zum Waldweg des Glubs, wenige Minuten hinter der Straßenbahnhaltestelle am Ende der End, am Hundeshof. Ein paar Worten lieber Wald, einmütig, für Freunde unbestreitbar, darin eine offene Halle für regnerische Tage mit einem Anbau, in dem eine Werkstatt für 10 Pfd. in der Tiefe Kasse ausbleibt. Stapelweise unter den Bäumen, Schmel, Veiheilig, gruppenweise da die jungen Mädchen, plaudern, lachen, spielen. Es ist ganz möglich, nur eines macht mich rebellisch: das sie alle so „angefaßt" sind; die Stellung des Reichs sollte doch modern genug sein, um den Mitgliedern das Zustißen im Zurnagung zu gestatten um so mehr, als man ja sieht ganz unter sich ist — und anders im Grunewald, vor aller Augen, doch jedermann ist sehr frei!

Von dem vielberätherten Grunewald weiß der Richter nur, das das angeblich überal-Zeilenpapier herumtut und das die Kleiner maximal funktionsfähig sind und das Gras wie in der Sommerkappe verbrannt. Von den unendlichen Schönheiten des Waldes an seinen Seen, von den Schluchten an Felsen Tons Hügel, von den Dörrbüschen mit der Prachtigen Keimstahl ohne der Fremde nichts. Auch ist ihm nicht bekannt, das nach der Freibäder, von denen neulich ein Solander mir sagte, es gebe hirschenreiche in ganz Europa nicht der Grunewald selbst der große Kulturort für den kleinen Mann ist. So man auch hinfommen sieht nach Leuten im Babe-anzug Wolf spielen oder sich für Jungen, im allgemeinen viel geistiger, als hirschende

immer auseinanderfällt, konnten es sich auch diesmal die Mitglieder nicht verweigern eine Rein-Stimme abzugeben, wozu noch zwei andere seiner Partei angehörige Mitglieder kamen. Das Ergebnische aber ist, das die vier Mitglieder des Christl. Sozialen Volksbundes, die als deutsche nationale Abgeordnete gewählt worden sind, jetzt über ihre Zueammenn der Regierung Braun zum Siege verfallen. Die vier einzigen Sozialisten wurden unter ihre Selbstständigkeit wählen, verließen deshalb die deutschnationale Fraktion und — stellten sich unter das Kommando des Zentrums!

Die deutschnationale, die Deutsche Volkspartei, die Christl. Sozialen Partei, die Nationalsozialisten und die kommunistischen der Regierung Braun ein einflussloses Klein eingekesselt.

„Kriegsgefahr in Süd-Europa."

In der englischen Presse finden sich gestern verärgerte Hinweise auf Kriegsgefahren in Süd-Europa. Die Internationalen Londoner Morgenpost sieht in dem aus Stambul kommenden Berichtungen zwischen Italien, der Türkei und Griechenland die Fortsetzung der italienischen Einkrempelpolitik gegen Jugoslawien. In gleichem Maße wirkt sich der Abenddruck auf

Die Londoner „Evening Times" meißelt aus Paris: Der neue italienische Willardendebit für Miltungenswerte führt in Frankreich zu neuen Marineüberhebungen. Die Militärflotte soll um 14 Zerstörer und 6 andere Einheiten innerhalb drei Jahren vermehrt werden.

Franreich rüstet, also füllt Italien sich bedroht und rüstet auch, also füllt Italien sich bedroht und rüstet weiter, also füllt Italien... und so fort bis zum Zeige. Nur unter diesen Umständen wollen die Entschuldigung nicht sehen, die draußen, um was herum, läßt alle Welt beschämt. Wollen Sie in ihrer Freundschaftsbeziehung nicht wieder ein Franzmann als Südbündler als Durchnarischege nach Deutscher und Südbülvaren in Unterdrückung des südbülvaren Kampfes gegen Italien denken?

Zur Zeit Lange immer gelappter wird, jetzt auch folgende Meldung aus London: Die „Daily News" schreibt zur ungarischen Königsfrage: Die englischen parlamentarischen Kreise rechnen mit der Wiederkehr der Sozialisten in Ungarn als einer Katastrophe, nachdem sie die letzten Restaurierung ausgeführt hat. Dummheit ist durch Mussolinis Förderung der Militär des Königs Carol in der Gegenwart ausgeschlossen. Die kommende Wahlenbeziehung wird wieder ein Süd-Europa, von wo einst auch der Weltkrieg seinen Ausgang nahm.

Deutsch-nordische Beziehungen über den Film

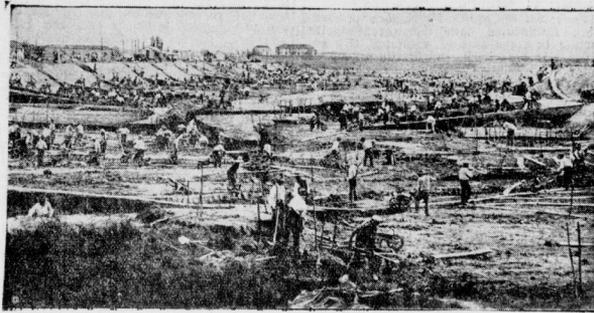
Sie aus Moskau gemeldet wird, ist in der letzten Zeit eine Ausdehnung zwischen der Reichsregierung und der Sowjetregierung über die Stellungnahme der beiden Länder zur Pan-Europäer-Deutsche Freundschaft im Gange. Die Aussprache in dieser Angelegenheit ist noch nicht beendet.

Das ideale Laxin Abfuhr-Konkelt

Mann und Frau, vom Werden und der Geburt des Menschen!

Das sieht. Da frömt man hin. Keine Schamhaftigkeit hört mehr. Mit anständigen Worten sieht man durch den Mund. Der Premier ist vielen Weibern nicht geworden, sind mehrere Mädchen in Dornstadt geblieben. Das sieht. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa der Art: „Die Hauptaufgabe der Richterstube ist die Schaffung einer neuen Zentralmoral, da vorher ionischen nur eine theologische Zentralmoral existierte." Was an dem Film Spielplan ist, da selbst bei mehreren Beispielen — wie sage ich — nur wissenschaftlich — die Unnatürlichkeit des Kindertragens aus folgender Position. Was an dem Film Berührung ist, das ist die Wirkung von den Kur-pfuchermännern, die schließlich den Tod von Frauen und Mädchen an dem Gewissen haben. Der Rest ist ein Schöpfel aus die laubere, geschlechtliche Arbeit einer ständigen Arbeit. Das sieht. Man ist so berufen, das es sich um einen wissenschaftlichen Film handelt, hat der Unternehmer in der Universität für die Wissenschaft in Berlin genommen werden dürfen. Die Berliner Zensur hat dann große Teile davon bearbeitet, sie aber wieder freigegeben, als das Institut sich verpflichtet, vor dem Film einen erklärenden wissenschaftlichen Vortrag halten zu lassen. Der hält also wirklich ein Arzt. Aber der Inhalt ist — ein Klavierspieler für die Geburten-entzündung. Verbrämt mit schoberigen Bemerkungen etwa

Wie Italien die Arbeitslosigkeit bekämpft.



Im Gegensatz zu anderen Ländern ist die italienische Regierung bemüht, durch wirksame großzügige Notmaßnahmen die Arbeitslosigkeit einzudämmen. In erster Linie gehört hierzu die Anlage von Bewässerungskanaln auf

dem landwirtschaftlich sehr wichtigen Teile der Poebene zwischen Modena und Ferrara.

Unter Bild zeigt einen Abschnitt des Arbeitsfeldes, das über viele Quadratkilometer ausgebreitet ist und Tausende von Erd- und Banarbeitern beschäftigt.

Raubüberfall auf einen Postschaffner

Auf einem Postkutschwagen wurde der 47jährige Postschaffner Sandoel vom Postamt Neu-Berlisch auf seiner Fahrt, etwa 1000 Meter von der polnischen Grenze entfernt, überfallen und beraubt. Es scheint der dringende Verdacht,

daß als Täter polnische Grenzüberläufer in Frage kommen.

Der Postbeamte war, wie die Oberpostdirektion Frankfurt an der Oder mitteilt, durch frühere Zufallsfahrungen gewöhnt, so daß er den größten Teil des Geldes, das er bei sich führte, in einer Jumenttasche seiner Dienstjaspe verborgen hielt, wo es die Räuber nicht finden konnten. Anfolgebefehl ist der Verlust der Post verhältnismäßig gering. Der Beamte konnte noch auf seinem Fahrtrabe bis zu seiner Wohnung zurückfahren, wo er bewußtlos zusammenbrach. Er wurde in das Krankenhaus Merlerich gebracht und liegt derzeit noch ohne Bewußtsein vernehmungsunfähig darnieder. Er hat einen Schlag auf den Kopf erhalten, der einen Schädelbruch zur Folge hatte. Außerdem wurde ihm, wahrscheinlich gleichzeitig durch einen Schlag, der rechte Oberarm gebrochen. Wie das Grenzkommissariat Neu-Berlisch mitteilt, trifft das Gerücht, daß bereits zwei Polen als der Tat dringend verdächtig verhaftet worden seien, nicht zu. Es hätten lediglich Vermutungen hinsichtlich der Täter, die jedoch noch keinen Anhaltspunkt über die Person des Täters ergeben hätten. Die Oberpostdirektion Frankfurt an der Oder hat sofort einen Beamten nach Neu-Berlisch entsandt, der sich an der Untersuchung beteiligen wird.

Der Überfall auf den Postbeamten hat sich in unmittelbarer Nähe einer log. neutralisierten Grenzschleife ereignet, auf der keinerlei Polizeipost besteht, angetragen. Die Schaffung dieser neutralen Grenzschleife ist eine der vielen Abwehrmaßnahmen der jüdischen Grenzschutz. Die Bewachung der Grenzgebiete wird durch die Unfähigkeit auf diesen Straßen dauernd beunruhigt, weil das Verbrechen dort die Grenze ohne Schwierigkeiten überschritten kann.

bei den Verletzten am Maitency und Italienentinnen Die Verletzte sind zum Teil fürchterlich entsetzt. Unter den Toten befinden sich Mütter von zwei ganz kleinen Kindern, die den Zusammenstoß bei Überfahrten haben, ferner mehrere Soldaten

Explosionsunglück in einer englischen Fabrik.

In der Fabrik der Firma Hildons Ltd. in Castleford ereignete sich am Freitag kurz nach Mittag eine schwere Explosion. Die Erschütterung war so groß, daß eine halbe Meile im Umkreise die Fensterhebeln eingedrückt und Häuser beschädigt wurden.

Das Gelände der Fabrik gleicht nach der Katastrophe einem Trümmerfeld. Bisher sind 12 Tote geboren und 14 Verletzte mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht worden. Eine große Anzahl ist mit leichten Verletzungen davongekommen. Es ist nicht

genau bekannt, wieviel Personen sich zur Zeit der Explosion in der Fabrik befanden, doch befragt man, daß sich die Zahl der Opfer noch erhöhen wird.

Die amerikanischen Dauerflieger gelandet.

Die Brüder Hunter sind nach einem Dauerflug von 554 Stunden am 28 Uhr 25 Minuten M. Z. in Chicago gelandet.

Explosion auf einer Motorjacht

Auf der Havel nahe dem Hermannswerder bei Potsdam am Sonntag am Donnerstag nachmittags auf dem Motorjacht, der dem Präsidenten des Deutschen Motorclubs, Baummeister Schönig, gehört, eine Explosion. Schönig und sein Sohn, die die Jacht für eine Ferienfahrt nach der Dniep ergriffen hatten, wurden schwer verletzt.

Schwere Gewitterstürme über New York.

Der Verkehr fast vollständig lahmgelegt.

Heute New York ist vorgetrieben abend ein Stollenbruch, begleitet von heftigem Gewittersturm, niederschlagend, wie er in dieser Gegend seit vielen Jahren nicht zu verzeichnen war. Zahlreiche Kellerräume wurden unter Wasser gesetzt, so daß fast sämtliche Feuerwerke aufgegeben werden mußten, um die Ausparbeiten zu beschleunigen.

Die innere Stadt hat einen chaotischen Anblick, da Tausende von Automobilen und andere Gefährte nur schrittweise vorwärtskommen vermochten und so die Abwicklung des Verkehrs, namentlich an den Brennpunkten, vollständig lahmgelegt. Da

das Unwetter ganz plötzlich hereinbrach, mußten zahlreiche Fußgänger vor den Wasserfluten in den Bahnhofsgebäuden und den Untergrundbahnen Schutz suchen, wo bald ein so beängstigender Anblick herrschte, daß die Jungfer für einige Zeit eingestellt wurde, um ein Unglück zu verhüten. Auf der Grand Central Station haute sich die schreckliche Menge und die Helfenden, die sich zur Unabhängigkeitstages nach Washington begeben wollten, in so gewaltigen Mäßen, daß die Zug auch hier erst mit erheblicher Verspätung abgehen werden konnten. Der durch die Wasserfluten und den Sturm an verschiedenen Stellen der Stadt verursachte Schaden ist sehr erheblich.

Übeld: 50 Tote!

Die Zahl der Todesfälle nimmt weiter zu. Geiern sind von den erkrankten Säuglingen wieder zwei gestorben, so daß die Todesfälle bis jetzt auf 50 gestiegen sind.

In Lebensgefahr befinden sich noch

69 Säuglinge,

unter ärztlicher Beobachtung stehen 78 Kinder.

Das Südböhmische Massensterben ist zur Weltbekantheit geworden. In Südböhmen mehr als 30 ausländische Zeitungsverleiher, um Bericht über die fast taum möglichen Vorgänge zu unterbreiten. Auch Pariser und Londoner Berichter sind eingetroffen. In den Wohnungen der schwer beschädigten Krankenhausbettstellen fanden getrennt Zuständigungen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft statt.

16 Tote bei einem Bootsunglück

In Livorno bei Odesia ereignete sich ein schweres Bootsunglück, das 16 Todesopfer forderte. Bei der Ausfischung einer Taucherglocke, die archäologische Ausgrabungen beabsichtigte, stieß ein großes Boot. Die 45 Insassen stürzten ins Wasser. Nur 29 konnten gerettet werden.

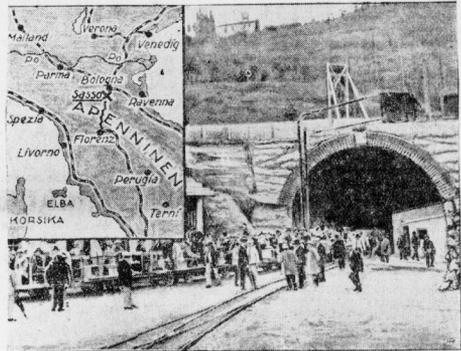
Schweres Eisenbahnunglück in Italien.

16 Tote, 50 Verwundete

In der Station Sazio auf der Linie Bologna-Florenz stieß Donnerstag früh 6.40 Uhr ein aus Bologna kommender Personenzug infolge falscher Weichenstellung gegen einen dort stehenden Güterzug. Die Lokomotiven und einige Wagen stürzten infolge des Zusammenstoßes. 16 Personen, teils Fahrgäste teils Inspektional, fanden dabei den Tod, 50 wurden verletzt. Eine Untersuchung wurde sofort eingeleitet. Auch den bisher vorliegenden Meldungen ist das Unglück darauf zurückzuführen, daß während der Reparatur eines elektrischen Hauptfließwerkes keine genügenden Vorkehrungen getroffen worden waren.

Somit bisher festgehalten werden konnte, handelt es sich sowohl bei den Toten als auch

Furchtbare Eisenbahnkatastrophe bei Bologna.



Bei der Station Sazio auf der Strecke Bologna-Florenz hat sich ein Eisenbahnunglück ereignet, das zu den schwersten gehört, die Italien jemals betroffen haben. Durch einen solchen Sturz des Weichenwärters wurde ein Übergang auf ein Geleise geleitet, das kurz darauf von dem Mailänder Schnellzug passiert wurde. Der Zusammenstoß war furchtbar. Die Wagen des Schnellzuges wurden aufein-

ander gestürzt, ein Wagen der 3. Klasse völlig zerschmettert. Bisher wurden 16 Tote und 54 Schwerverletzte aus den Trümmern geborgen. Der schuldige Weichenwärter ist geflohen. Unter Bild gewährt einen Blick auf die Strecke Bologna-Florenz, die erst vor kurzem in Verbindung mit einem neuen großen Tunnel durch den Apennin fertiggestellt wurde. In der Ecke eine Kartenkizze von Oberitalien.

Grüßen!

Sofort nach Verlassen der Cigarettenmaschinen werden die Cigaretten von unseren gewissenhaften OVA-MÄDCHEN sorgfältig geprüft.

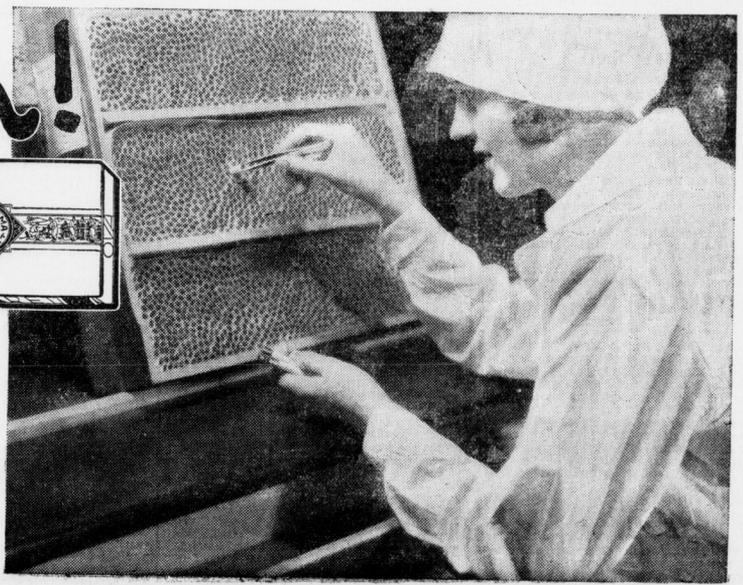


Jede Cigarette muß drei solcher Prüfstellen durchlaufen. Dadurch wird die bestmögliche Sicherheit dafür geschaffen, daß nur gleichmäßig gute Erzeugnisse an den Raucher gelangen.

REEMTSMA CIGARETTEN

OVA

Arabierformat 5 Pf.



5. Reihe:

Der Mann, der den größten Goldklumpen fand...

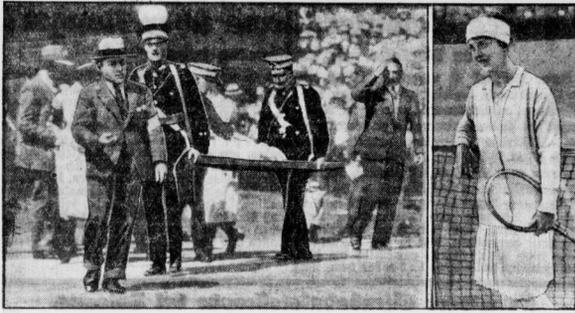
Romantische Goldgräbergeschäfte.

Da Garville in Kalifornien kurz nach John B. Graves...

Geiriges Gold gegraben, doch war der Vorrat ansehend erschöpft...

Gilys Aufzems Zusammenbruch (Funtbild).

Die durch Fichtelins ohnmächtig gewordene deutsche Zennismeißlerin muß auf der Bahre weggetragen zu werden.



Nach schönen Erfolgen in den Voranden brach Gilys Aufzem...

Starke Zeit darauf entdeckte er in jener Gegend die Goldlager...

finden gedachte. Die Anteilsgeselle der Goldgruben...

Allen Graves Fund wiederholte sich nicht. Der schwere Klumpen...

Das Vermögen des Gebrüder Grave schwand in wenigen Jahren...

Es war eine keltische Rasse des Edelfalls, daß er gerade an der Stelle...

und wurde nach dem damaligen Goldwert auf etwa 42000 Dollar...

Einiger der größten Klumpen aus den ersten Goldländern...

Diesem Funde im 'Kassabach'-Bezirk folgte ein Anlauf...

Künstliche Bewässerungsmethoden.

Wir brauchen viel mehr Regen.

Von Peter Hennig.

Nur dem holländischen Professor Weert, der sieben Jahre...

Es ist sehr wenig bekannt, daß bei uns in Deutschland...

Soeben hat der holländische Professor Weert in Berlin...

Die ersten Versuche sind in Deutschland im Jahre 1907...

war aber außerordentlich, und man hat sie weiter ausgebaut...

Aus I. S. H. kommt auch eine andere interessante Methode...

Darum verlierte man es mit Elektrizität. Seit langem ist bekannt...

Die zuverlässigste Methode, mit der besonders in Deutschland...

versprechen, niemals jemand die Stelle der Goldader zu verzeihen.

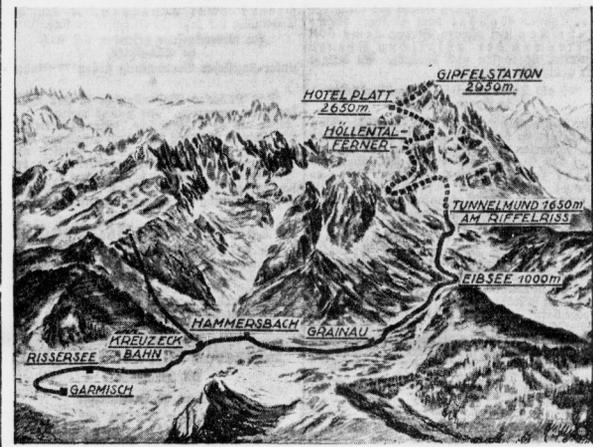
Nach der großen Goldhunden im nördlichen Kalifornien...

Nach den Goldhunden von 1849 macht Davis sich auf die Suche...

Im Jahre 1841 fand Adres Costillero am Santa Barbara...

Wie viele andere, sah auch Francisco Lopez sich während eines Tages...

Im Zuge auf die Zugspitze.



Das süße Werk, an dem zwei Jahre lang unter größten Anstrengungen...

Die Zugspitzbahn, die eine Länge von 10 km erreicht...

nicht und dadurch die junge Saat vor Schaden bewahrt.

Das Geheimnis des Edelsteins.

Den Wert kostlicher Steine wußte man schon vor Jahrtausenden...

Neuzeit schmückt sich vor allem die Frau mit Edelsteinen...

Eine besonders feinsinnige Bearbeitung erfordert der Diamant...

die Erde abschüttelte, sah er in dem Loch einige seiner überdachten...

Wäre ein der Dichterphantasie entsprungenen Märchen...

Goldfelder des Hoba-Landes am Neu-Guinea entdeckte...

Dimmelbock lachend, auf Tode betäubt für von gälte...

und in Schlangenwindungen den Berg hinaufführt.

Infer Wld gibt eine schematische Darstellung dieser...

meint man dann einfach Brillanten. Die Zahl ihrer Facetten...

Früher kamen die Diamanten fast ausschließlich aus...

Sehr schön in der Wirkung und jetzt sehr gefähig...

Bildheim Schönbach

Aus Merseburg.

o Welch eine Tiefe!

Wieviel des Raumes an die Häuser 11, 23-36. Einmal alles andre zu realisieren, aller Welt Sorge und Qual - alle Arbeit und Pflicht - alles Glück und Mühsal - Einmal sich selbst ganz vergehen. Einmal ganz allein nur Gott anbeten!

Wie einer, vom allem entfremdet, in die innerweltliche Meerwelt hineintauscht. - Ganz am Rande tauchst Du hinein, und gewaltige Kräfte und Kräfte in dir schon im Dick der aber alle gewaltige Bewegung, die in dem ganzen Meere wogt, all das unermessliche Begehnen, all die Sonnenkraft über dem ganzen Meere - kannst Du nicht ausdenken und ersähen. Wie alle zusammen nicht.

Wieviel lohnt es ein Seh-Gehehrte zu ersehen - aber es wäre dann nur eine Zahl in seinem Kopf, nicht das Kräftigen und Kräftigen selbst!

Und Du gehst ein paar Schritte gegen die brandende Woge vor, da wogst Du schon der Boden. Und die Tiefe nimmt Dir schon den Atem. Nun denken wir, daß man Stellen im Meer erreichen hat, da könnte der höchste Berg der Erde (mehr als 8000 Meter) ganz darin liegen - die Wasser gingen noch über sein Haupt hinweg.

o Welch eine Tiefe!
Kaufst, der an die Christen in Rom schrieb, kannte Meerfahrten, von solchen Meeresfahrten wußte er noch nicht. Die gegenwärtige Erkenntnis der Welt lehrt sie uns schon. Und doch, sagte auch Paulus schon: o Welch eine Tiefe! Gott ist tief - wie eine Meerestiefe!

Nun sind die Meeresstiefen tiefer geworden - aber ist die erschauende Natur vor den Tiefen der Gottheit flüchtiger geworden?
Och nur mit Ernst heranz! o, Welch eine Tiefe!
G. Schöde.

Der neue Direktor

der Lebensversicherungsanstalt.

Die Direktion der Provinzialverwaltung teilt mit, daß die Wahl des neuen Leiters der Lebensversicherungsanstalt, Stadtrat Schulz als Kandidat, Halberstadt, auf Vorschlag des Landes-Bezirksamts mit einstimmiger Billigung des Verwaltungsrates der Lebensversicherungsanstalt erfolgt ist.

Der neue Direktor der hiesigen Lebensversicherungsanstalt ist in Halberstadt öffentlichen Lebens sehr gut bekannt und erfreute sich der größten Hochachtung. In der hiesigen Körperschaft wirkte er als unbesoldeter Stadtrat. Vor Beruf ist er Kaufmann. Der Genesende steht im 47. Lebensjahr.

Granatenfund.

Am Freitag wurde im Grundstück Weiße Mauer 46 im Keller eine 7,5 Zentimeter gefundene.

Diebe.

Am Freitag 12.00 Uhr wurden 2 Hausmädchen aus Delitz a. B. wegen Fahrraddiebstahls festgenommen und der Kripo zugeführt.

Gegen 18 Uhr wurde dem Kaufmann A. von der Firma Otto Hofmann an der Post ein Fahrrad gestohlen.

Der Arbeiter Ernst D. hierelbst wurde wegen Trunkenheit in Saubach genommen.

Ammoniakgase über Merseburg.

Wie soll sich die Bevölkerung verhalten? - Notwendige Schutzmaßnahmen

Aus dem Referat wird uns geschrieben: Ein unglücklicher Unfall und weiche Folgen: flüchtiges Ammoniak verflüchtigt sofort, wenn es nicht mehr unter Druck steht. Für den Menschen bedeutet das im geschlossenen Räume höchste Gefahr. Eine Gefahr, der der Ammoniak-Gas erlag. Damit war es aber nicht genug.

Die Gase suchen und finden den Weg ins Freie, sagen in bläulichen Schweben über Dächer und Häuser hinweg,

drangen in jede Ritze und - in jedes offene Fenster. In Räumen, denen keine Züge vorkommen, wie es die letzten Tage waren und noch sind, schließt man gerne bei offenem Fenster bei süßler Nachluft. So kam es, daß viele Einwohner unserer Stadt, in der Hauptsache die Einwohner der Gasse, der Straße, Linden- und der Karlstraße, Minuten, nachdem sich der Vorfall ereignet hatte, aus dem Schlaf gerissen und durch den außerordentlich starken Ammoniakgeruch in lebhafteste Unruhe versetzt wurden. Es lag nahe, daß wieder ein Unfall in Verne vermuteten. Das erwies sich glücklicherweise als irrig.

Zunächst, die Folgen des Unfalles in der Engelhardtbräuerei waren ohnehin schwer genug. Die Gase legten sich schwer auf die Lunge. Eine Reihe von Bewohnern der oberen Etage erlebte in des betagten Jona Filztrier auf die Straße, frante sich nach westlich an. Zudem kam nicht wenige, welches Ausmaß der Unfall oder die Katastrophe haben konnte. Glücklicherweise verlor der scharfe bläuliche Gasgeruch schnell, als man den ersten Antritt und in lassen mochte. Der Vorfall hatte aber noch eine weitere unangenehme Folge.

Brech- und Schwindelanfälle bei eitrigen Einwohnern.

Wiele Speisen waren dem durchdringenden Geruch an zu werden zum Teil verdorben.

Wer ist der Verlierer?

In einer hiesigen Baranlage wurde am 2. Juli eine kleine Geldbörse mit Inhalt gefunden. Den Fund hat die hiesige Polizeiverwaltung (Fundbüro) in Verwahrung genommen.

Zwischen Puffern.

Der Arm abgeknickt.
In der Papierfabrik Schreiber Betrieb wurde am Freitag, wie alle Tage tanzen. Hierbei rutschte der Arbeiter G. an und geriet mit dem linken Arm zwischen die Walzen. Dem Unglücklichen wurde der Arm vollkommen zerquetscht. Verletzungen sind lebensgefährlich. In dem Krankenhaus, wo ihn der Arm sofort abgenommen wurde.

Unfall und heftige Auseinandersetzung.

Ein Unfall erlitt der Arbeiter G. vom 18. 2. auf seinem Wege auf dem Hofabweg in der Wasserleiters Straße halbwegs. Vor dem Wasserleiters Grundstück fand ein Personenauto dicht am Bürgersteig, dessen Tür angeschlossen offen stand. Um nicht gegen die Tür und gegen einen Mann der Polizeiführer (rechts) zu prallen, wurde G. angeschlossen. Dabei führte er aber zu Boden und zog sich Handgelenksverletzungen an der rechten Hand an. Das hat blies

Empfindliche Menschen, Kranke vielleicht, können berartigen Aufregungen wenig Widerstand entgegenzusetzen. Kinder litten sehr unter den Gasqualmen.

Angesichts dieser Tatsachen fragt man sich: Was würde werden, wenn in Senne... Es kann nicht Aufgabe dieser Seite sein, Ursache und Befolgen zu schaffen. Aber diese Frage erhebt wohl nicht der Verehrung, überhaupt gestellt zu werden. Der Unfall am Freitagmorgen gegen 4 Uhr hat bewiesen, daß

Im Ernstfall kein Schutz

besteht. In der Bräuerei plante nur ein Nothilfe. Wie aber, wenn das gleiche mit einem größeren Schächter geschieht? Die Folgen wären kaum zu übersehen.

Es muß allerdings in Betracht gezogen werden, daß im Vorkamer Schächtern für berartige Fälle bestehen, wie sie in nicht jedem Industriewerk in so großem Umfang bestehen. Es sind kaum Möglichkeiten für die Entdeckung einer berartigen Katastrophe offen gelassen. Wer gegen ein unglückliches Zusammenstoßen unglückliche Umstände kommt auch der geprüften Schächter vorzugehen an. Was dann, wenn ein solcher Fall eintritt?

Dann ist die Bevölkerung unserer nächsten Umgebung dem Gehehen auf Gnade und Ungnade ausgeliefert. Das Werk besteht seit 14 Jahren, ein Unfall der die Bevölkerung ernstlich gefährdet hätte, geschah bisher noch nicht. Wer aber kann dafür garantieren, daß nicht bald morgen... .

Wird sich die Bevölkerung der beim Eintreten eines solchen Falles automatisch am meisten gefährdeten Kundensitze mit Gasmasken anschlüssen.

Der Unfall in der Engelhardtbräuerei kann vielleicht als ein Fingerzeig des Schicksals gedeutet werden. Wir sollten diesen Fingerzeig nicht übersehen.
Einer, der auch bald erkrankt wäre.

Beim. Zwischen Augenzeugen entziffen sich eine lebhaft Debatte, die mit einer großen Schimpfmanöbe endete.

Am Freitagmorgen wurden an der Ecke große Ritter- und Schulwagen einander. Am Freitagmorgen wurden an der Ecke große Ritter- und Schulwagen einander. Am Freitagmorgen wurden an der Ecke große Ritter- und Schulwagen einander.

Wieder Überfall auf einen Stahlheimer.

Das Überfallkommando mußte am Freitag gegen 18.55 Uhr in Köpfigen eingeleitet werden. Ein Stahlheimgezügelter war von Kommunisten überfallen und gefangen worden. Die in Einvernehmen des Überfallkommandos waren die Täter bereits verhaftet.

Grundgeburt.

Der Polizeibericht meldet: In der schicksalreichen Grundgeburt am Freitag auf dem Marktplatz beteiligten sich etwa 120 Personen. Zwei Weiber ließen sich eintragen. Nach der Grundgeburt fand ein Demonstrationsumzug statt. Zu Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

Mit dreiviertel Stunden Verspätung

Auf den bereits sehr hart einwirkenden Perzentfeuerkräfte, welche wir bereits hin, um ihn zu bewältigen, sind D-3-Büge mehrfach eingeleitet worden. Ueber Halle geht ein außerordentlich harter Verkehr nach dem Süden. Das ist für die geliebtesten Köpfe der Reichsbahn ganz sehr erschrecklich. Aber weniger erschrecklich haben sich am Donnerstag die Reisenden, die mittags um 13 Uhr in Merseburg eintrafen und um 18.18 Uhr auf dem Bahnhof Halle landen sollten. Denn sie mußten in Merseburg 45 Minuten warten, ehe sie weiter befördert wurden.

Inzwischen führen vier Schnellzüge nach dem Süden und zwei kamen aus dem Süden. Damit die Reisenden, die weiter von Halle nach Magdeburg fahren wollten, den um 18.40 Uhr in Halle abgehenden Zug noch erreichen konnten, wurden die Reisenden der D-3-Linie ohne Zutun von Merseburg nach Halle im D-3-Zug mitgenommen. Aber sie haben trotzdem bei Magdeburger Zug nicht mehr erreicht. Die in Merseburg zurückgebliebenen Reisenden erregten sich aus der Verleumdung mit Verdrachungen über die Unvollkommenheiten des Reisens.

Jeder 50. Merseburger hat ein Schwein.

644 Schweine im Stadtbüch.

Nach dem jetzt vom Statistischen Landesamt in Berlin vorliegenden endgültigen Ergebnisses der Schweinezählung am 2. 6. wurden im Stadtbüch Merseburg gezählt: Hausfaltungen mit Schweinen 160; unter 8 Wochen alte Ferkel 197; 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine 267; 1/2 bis nicht 1 Jahr alte Zuchtweiber - trüchtige Zuchtweiber 4; nichttrüchtige Zuchtweiber - übrige Schweine 160; 1 Jahr alte und ältere Zuchtweiber 1; trüchtige Zuchtweiber 2; nichttrüchtige Zuchtweiber 3; übrige Schweine 17. Gesamtzahl der Schweine 644.

Wettervorhersage.

Am Vormittag sagen drohende Wollen über Mitteldeutschland hinweg, aber schon zur Mittagszeit wird es von neuem aufklaren. In den Nachmittagsstunden stehen einzelne schwere Gewitterwolken ringum, ohne daß es aber zu Niederschlag kam. Die Temperatur steigt wieder bis auf 22 Grad. Für die nächsten Tage ist noch keine wesentliche Veränderung zu erwarten. Es bleibt weiterhin sehr heiß und im allgemeinen trocken.

Vorhergabe bis Sonntagabend: Bei schwacher Aufbewegung meist heiter und hell, nur vereinzelt ein beschränkter Gewitterausbruch.

Billige Tomaten auf dem Wochenmarkt.

Unter dem Einfluß der anhaltenden Hitze wurden Beeren, Äpfeln und Tomaten in riesigen Mengen festschoben. Besonders Heibelbeeren, Johannisbeeren und Äpfeln beherrschten den ganzen Markt. Auch Tomaten waren an jedem Stand reichlich vorhanden, die zu ganz billigen Preisen abgegeben wurden. Das Geschäft war, an den Gemüschständen meistentens, sehr flott.

Es folgten: Äpfel 35-40; Eier 11-12; Äpfel 10; Banan 20; Weizen 15; Kartoffeln 25; Weizen 15; Äpfeln 15-20; Mören 10-15; Tomaten 25-30; Gurken 30-35; Äpfeln 15; Kohlstrahl 5; grüne Bohnen 30; Ferkel 50-60; Pfirsiche 20; Erdbeeren 25-30; Äpfeln 20-30; Erdbeeren

Leipzig Warenverkauf

Beginn Montag 7. Juli 7 Uhr früh

Die größte Einkaufs-Gelegenheit von

Qualitätswaren zu rücksichtslos herabgesetzten Preisen

Meine 8 Schaufenster bitte zu beachten

Mäntel

Serie I **7.-** bis **19.-**
 Serie II **25.-** bis **49.-**
 Serie III **59.-** bis **98.-**

Kleider

Serie I **5.-** bis **12.-**
 Serie II **15.-** bis **29.-**
 Serie III **35.-** bis **59.-**

Modelle

in Mänteln, Kleidern und Complots ganz bedeutend herabgesetzt

Auch auf alle **Nicht-Ausverkaufsware** während der Dauer des Ausverkaufs **10% Rabatt.**

Mädchen- u. Knaben-Kleidung zu besonders niedrigen Preisen.

Leipzig: Thomaskirchhof 22

Ans der Heimat

Anglut auf der Ferienfahrt
Die Fahrt auf der Seinerzinger Schaulinie in der Nähe des Dorfes Brodenau...

Straffreier Verluh der Tötung

Ramburg. Der Landratsmann Arthur B. aus Groß Alna mit einem Mädchen, das er betrauen wollte...

Guter Rebenstand an Saale und Anfrut.

Ramburg. In diesem Jahre zeigen die Weinberge einen erfreulichen Anlauf. Der Weiser habe noch zwei Wochen...

2000 Mark Belohnung.

Merx. Nach immer ist der Goldschlüssel auf Schacht Ralferoda, bei dessen Ermittlung der Oberwachmeister...

Die Kreuzotter auf der Landstraße.

Gommla. Beim Beerenlesen wurden mehrere Frauen durch die Kreuzotter in Gefahr gebracht...

der darauf von der Schule kam und auf der Dorfstraße auf eine Kreuzotter traf...

Kostenlose Angelfische für Arbeitslose.

Ramburg. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Arbeitslosen auf Antrag Angelfische...

Der Provinzialausschuß im Harz.

Die Provinz beteiligt sich am hallischen Hafen.

Bernigrode. Der Provinzialausschuß hat am 2. Juli eine Harzberatung vorgenommen...

für den Hausgalt zu holen - falls er sich auch Angeln verzieht!

Vier Holzschlepper für Anflug

Die Harzverwaltung hat beschlossen, vier russische Holzschlepper für den Anflug auf der Dömitz zu beschaffen...

dem 1. Oktober in den Räumen der Raubstummeneinlage eine

Seils- und Fliegenhaht für geisteschwache Kinder

Die Harzverwaltung hat beschlossen, Seils- und Fliegenhaht für geisteschwache Kinder einzurichten...

Suff erzwingt Abbruch der Stadteordnungsänderung

Sehelen (H. Wald). Mangel an Pflichtgefühl bewies ein hiesiges Stadtrat...

Bestialität im Kuchfall

Prick (Wittenberg). Ein bestialischer Mordring drang in den Kuchfall des Schwerts...

Gefängnis für zwei Inflationsschneidern

Halle. Die Gründer der Genossenschaftlichen Harzer Kreditbank in Halle, Hermann Meinte und Alfred Meinte...

Erfolg der Hodersteuer.

Greta. Die Hodersteuer, die jetzt ein Jahr lang erhoben wird, hat im Jahre 1929/30 den Betrag...

2 Ratschläge für die Schönheitspflege auf der Reise

1. Zur natürlichen Bräunung der Haut fetten man vor und nach der Besonnung die Haut, insbesondere Gesicht und Hände...

2. Zur Erlangung schöner weißer Zähne putze man früh und abends die Zähne mit der herrlich erfrischenden Zahnpaste Chlorodont...

Rampf um Roienburg.

Roman von Johannes Hoffstein. Nachdruck verboten. "So jetzt sehe ich dir zur Verfügung!" sagte der Kommerzienrat...

Willyfried mußte, daß jetzt der peinliche Teil der Auseinandersetzung kam. Aber er blieb ruhig und entgegenkommend ganz sachlich...

er sich und klopfte dem Vater auf die Schulter. "Prachtwil, Papa! So ist es richtig! Nimm deinen Jungen mal hoch an der Hande."

rigen, Herr Baron... auf meiner Seite habe ich sehr viel Aristokraten kennengelernt. Sie waren unternehmend, aber eins zeichnete sie alle aus...

heher für den Amtsbereich Herdörfer ist einmündig der Gutsbesitzer ...

Erneuerung der Wohnanlagen. Lügen. Zeit einigen Wochen werden an der Bahnhofs- ...

Unholde. Etwa vor einigen Tagen wurde eine Frau, welche ihren Mann in der Abenddämmerung ...

Der Hund als 15facher Mörder. Schenk. Als in einer der letzten Nächte der Baumunternehmer ...

Zusatz zur Marktschlichter-Minderheit. Marktschlichter. Anlässlich des Marktschlichter ...

Der Alltag vor dem Richter.

Die Stunde wird kommen ...

Der Ruffenmann Stalin in bekanntlich innerhalb dreier Jahre sämtliche 100 Millionen ...

Ein solcher Stalin — wenn auch in sehr verfeinerter Ausgabe — möchte wohl der ausgefeilteste ...

Aber Herr V. ist voll diktatorischen Willens. Man wundert sich nur, daß er überhaupt einen gerichtlichen ...

Doch nein, er wollte ja gar nicht eine solche Begründung. Mit harter Stimme, als ob er sich in einer ...

„Die Verhandlung muß abgebrochen werden!“

„Aber wird nicht weiter verhandelt, jedes Urteil muß ich unterschreiben.“ Der Richter, der zu ...

21. Februar, der auch an den Aufsätzen vor dem ...

„da bleibt man selbstverständlich stehen.“

Hauptamtmeister G., der mit zwei Kollegen den Auftrag erhalten hatte, solche Annehmlichkeiten ...

Das Gericht vernichtete V. wegen Widerstandes gegen die Anstaltsverwaltung ...

Auch ein Frühstücken der Vernehmung.

Eine besondere Selbsteigenschaft hatte sich mit einigen Genossen der arbeitslose Arbeiter Paul G. ...

„Was tun wir?“ Hierherüber feinerartete wie die Schulfächer vor den Schülern zu kommunikativer ...

Gegen Unbekannt. In den Aufnahmegeräumen des Amtsgerichts befinden sich mehrere Angeklagten, die am 3. Juni im ...

Geschäftliches.

Zwei billige Ferien-Sonderzüge nach Deland-Waldemühlungen vom 20. bis 25. Juli und vom 15. bis 22. August ...

Die Wohlmutts-Erganzung gibt Kranken und Leidenden die Möglichkeit, sich mit dem ...

Unser heutigen Gesamtanfang liegt ein vierseitiger Prospekt des bekannten Kaufhauses ...

Einemund Trud und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. ...

Small advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements) with a large '87000' and 'Exemplare' (copies) graphic.

Offene Stellen (Open Positions) section containing various job listings such as Hausmädchen, Stubenmädchen, and Hausfroh.

Handelshaus (Retail Store) section with advertisements for clothing, shoes, and household goods.

Advertisement for 'Frau Mühsam' (Mrs. Mühsam) featuring an illustration of a woman sitting in a chair and text describing her services.

Advertisement for 'Zeit ist Geld' (Time is Money) featuring a large graphic of a clock and text about financial services.

312 interessante Bilder für 20 Rpf.

Das allein wäre schon eine Leistung, die selbst die günstigsten Angebote eines Saisonverkaufs in den Schatten stellt. Damit aber nicht genug: Außer 312 schönen Bildern finden Sie in der Mitteldeutschen Illustrierten noch lustige Skizzen, interessante Abhandlungen, den Roman, viele knifflige Rätsel und sprühenden Humor. Damit nicht genug: Für die 20 Reichspfennige, die die Mitteldeutsche Illustrierte den ganzen Monat kostet, sind Sie auch gleichzeitig noch mit RM. 500.— bzw. 1000.— gegen Unfall versichert.

Heute erhalten Sie die **Mitteldeutsche Illustrierte** noch einmal zur Ansicht; überzeugen Sie sich selbst, daß wir nicht zu viel gesagt haben, und erkundigen Sie sich bei Bekannten und Verwandten, ob sie eine 16 seitige Bilderbeilage kennen, die den ganzen Monat nur 20 Rpf. kostet.

Zögern Sie dann aber nicht länger, sondern senden Sie uns schnell den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt zurück oder übergeben Sie ihn der Trägerin, damit in der Zustellung keine Unterbrechung eintritt.

Merseburger Tageblatt



BESTELLSCHEIN

Hier abtrennen!

An das Merseburger Tageblatt, Merseburg, Hälterstrasse 4.

Als Abonnent des Merseburger Tageblattes mache ich von Ihrem Vorzugsangebot Gebrauch und bestelle ab sofort die **Mitteldeutsche Illustrierte** mit kostenloser Unfallvergütung in Höhe von 500.— RM. bzw. 1000.— RM. für mich und meine Ehefrau zum monatlichen Vorzugspreis von 20 Rpf.

Wohnort _____ Straße und Hausnummer _____ Stand oder Beruf _____ Eigene Unterschrift des Bestellers _____

Adresse deutlich schreiben!

Gottesdienst-Anzeigen.

Sonntag, 6. Juli 1930 (3. n. Trinitatis).

Kollekte: Für die Berliner Stadtmission.

Dom. 10 Uhr Vater Schöbe.

Städtl. 10 Uhr Pastor Angermann.

Mittwoch 10 Uhr Pastor Krohnein.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Freitag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Montag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Dienstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Mittwoch 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Donnerstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Freitag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Sonntag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Montag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Dienstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Mittwoch 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Donnerstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Freitag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Sonntag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Montag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Dienstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Mittwoch 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Donnerstag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Freitag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Sonntag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Montag 10 Uhr Pastor Schöbe.

Am Tischlerstraße und bei Abendmahl.

Möbel

Suche für mein Kolonialwaren- und Samengeschäft für sofort einen **Behring** bei freier Station. Balkan Fuß, Gothardstraße 46.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Saalstraße 11

Leeres Zimmer

zu mieten gesucht. Dffert. unt. C 1199 an die Exped. d. Bl.

Neue, gewerbliche Räume

zu vermieten, auch als Lageraum. Merseburg, vor dem Siffertor 3 (am Wasserfront)

Garstweit sucht

Landgasthof zu kaufen, eventuell zu pachten. Vermittler verbeten. Dff. unt. C 2208 an die Exped. d. Bl.

Weißer Kinderwagen

zu verk. Outenburgerstraße 19, part. links.

Haus Schneiderin

verkauft in Damen-, Knaben- u. Mädchenkleidung, nimmt noch Kundhaft an, pro Tag 3 Mk. Dff. unt. C 2207 an die Exped. d. Bl.

Suche für mein Kolonialwaren- und Samengeschäft für sofort einen

Behring bei freier Station. Balkan Fuß, Gothardstraße 46.

Gelichtsführer

der alle Landwirtschaftlichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort Gruppen Nr. 8.

Suche

per sofort einen **Müllerlehrling** bei freier Station. Bei entsprechender Vertiefung wird ein Lehrgelb von 3 Mk. pro Woche gewährt. Offerten unter C 1201 an die Exped. d. Bl.

Unabhängiges, fleißiges Mädchen

von 14—18 Jahren, sucht für sofort Fr. M. Schumann. Dörflerstr. 14

Preiswerte

Zweizipfelige 53. 62. 81. 98. Polsterstühle 12.50 15. 16. 21. Flurgarderoben 29. 30. 51. 67. Ständerbüren 129 135 168 225

Gebr. Jungblut

Halle (Saale) Albrechtstr. 37

INTERNATIONALE
HYGIENE
AUSSTELLUNG
DRESDEN 1930

Gut bürgerlichen Privat-Mittagsstisch

erhalten Sie bei Frau Frieda Bösch, Merseburg, Gothardstr. 21 II.

Gebr. Planos

Musiker u. andere von 350 Mark an Klavier-Maerker Waisenhausring 18 am Franzenplatz

Die Zeitungs-Anzeige

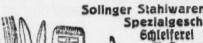
ist und bleibt das wertvollste u. dabei billigste Werbemittel

Flechten gibt es nicht mehr

bei Gebrauch von „Parsla-Salbe“, Packung 3.50 M. Bei Nichterfolg Geld zurück. Zu bez. durch Apoth. Versand durch Apotheke. Machen Sie sof. einen Versuch, auch Sie werden geheilt. Parsla-Vertrieb Eberhard Winn Suttgart — Postfach 782

Sollinger Stahlwaren-Spezialgeschäft

schliffen für Kaffeemühle Messer und Gabeln aller Art



Carl Baum, Kl. Ritterstr. 17 u. Oelgrube 14

Interes Reformküche

bestehend aus 3 Einzelgeräten 1 Kautschuk-, 2 Stühlen und 1 Sanduhlfächer natürlich zum Ausnahmepreis von nur 395.— Mt.

Gebr. Jungblut

Halle (Saale) Albrechtstr. 37

Ämtliche Bekanntmachungen

Meinigung des Eiserlochergrabens.

Die Räumung des Eiserlochergrabens findet vom 6. bis 27. Juli d. J. statt. Die während dieser Zeit während der angegebenen Zeit zu genügen.

Der Verbandsvorsteher des Eiserlochergrabens

Zweverbandes Merseburg-Weißensfeld-Zeit. Der Landrat.

Die Herren Gemeindevorsteher der von dem

Riohgraben berührten Bezirke erlaube ich, die vorkommende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen.

Der Landrat.

Räumung des Baches.

Vom 6. bis 27. Juli d. J. findet die Räumung des Eiserlochergrabens statt. Während dieser Zeit führt auch der „Bach“ kein Wasser.

Die Anlieger des Baches werden hiermit aufgefordert, die ihnen nach den §§ 113—115, 119 und 120 des Wasserregulierungs-Gesetzes obliegende Pflicht zur Räumung des „Baches“ bis zum 27. Juli d. J. zu erfüllen.

Wird dieser Aufforderung nicht nachgekommen, so werde ich die Räumung auf Kosten der Säumnigen ausführen lassen.

Die Herren Gemeindevorsteher der vom „Bach“ berührten Bezirke erlaube ich, diese

Bekanntmachung

in ortsüblicher Weise zur Kenntnis der Beteiligten zu bringen und dafür zu sorgen, daß die Räumung rechtzeitig und ordnungsmäßig erfolgt.

Merseburg, den 26. Juni 1930. Der Landrat.

Bekanntmachungen über die Auslegung der Bürgerliste.

Die Bürgerliste über die Wahlberechtigten zu der bevorstehenden Wahl zur Gemeindevertretung liegt gemäß der Wahlordnung 2 Wochen lang, nämlich vom 6. bis 19. Juli d. J. im Gemeindevorträ Merseburg, Marktstraße Nr. 1, Zimmer 3, von 8 bis 15 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Jeder Wahlberechtigte, der die Bürgerliste für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungzeit bei mir oder in meinem Gemeindebüro schriftlich anzeigen, oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist, hat er Gemeindevorträ Merseburg, Marktstraße Nr. 1, Zimmer 3, eine Wahlfahrte zu stellen. Über diese Karte wird erlaßt, ist in die Wahlliste nicht eingetragen.

Rößen, den 4. Juli 1930. Der Wahlleiter.

Der Verbandsvorsteher des Zweverbandes Leuna. Lönisch.

HOCHZEITS-ZEITUNGEN

fertigt sauber, schnell und geschmackvoll an

Merseburger Tageblatt

(Kreisblatt) Hälterstraße 4 und Filiale Gothardstr. 38

Herema
Mottentöter
tötet die Motten mit Brut
Gothardt-Drogerie



Reise und Bäder

Beilage zum Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

Die Saison in Bad Orb.

Es waren nicht die besten Auspflügen, unter denen die deutschen Bäder in diesem Jahre in die Saison eintraten. Die allgemeine wirtschaftliche Lage war bedenklicher denn je und der Kreis derer, die sich einen Kuraufenthalt gönnen konnten, schien stark vermindert. Der vorerwähnte Sachverhalt überdies keine rasche Besserung aufkommen und die späte Lage der Wirtschaftslage mußte sich ungünstig auf die Geschäftsbildung auswirken.

Zunächst sind auch die Unternehmungen in bedeutendem Umfang aufgegeben worden. Wir begrüßen es deshalb um so freudiger, daß in dem schönen Spessartbad Orb die Saison wiedereröffnet eingeleitet hat. Trotz der oben angedeuteten misslichen Umstände konnte die Prozentsatz der vergangenen Jahres nicht nur gehalten, sondern fast 20 Prozent gesteigert werden. Während vom 1. Januar 1929 bis 15. Juni 1929 3120 Kurgäste und Passanten gezählt wurden, liegt die Zahl für den gleichen Zeitraum 1930 auf 3715. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Passanten von 422 nur auf 490, also um 15 Prozent gestiegen ist, während die Zahl der Heilbedürftigen fast doppelt relativ viel stärker anwuchs. Dies kommt am deutlichsten in der Zahl der in Bad Orb verweilenden Bäder aus Thüringen. Während vom 1. Januar 1929 bis 15. Juni 1929 2224 Bäder abgegeben wurden, erreichte die Zahl für 1930 29 614.

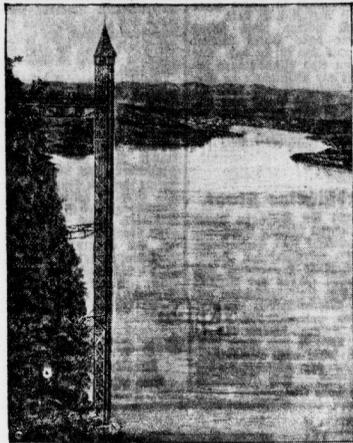
Mutter und Kind auf Reisen.

Von Elvira Jacobs.

Ich selbst müßte eigentlich unbedingt ins Mittelgebirge fahren, aber mein Junge soll an die Nordsee, heißt die junge Mutter, und es scheint ihr selbstverständlich, an die Nordsee zu fahren, obgleich sie genau weiß, daß ihr das raube Seeflima nicht bekommt. Nach vier Wochen kommen dann Mutter und Kind von der Nordsee zurück: die Mutter nervös und schlaflos, erholungsbedürftig, das Kind braun und gesund.

Aber wäre es nicht fähig gerade einer Mutter, sich für einen Ausflug genand und freizeitspazier zu erholen? — Sie ist nicht nur Mutter und Kind am allerbesten zur beiderseitigen Erholung beitragen: die Erholung voneinander. Das Kind ist nur allzuoft nervös durch die häufigen Aufstöße und Verärgerungen der liebevollen Mama. Da hilft am besten die zeitweilige Trennung. Das Kind kommt in ein Kinderheim, wo es mit vielen gleichaltrigen Spielgenossen unter Aufsicht

Der höchste Lift Europas.



Am Merwaldhäuser See in der Schweiz macht man es den Gästen wirklich leicht, auf die Berggipfel zu kommen: am Ständerochhorn hat man für sie jetzt sogar einen Fahrstuhl in die Berggipfel errichtet, der in einem turmartigen Ständerochhorn bis zum Gipfel führt. Es ist der höchste Lift Europas, denn er hat eine Höhe von 165 m und ist somit 65 m höher als der Aufstieg des Eiffelturms. Nur ein paar amerikanische Waffenträger dürften diesen Fahrstuhlretor überbieten, allerdings nicht in freier Luft und mit dem unvergleichlichen Rundblick auf Seen, Alpen und Gletscher.

war, aber unter einer weniger fähigen, sich nicht wie in einem Paradiese fühlt. Bei der Mutter ist dann die Freude am Aufstehen neu und groß, und die Mutter, die sich schon allein durch die Abwesenheit des Kindes, vielleicht aber auch durch eine Heile, wie sie für ihre Unmöglichkeit unzulänglich war, getraglich hat, empfindet das Wärmen und Loben der Kinder im Hause nicht mehr als Hörens. Fast in allen Gegenden Deutschlands und zur alle Gebiete

nicht abzugeben sein, denn in Winter zu mittelbarer Höhe an die Nordsee über die teuren Verkehrs zu fahren. Es soll nicht überflüssig Arbeiten für die Schule gelagert werden, sondern soll fürpferlich und geistig ein vom Alltag so viel wie nur irgend möglich abweichendes Leben führen. Das erhalt am besten und läßt zugleich der Mutter am meisten Zeit, ihren eigenen Erholung zu leben.

Sommer im Harz.

Der Sommer im Harz ist der typisch deutsche Sommer. Es wird nicht brüchig heiß im Harz, und es gibt auch fast nie in schroffe Witterungswendungen, wie sie das Hochgebirge kennt. Der Sommer im Harz ist von wohliger Frische, voll Duft und Wohlgeruch, überspannt von blauem Himmel und bis auf einige wenige besonders tieferliegende Bergtäler fast während des ganzen Sommers der Sonne anheimelnd. Die Freibäder, die nahezu jeder Ort für seine Gäste bereitgestellt hat, haben ihre großen Tanne, und auf den Bergspitzen gibt es großartige Fernblicke über das gesamte Harzgebiet oder in die Weite der Ebene.

Es ist es begreiflich, daß sich der Hauptverkehr im Harz in den Sommermonaten abspielt. Die Fahrpläne der Bergbahnen und Kraftomnibuslinien sind dem starken Verkehr angepaßt. Die Bahnen fahren ebenso wie die bequemsten Automobilunternehmen auf den Strecken der Bergbahnen und in den ungeschulten Schenkevordrängen des beliebigen, vielfachgehenden Gebirges, und der Wanderer nicht fern dem tollsten Lauf der schnellen Gebirge auf am liebsten vorbildlichen „Sonderausflügen“ durch friedlichen Wald seinem Ziele an.

Bei der reiflichen Erholung des Harzes durch Wanderwege, Gebirgsseen und Bächen verteilt sich auch der großartige Verkehrsstrom eines Hochsommerfestes im Harz mühselos, und für Freunde einmiger Wanderungen haben sich selbst dann noch mehrere ausgezeichnete Berne, Täler, Bergseen und Waldlandschaften.

Neuerungen in Schierke.

Das Sommerprogramm 1930.

Der Harzverein Schierke, jetzt seine neue Naturverbundenheit gerade in diesen heißen Sommerwochen: An den 5. 7. mit neuen Fußstapen und verbereitete Spielplätze verbundenen großen Hauptveranstaltungen. So bald als möglich werden sich auf den Berggipfel hineinziehen unmittelbar bevor.

Hohenluttkurort Catterfeld

Ruhige geschützte Lage. Schöne Spaziergänge, beste Verpflegung.
Prospekt durch Verkehrring.

Vorhergen Sie Ihren Urlaub in Freilassung (Oberbayern) inmitten der herrlichen bayerischen Alpen. Standquartier zu Ausflügen ins Berchtesgauer Land, Reichenthal, Salzberg. Keine Abgaben. Billige und gute Unterkunft in Gasthöfen und Privat. — Werbeschrift und Auskunft kostenlos durch d. Verkehrring.

Der Auswan ihrer diesjährigen Sommerreise entschließen Sie sich bestimmt für **Winstenstein am Inselfenberg** inmitten prächtiger Wälder, beste und billige Erholung. Prospekt durch Kurverwaltung.

Bad Elster

Kurheim Lindenstraße
Zöphel
Besorgt ruhige Lage. Gute Zimmer. — Preise bei aufmerksamster Bedienung.
Georg Richter

Auch in Ihrer

Sommerreise

bellefern wir Sie prompt mit dem **Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)**

Ostern im Harz und Kyffhäuser

Bad Frankenhausen, Kyffh. Das altwährige Heilbad am Kyffh. Auskünst durch die Heilreflexion	Elbingerode-Harz Brockengeb. Beliebte bill. Höhenluftkurort. Herrl. hoch- u. niedriggelegene Waldanlagen	Ballenstedt Ruhige, schöne Wälder. Sport. Hotel Gröner Gasthof , Tel. 18 Pension v. 2-10 RM. 10 Autoabz. Hörsel Mühl Gertrudstr. 22 Pension von 6.30-13.30 RM. Hotel Dessauer Hof , P. 10, 238 Heide Heide , Telefon 27 Pension Schäfer RM. 4 bis 4.50
Bad Sachsa Glanzpunkt des Südharzes. Idyll. Lage. Keine Industrie. Modernes Schwimmbad.	Eintracht-Südharz Ruhige Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad	Bad Lauterberg i. Harz Laut- und Wasserheilbad. Von Kneippbunde anerkannt.
Bad Staderode Klimakurort. Ruhige Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe.	Friedrichsbrunn 580 m. Herrlich gelegener Luftkurort mit Freibad. Auskunft durch die Kurverwaltung.	Kneipp-Kurort i. Mittel- u. Norddeutschland 1000 m Höhe. Herrlich gelegener Luftkurort. Auskunft durch die Kurverwaltung.
Blankenburg i. Harz 1024 m mittlere Höhe. Entzückt gelegener Luftkurort mit des Oberrückens, viel Sonne, herrl. Wälder, großes Freibad. Der Ort der Erholung!	Hasselfelde 400 m Die milde Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe.	1000 m Nordhausen mit jeder Harzbesucher sehen. Führer in allen Reisebüros und durch das Städtische Verkehrsmittel. Nordhausen.
Benneckenstein Süd-Hohenstein 600 m. N. Der harzort für Überarbeitete ELENÜ (5-10 m) der idyllisch gelegener Kurort im Herzen des Harzes. Pension RM. 5,30-9. Prospekt Kurverwaltung.	Jfred-Südharz Klimakurort. Ruhige Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe.	1000 m Nordhausen mit jeder Harzbesucher sehen. Führer in allen Reisebüros und durch das Städtische Verkehrsmittel. Nordhausen.
Heimkehle größte Höhe Deutschlands, 1920 m lang, fast senkrecht, elektr. beleuchtet. Bahnst. Ulfungen. (Südh.). Autoverbindung Kyffh. Stolberg-Bodetal.	Lonau 400 m u. d. M. Der am 200 m hoch. Acker idyll. gelegener Gegendsluftkurort. Keine Industrie. Zur Tanne, Pensions. 4.50. Fröhen. bei Nurhaus Lonau Pensions. 4.50. Tel. 170. Gasts. Zur Quelle Pensions. 4.50. Tel. 170.	Stolberg die Perle des Südharzes. ungeb. v. Laub- u. Nadelwäld.
Wernigerode Der Schlüssel zum Harz Marktflecken. Schriften Rosenfelder v. Verkehrring.	Gernrode Klimatischer Kurort nachvollziehbar Lage 200m über Meereshöhe. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe. Ruhige Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe. Ruhige Sommerfrische. hübsche Laubwälder, herrliches Freibad. 1000 m Höhe.	Stolberg die Perle des Südharzes. ungeb. v. Laub- u. Nadelwäld.
Ilfsenburg der Luftkurort am Fuße des Brockens Gebirgs- u. Luftkurort ohne Kurkarte	Stolberg die Perle des Südharzes. ungeb. v. Laub- u. Nadelwäld.	Gesundung Erholung bielert
Wernigerode Der Schlüssel zum Harz Marktflecken. Schriften Rosenfelder v. Verkehrring.	Tanne 540-600 m Ruhige Sommerfrische, Waldfröhen. Harz-Verkehrsverband e. V., Wernigerode	Schierke Der alpine Luftkurort am Brocken

FINSTERBERGEN Thüringer Wald

500-710 Meter hoch, Höhenkurort. Ein Gebirgsluft
Hier findest Du Erholung!
Preisw. Unterkunft im Kurhaus, Hotels, Villen, Landhäusern Schwimmbad. Regelm. Autoverbindung ab Bahnstation Gotha u. Friedrichsdorf. Prospekt in Reisebüros und der Kurverwaltung.

Bad Harzburg

SOLBAD UND GEBIRGS-LUFTKURORT
HOCHWALD-RESORT
KROCK
Wochenend kurztaxfrei!
6.-13. Juli: Große Galopp-Rennwoche (Jubiläum-Meeting)
23.-24. August: 7. Autoturmer
Unterkunfts möglichkeit in Hotels u. Pensionen in all. Preislagen

DEUTSCHE ROSENTHAL
JULI BIS SEPTEMBER 1930
SONDER-SCHAU
für Blumen, Obst, Gemüse, Kakteen, Bienenzucht, Hühnerzucht, Kanarienzucht, Tier- und Vogelschutz, Gewerbe, Geräte im Garten, Konzerte, Beleuchtungs-Veranstaltungen usw.
Manebach (Thüringer Wald)
555 - 800 m B. d. M.
- Luftkurort u. Sommerfrische -
Der Glanzpunkt Thüringens. Vom Hochwald eingeschlossen. In schönen Hügeln gelegen. Kein Fabrikreisch. Reich an Goethen-Prinzen. Tel.-Amt Ilmenau 426. Auskunft b. d. Kurverwaltung

Ruhe und Erholung finden Sie auf

LANGEOOG

SPIEKEROOG

WANGEROOG

Die Hotels reihen sich an der Straße mit Terrassen und Konzertgärten im Rund großer Sonnenschirme auf. Eine ideale Gelegenheit zum Tennisplatz liegt den Gästen zur Verfügung; Regentische werden hier bereitgestellt. Auf den Tennisplätzen regiert ab 1. Juli als Trainer Werner Ziegenhofs, eine anerkannte Größe im „weißen Sport“ des Sommers.

Daneben finden beständig die von den Kurorten seit Jahren mit Beifall aufgenommenen landkundlichen Führungen (Besonderheiten ins Besondere des Brodens, aus historischen Zeiten des inneren Harzes usw. statt. Kurzvorträge werden im Naturpark an der Wode und in einzelnen Hotels ausgeführt. Die Hotels haben fast täglich eine Spezialkaffee (Eis, Feilheit). Anfang Juli wird außer der Kleinen am Tennisplatz ein 10 000 Quadratmeter große Kleingewerbe unmittelbar oberhalb des Bades als Tisch- und Trittbad mit Schwimmbad freigegeben.

Der schönste Badegast.

Bad Viebenstein bei Eisenach.

Die Normhals des schönsten Kurortes Deutschlands (Gesamtpreise 10 000 M. in bar) findet in Bad Viebenstein in Form einer Ferienwohnung vom 7. bis 8. August statt.

Bei diesem Anlauf werden zwei schöne Damen gewählt. Der erste Preis beträgt 200 M., der zweite Preis 100 M. in bar. Die erste Preisträgerin von Bad Viebenstein erwirbt ferner das Recht zur Teilnahme an dem Schlußwettbewerb in Baden-Baden vom 19. bis 21. September 1930 (erster Preis 1000 M., zweiter Preis 500 M. in bar) und erhält die Fahrt II. Klasse nach Baden-Baden und zurück, sowie einen dreitägigen Aufenthalt dort.

Zur Erholung nach **Schwarzwald-Stutzhause Lusenenthal** (Thüringer Wald) Anstalt: Thür. W. Verein Stutzhause, Krs. Gotha

lernd das Recht zur Teilnahme an dem Schlußwettbewerb in Baden-Baden vom 19. bis 21. September 1930 (erster Preis 1000 M., zweiter Preis 500 M. in bar) und erhält die Fahrt II. Klasse nach Baden-Baden und zurück, sowie einen dreitägigen Aufenthalt dort.

Bad Blankenburg (Thüringer Wald).

Auch hier findet die Normhals des schönsten Kurortes Deutschlands (Gesamtpreise 10 000 M. in bar) in Bad Blankenburg in Form einer Ferienwohnung vom 7. bis 8. August d. J. statt.

Bei diesem Anlauf werden zwei schöne Damen gewählt. Der erste Preis beträgt 200 M., der zweite Preis 100 M. in bar. Die erste Preisträgerin von Bad Blankenburg erwirbt ferner das Recht zur Teilnahme an dem Schlußwettbewerb in Baden-Baden vom 19. bis 21. September 1930 (erster Preis 1000 M., zweiter Preis 500 M. in bar) und erhält die Fahrt II. Klasse nach Baden-Baden und zurück, sowie einen dreitägigen Aufenthalt dort.

Nordhausen, die tausendjährige Stadt.

Die alte Reichsstadt am Südbors bietet überdies ihren Besuchern tägliche Fremdenführungen, die vormittags und nachmittags stattfinden. Bei einem zweitägigen Rundgang um die mittelalterliche Stadtbauweise und durch die schmuckvollen Gassen der Altstadt lernt man die Han- und Schmiedefelder aus Nordhausen großer Vergangenheit kennen. Eine Besichtigung der wundervollen Parkanlagen beim Neuen Museum schließt sich an die Führungen an. Wer in den Park und zum Schloß führt, sollte nicht verpassen, die Lebenswürdigkeiten der tausendjährigen Stadt kennen zu lernen. Die Fremdenführungen bieten die beste Gelegenheit dazu.

zumal die Teilnahmegebühr (80 Pf. einschließlich aller Eintrittsgelder) außerordentlich niedrig ist.

Schmiedefeld

ein anstrengender Kurort.

Wieder lodt der schöne Sommer zahlreiche Erholungssuchende auf die Höhen des Thüringer Waldes. Auch Schmiedefeld, 750 Meter hoch, noch alter Stimmesrichtungen von meißelartigen Wäldern umgeben, erweist sich eines von Jahr zu Jahr zunehmenden Fremdenbesuches. Trotz der gegenwärtigen schweren Wirtschaftslage ist jetzt schon die Zahl der Kurgäste doppelt so hoch wie im Vorjahr um diese Zeit.

Nicht nur der Ort selbst bietet viel Angenehmes, sondern Schmiedefeld ist Ausgangspunkt für viele herrliche Höhen und Täler des Thüringer Waldes. kaum irgendwo werden nach allen Richtungen so viele Wanderziele geboten, wie gerade von Schmiedefeld. In kurzer Zeit sind zu erreichen: der große Thierberg, 944 Meter, der Schneepferd, 1000 Meter (bei der Schmiede unweit von Dersdorf), das herrlich gelegene Stutenhaus mit dem Silberberg, der Zeltberg, das romantische Seebetal, eines der schönsten Täler Thüringens überhaupt, das abwechslungsreiche Nabeltal, das idyllische Taubatal usw. Schöne Bahnrouten führen nach dem Zehnrundergrund, Müggeln, Franzenau, dem Dreierstein, Kurbahn, Gabelbach, Nidehof, Jilmann, Almschlingen, Silberbach, Zühl usw. Juchend Pönnantens freuen täglich Schmiedefelder.

Gen Ossen wollen wir fahren.

Endurlaub nach Wiesbaden an Goßland. Das obernährische Reisebüro Robert Wendhauer, Königsberg (Pr.), veranstaltet in diesem

Sommer wieder mit dem Motorboot „Hans“ die „Schönen Seepreusen“ in der Zeit vom 10. bis 12. Juli eine Endurlaubsfahrt von Pillau nach Wiesbaden an Goßland. Die Teilnehmer dieser Meile werden sich etwa 12 Stunden auf der Insel Goßland aufhalten und Gelegenheit haben, die alte Hansestadt Wiesbaden unter fachkundiger Führung eingehend kennen zu lernen und außerdem auch das alte Goßland mit seinen historischen Stellen der Insel zu untersuchen. Der Teilnehmerpreis beträgt 30 RM. Zubehörende, Schüler sowie Fremde und Gesellschaften erhalten Ermäßigung bis zu 30 Proz.

Karlruhe — als Wiege der Technik.

Karlruhe, die Hauptstadt des Landes Baden, besitzt die älteste deutsche Technische Hochschule, ferner wurde hier bekanntlich das Bahndrad durch Freiherrn Carl Drais von Sauerbrunn erfunden, einem geborenen Karlsruher, der mit seiner „Draisine“ die Vorläuferin des Fahrrades schuf. Der im vergangenen Jahre vertriebene Carl Drais fonzerte hier, das erste Strassenrad, ferner wurde die badische Landeshaupstadt infolge der Entdeckung der elektro-magnetischen Wellen in der Technik die Hochschule durch Heinrich Herz die Wiege des Radio.

Diese Tatsachen werden in einer Jubiläumsschrift behandelt, die in diesen Tagen aus Anlaß des „Badener Schmiedefeld“ des Weltfestes der Baden in diesem Sommer vom 11. bis 14. Juli, erscheint.

Lusenenthal in Thür.
Pension Haus am Walde.
Sonnige sta. freie Lage. Behagl. eingericht. Zimmer. Liegewiese. Auf Wunsch Ditt Rokokost. Schw. Frieda A. H.

Radiumbad Oberschlema im Erzgebirge

Der rapid steigende Besuch (1924: 1900 Kurgäste, 1929: 10500!) beweist die oft **wunderbaren Heilerfolge**

selbst in hartnäckigen Fällen von Rheuma, Gicht, Ischias, Nerven- u. Gefäßleiden u. dgl., die verjüngende Wirkung bei Erschöpfung, Alterserscheinungen, Betrieb ganzjährig. Verlangen Sie von der Verwaltung, Schrift 12b

Fragen Sie Ihren Arzt!

Er wird bei **Katarrhen, Asthma, Sicht- oder Nierenleiden eine Kur in**

Bad Salzbrunn / Schles. empfohlen. Prospekte durch die Badverwaltung. In eigener Regie „Schlesischer Hof“ das schönste Hotel Schlesiens.

2 Ferien Sonderzüge

Helgoland Wilhelms-haven
20. bis 25. Juli 6 Tage 80. —
17. bis 22. Aug. nur Mk. 30. —

3 billige Ostsee-Sonderfahrten
zur Hochsaison nach dem herrlichen Ostseebad

Wustrow in Mecklenbg.
vom 19. bis 26. Juli 6 Tage 63. —
2. bis 8. Aug. —
16. bis 22. Aug. nur Mk. 63. —

In Gesamtpreis sind alle Leistungen II. Programm eingeschlossen: Hin- und Rückfahrt ab Leipzig, volle reichliche Verpflegung und Wohnung, Kurkarte, Salon dampfer-Hochseebäder sowie Motorbootfahrt u. „Sonderveranstaltungen“. Anskunft u. Prospekte kostenlos.

Reisebüro „Sachsen“, Leipzig, Tauchaer Straße 6, Fernruf 282 39

Neulandhaus • Eisenach

in Thüringen • Christliches Hospiz

Erholungsheim, Hainweg 33, Tel. 233 — 330 m hoch, dicht am Wald, unterhalb der Wartburg, ruhige Zimmer, meist mit Balkon und schönem Weitblick, MH gr. Terrasse u. schattigen Garten

Klosterlausnitz

Ratskeller Klosterlausnitz

Beliebtes und bekanntes Haus für Reisepublikum. Anerkannt gute Speisewirtschaft Wohnung für Reisende und Sommergäste, Garten, großer Hof, Autoschuppen.

Inhaber: Hermann Patzschke.

Bad Lipspringe

Das Heilbad für Asthma Katarrhe / Lunge

Verlangen Sie Prospekte kostenlos vom Kaiser-Karlbad.

Thüringer Hof

Die Perle Thüringens | Nollers Hotel-Kurhaus

Schwarzburg | Erstklass. Familienhaus | Lössl. Waldlage auf dem Hochschloßpark, im Wildpark, Ausblick über die Gegend. Blick, Beste Verpflegung, Mass. Preise, Prospekte K. Zepftrick

Haus Berger

Besitzer Karl Berger

Pension 6-Mk. Veranden Liegewiese, nahe am Wald Garten.

Rundfunkprogramm

Leipzig Sonntag, 6. Juli

Leipzig (Dresden, 319) Wellenlänge 259 Meter

7,00 Uhr: Frühkonzert.
8,00 Uhr: Landwirtschafsunf.
8,30 Uhr: Orgelkonzert.
9,00 Uhr: Morgengebet.
11,00 Uhr: Philobolische der Technik.
11,30 Uhr: Große Neben: „Pestalozzi an seine Hausgenossen“.
12,00 Uhr: Mittagskonzert.
12,55 Uhr: Runder Zeitzeichen.
14,00 Uhr: Wetter und Zeit.
Anschl.: Aktuelle Viertelstunde.
14,15 Uhr: Winke für die Landwirtschaft.
14,30 Uhr: Kammermusik.
15,00 Uhr: Chorfonert.
15,30 Uhr: Vorstellung aus Klaus Groß.
16,00 Uhr: Eine halbe Stunde Humor.
16,30 Uhr: Chorfonert.
17,15 Uhr: Wasserball-Vandertspiel zwischen Deutschland und Frankreich.

Leipzig Montag, 7. Juli

Leipzig (Dresden, 319) Wellenlänge 259 Meter

10,00 Uhr: Wirtschaftsnachricht.
10,05 Uhr: Wetterdienst und Verkehrsrund.
10,10 Uhr: Bekanntgabe d. Tagesprogramm.
10,15 Uhr: Was die Zeitung bringt.
10,30 Uhr: Schulfunk.
11,00 Uhr: Werbenachrichten.
11,45 Uhr: Wetterdienst und Wetterhand-meldungen.
12,00 Uhr: Sporterkundung.
Schallplatten.
13,00 Uhr: Presse- und Hörerbericht. Wetter-vorauslage.
Anschl.: Runder Zeitzeichen.
12,55 Uhr: Aktuelle Viertelstunde.
Schallplatten.
14,00 Uhr: Mitteilungen des deutschen Land-wirtschaftsrates.
14,15 Uhr: Spielstunde für Kinder.
15,00 Uhr: Vortragsstunde.
15,40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
16,00 Uhr: Ein Tauchmanöver in großer Tiefe.
16,30 Uhr: Solitünnachmittag.
17,35 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
18,05 Uhr: Ein Gang durch die Reformations- ausstellung im Staatl. Historischen Mus- eum zu Dresden.
18,20 Uhr: Das neue Buch.
19,00 Uhr: Konzert.
19,20 Uhr: Volantes Kreyen über jüngste Ar- beiterbildung.
20,00 Uhr: Die Entwicklung des englischen Parlamentarismus.
20,30 Uhr: Internationaler Abend.
21,00 Uhr: Schallplatten.
22,00 Uhr: Zeit, Wetter, Preise und Sport.
Anschl. bis 24,00 Uhr Tanzmusik.

7,00 Uhr: Samburgere Gajenfonert.
8,00 Uhr: Viertelstunde für den Landwirt.
8,30 Uhr: Wochenrückblick.
8,25 Uhr: Konzerte der Landwirtschaft.
8,50 Uhr: Morgengebet.
Übertragung des Stundenglockenplatz der Potsdamer Garnisonkirche.
Anschl.: Glöckelklang des Berliner Doms
10,05 Uhr: Wetter.
11,00 Uhr: Giterkundung.
11,20 Uhr: Mandanten-Werkstättkonzert.
12,00 Uhr: Zeitliche Musik.
14,00 Uhr: 24. Stundenbürgertag Kreisturn- feil.
14,20 Uhr: Gaumerisfahrten.
14,45 Uhr: Jugendstunde.
15,15 Uhr: Solitünnachmittag.
16,15 Uhr: Unterhaltungsmusik.
18,30 Uhr: Die Sädle.
20,00 Uhr: Das Kästlein um Matthias Grün- weid.
19,35 Uhr: Dichterstunde.
20,00 Uhr: „Martha“.
Anschl.: Zeit, Wetter, Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sport.
Danach bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

Radio-Klinik W. BOCK

Preiswerte Anlagen, Ersatz- und Zubehörteile sowie Reparaturen und Umänderungen nur beim Fachmann Georgstraße 4 — Telefon 3080

18,00 Uhr: Das Neueste. Schallplatten.
18,45 Uhr: Unterhaltungsfonert.
19,45 Uhr: Duerigmit der Zeit.
20,15 Uhr: Die Wartburg.
22,15 Uhr: Zeit, Wetter, Preise und Sport.
Danach bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

Leistungsfähige Radiogeräte

und erprobte Erfolge
kaufen Sie preiswert nur im ältesten Fachgeschäft

Radio-Keller, Merseburg
Obere Breite Str. 13. Telef. 2854

Leistungsfähige Radiogeräte
Wellenlänge 1635 Meter

5,50 Uhr: Wetterbericht.
6,30 Uhr: Vortragsmusik.
6,55 Uhr: Wetterbericht.
7,00 Uhr: Frühkonzert.
10,30 Uhr: Neueste Nachrichten.
12,00 Uhr: Schallplattenfonert.
12,25 Uhr: Wetterbericht.
12,35 Uhr: Runder Zeitzeichen.

Königsmusterhausen

Sonntag, 6. Juli

Königsmusterhausen, Wellenlänge 1635 Meter

6,30 Uhr: Vortragsmusik.

Ingenieurschule Technikum

Architektur, Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Bergbau, Landmaschinenbau, Wasserkunde, Chemie, Physik, Mathematik, Naturgeschichte, Zoologie, Jagdlehre, Sport, Fremdsprachen, Turnen, Zögerng.

Bauschule
Architektur, Bauingenieurwesen, Bergbau, Landmaschinenbau, Wasserkunde, Chemie, Physik, Mathematik, Naturgeschichte, Zoologie, Jagdlehre, Sport, Fremdsprachen, Turnen, Zögerng.

Lage
Bergbau, Landmaschinenbau, Wasserkunde, Chemie, Physik, Mathematik, Naturgeschichte, Zoologie, Jagdlehre, Sport, Fremdsprachen, Turnen, Zögerng.

Werkmeisterschule

Lehrpläne frei

Ingenieurschule Bad Salz/Thür.

Höhere Techn. Lehranstalt, Maschinenbau, Elektro- technik, Automobil- und -flugtechnik, Gas- und Wasserkunde, Chemie, Programm frei

Die Absolventen erhalten das Zeugnis der mittl. Reife

BRILLEN-POLSTER

Der junge Mann begeistert spricht: „Mein schwaches Auge darf mich nicht die Welt best. der Lebenslust und ich darf nicht nur zu Gaste sein.“

Das Augenproblem vollster Erfolg durch Brillenpolster!

BRILLEN-POLSTER
Haupt- u. Othmar-Intenplan 13. Ruf: 2754

Am 3. Juli verstarb unerwartet der Obersekretär der
Sozietät,

Herr Gustav Heitmann

Der Heimgegangene hat sich während seiner zehnjährigen Tätigkeit im Dienste der Sozietät als ein pflichttreuer, arbeitsamer und ehrenhafter Beamter erwiesen und erfreute sich der Wertschätzung und Achtung seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter. Sein Andenken wird in Ehren gehalten.

Merseburg, den 5. Juli 1930.

Der Generaldirektor, die Beamten u. Angestellten der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen.

Die Verlobung
meiner Tochter
Charlotte
mit Herrn
Paul Siller.
beschre ich mich
anzuzeigen.

Adolf Speiser

Merseburg,
den 6. Juli 1930

Charlotte Speiser
Paul Siller
Verlobte

Merseburg —
Zell am See



Was sagt das Zeichen jedem Leser?
Das ist das Haus der Augengläser!

Diplom-Optiker
Hermann Weber
Merseburg, Bahnhofstraße 12
Lieferant der Krankenkassen

Öffentlicher Dank! Geschwollene Füße!

Geschwollene Füße und Atembeschwerden machten mich sehr lange Zeit leidend. Angewandte Mittel brachten mir die gewünschte Besserung nicht. Zur Bekanntheit auf ihr jüdisches Kräuter-Pulver hingewiesen, machte ich mit diesem auch einen Versuch ohne an einen Erfolg zu glauben. Ganz überrollt war ich aber nach Verbrauch der ersten Schachtel, worauf ich in der Star regelmäßig fortfuhr und Jüden jetzt lagen kann, daß ich nun von den Jüden befreit bin, was ich eigentlich nicht mehr erwartete. Ich werde nicht unterlassen, in geeigneten Fällen Ihr Präparat weiter zu empfehlen. Als Würdigung des Verdienstes, das Sie durch Ihre Schachtel, Bismarckstraße 18, am 29. Juni 1930.

Das jüdische Kräuter-Pulver befindet sich auf verschickten meist inbilden Krättern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken magenstärkend, beruhigend, ausdehnend, was zahlreiche Schreiben bezeugen.

Vorher Schachtel 3 Pf. Vorrätig in den Jüd., Apotheken. Nachher immer erfolgreich!

Für die anlässlich unserer
Geburtsfeier erwiesenen
Aufmerksamkeiten sagen
wir hierdurch unseren herzlichsten
Dank.

Fritz Pöhl
Anneliese Pöhl
geb. Rothert
Merseburg, Juli 1930.

Gasherd
von W. R. — an
mit Thermometer,
starkanker Gas-
verbauch, festes
Stellungsmaß,
Karl Huchtemann,
Halle a. S.,
Betriebsger. 48/49
Keine Anzeigen
immer erfolgreich!

Ampe!
85 u. 40 cm Durch-
messer, von RM. 9,90
Karl Huchtemann,
Halle a. S.,
Betriebsger. 48/49

Infolge eines Unglücksfalles
verschied gestern unser lang-
jähriger Arbeiter, Herr

Wilhelm Gründel

im Alter von 61 Jahren.
Herr Gründel stand seit
18 Jahren als Maschinist in
unsere Dienste und verlieren
wir in demselben einen unserer
treuesten und zuverlässigsten
Arbeiter.

Wir werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

Mitteldeutsche
Engelhardtbrauerei A. G.

Allen denen, die unserer lieben
Verstorbenen

Fräul. Margarethe Böhme

eine letzte Aufmerksamkeit erwiesen,
danken herzlich

Frau Zahnarzt Ww. Emmy Thörmer
geb. Tretrop

Anneliese Thörmer

Merseburg, d. 5. Juli 1930, Gotthardstr. 20.1.

Die Beerdigung meines lieben Mannes,
des Herrn Obersekretärs der Feuer-
sozietät
Gustav Heitmann
findet am Montag, den 7. Juli, vor-
mittags 10 Uhr am dem Stadt-
friedhof statt.

Zurück!

Dr. med. Gaffen
Jahnstraße 29

Dr. med. Baege
Augenarzt
Merseburg

Verreist!

Erfinder — Vornachtreibende
5000 Mark Belohnung
Räheres kostenlos durch
F. Gebmann & Co., Berlin SW 11

Aerztl. Sonntagsdienst

für Privatpraxis und
alle Krankenkassen
Sonntag, den 6. Juli

Dr. Ehrhardt
Hällesche Straße 9
Telefon 2180

Dr. Karow
Nemmarkstr. 2,
Telefon 2280.

Sonntags- bzw.
Nachtdienst der
Apotheken
Sonntag, den 6. Juli
Stadt-Apothek

Nachtdienst
vom 5. 7. bis 11. 7.

Ärztl. Sonntagsdienst

für sämtlich Krankenkassen,
Ammoniakwerk,
Knappschaft usw. und Privat

Dr. Gürich
Friedrichstraße 21
Telefon 2119

Damen-Konfektion

- Voile-Kleider hellgründig, bunt geblümt von M. 2.95 an
- Toile-Kleider aus farbig gestreifter K'waid von M. 3.95 an
- Blusen aus Trikot Charmeuse-Sportform, off. u. geschloss., zu tragen von M. 2.75 an
- Sommer-Mäntel Herrenstoffe und Stoffe, englisch, Art, ganz geformt, neueste Formen, auch für starke Damen von M. 9.75 an
- Eleg. Sommer-Mäntel aus prima Herrenstoffen, Schnitt und Verarbeitung erstklassig, elegant geformt von M. 26.00 an

Damen- u. Kinder-Hüte

- Atelier-Hüte in schwarz u. farbig, sehr feich verarbeitet, ohne Ausnahme von M. 3.— 1.—
- Jugendl. Fantasie-Hüte in Reihhaar u. imit. Florentiner M. 3.50 2.50 1.25
- Stroh-Hüte hell u. dunkel, schöne Formen ohne Ausnahme 2.00
- Wasch-Südwester für Damen und Kinder in farbig und weiß 0.75
- Kinder-Hüte in Stroh und Seide M. 1.— 0.75 0.50

Spielhosen u. Kleidchen

- aus modernen Waschstoffen für 6, Alter 1—4 M. 1.95 1.50 0.75
- Ein Posten
- Mädchen-Waschkleider besonders preiswert aus prima Baumwollstoffen, einfarb. u. gemust. M. 3.50 2.95
- Knaben-Sporthemden in schönen Streifen von M. 0.95 an
- Knaben-Hosen aus marine Waschstoffen von M. 0.95 an

Kleiderstoffe

- Wasch-Musselin neueste Muster, 78 cm breit ab 0.38
- Wasch-Kunstseiden, leichte Kleider, 70 cm breit ab 0.75
- Voll-Voile bedruckt, duffige Muster, 100 cm breit ab 0.95
- Woll-Musselin größte Auswahl 80 cm breit 1.25

Damen-Wäsche

- Damen-Hemden mit Träger und Stickerkararierung . . M. 1.95 1.45 0.95
- Damen-Hemden mit Vollschal . . M. 2.75 1.95 1.10
- Nachthemden weiß mit bunt . . M. 2.85 2.25 1.95
- Hemdhosen mit Stickerkararierung . . M. 3.95 2.95 1.95
- Tailenröcke mit schöner Stickerkararierung . . M. 3.95 3.95 1.95

Bade-Mäntel für Damen

- in schönen Farben und Formen . von M. 5.75 an
- Bade-Mäntel für Herren v. M. 6.75 an

Strümpfe

- Damen-Strümpfe Küttner Kupferseide, Doppels-Hochferse . . M. 0.75
- Damen-Strümpfe prima Seidenfärb, Doppels-Hochferse M. 0.95
- Damen-Strümpfe künstliche Bombarsseide, feinmasch. Qual., Doppels-Hochferse M. 1.35
- Damen-Strümpfe Flor-Seide plattiert, Doppels-Hochferse in sil. Modelfarben M. 1.95

Teppiche, Gardinen

- Teppiche Haargerüstmuster, doppelseitig gewebt, 300/300 160/235 150/200
- Mt. 25.00 Mt. 18.00 M. 12.50
- Vitragekörper starkfädige Quastmatten, in weiß und creme Mt. 1.15 1.05 0.85
- Gardinen neuzeltliche Entwurfs- und deutsches Tüllgewebe, Fenster M. 7.25 4.65 2.85
- Halbstores Gitterstall und andere Anfertigung M. 8.75 5.50 3.95
- Dekorationsstoffe K'waid, ca. 100 cm breit, in allen Farben M. 2.25 1.50 0.95

Herren-Konfektion

- Herren-Sakko-Anzüge ganz gewartig im Preise herabgesetzt . M. 15.00
- Herren-Sportanzüge modulare Douline, zweiteilig, mit Kalkerbocker M. 32.00
- Herr.-Sommer-Mäntel in Gardine und Cheviot, teilweise auf K'waid M. 38.00
- Gummi-Mäntel in viel Douline 9.00
- Burschen-Anzüge besonders strapazierfähig M. 28.00

Herren-Artikel

- Herren-Selbstbinder mod. Muster M. 0.95
- Herren-Sporthemden mit Kragen, einfarbig M. 3.90
- Herren-Oberhemden in Popeline, moderne Muster M. 5.50
- Herren-Schlafanzüge Batist M. 7.90

Leinen- und Baumwollwaren

- Wischtücher gutes Halbleinen, gut gewaschen, 40x40 cm M. 0.35
- Küchenhandtücher aus Halb-leinen, 46x100 cm M. 0.75 0.45
- Stubenhandtücher Halbleinen muster, grau, und geb. 45x100 cm . M. 0.95 0.65
- Linon für Bettwäsche, brauchbar Ware, 130 cm breit M. 1.20
- Stangenleinen süddeutsches, gut gewaschenes, 130 cm breit M. 1.75 1.25
- Bettmatten mittelfeinfädiges Ware, 130 cm breit M. 0.95 0.75 1.25
- Bett-Tücher aus starkfädigen Halbleinen mit 2 mal 100 cm M. 2.95 2.95

250
Wochenrat
Mittwoch

250
Wochenrat
Mittwoch

Emil Schütze
Sauerhausen
MUSEUMS
RAD

Eine der bedeut. Firmen ihrer Art in Deutschland
EMIL SCHÜTZE
Merseburg, Bahnhofstr. 8

Reh-Jagd
Zinkerwalde N.-L.

Sehr geeignete
gelegene, zwei Drittel Anteil an
800 Hekt. Isort an nur weitgehendste
Jäger zu übertragen gesucht. An-
gebote unter D. C. 6427 bef. Rudolf
Mojse Dresden, Altmark 15.

Bett-Tisch- u. Leibwäsche
Wagenplanen, Strohsäcke, Getreidesäcke
Pferdedecken, Wolldecken, Scheuertücher
Bindegarne 00 Garbenbänder

Georg Haupt, Merseburg
Meuschauerstraße 19 — Fernruf 2696

Auswärtige Theater
Programm für
Sonntag:
Schauspieler Halle
10^{1/2} Uhr
Jules Verne
Hans Thamer, Leipzig
20 Uhr
Tosca
Hans Thamer, Leipzig
Göschl. Vorstellung
Operntheater, Leipzig
20 Uhr
Die Wunder-Bar
Schauspielerhaus, Leipzig
20 Uhr
Julia di Julia
Komödienhaus, Leipzig
20 Uhr
Zwei Mädels
aus dem vierten
Stad

Einladung an alle Haushaltungen
zum VORTRAG über:
„Neue Wege zu wirtschaftl. Haushaltsführung“

verbunden mit praktischen Koch-,
Back- u. Brot-Vorführungen. Kochen
ohne Wasser — braten ohne Fett —
sterilisieren in heißer Luft — beste
Gewähr für restlose Erhaltung der
Nährstoffe und Nährsalze im
Sparo der Herd mit der Kurbel

der ohne Gas, ohne Kohle, ohne Holz,
ohne Strom, tagelang ohne jede Be-
dienung, völlig staub- und geruchfrei
brannt, jede Küche wohnwarm heizt,
zu jeder Zeit kochbereit ist, den Gas-
und Kohlenherd überflüssig macht und
viel billiger in Anschaffung und Ver-
brauch ist.

Die Vorträge und Vorführungen finden statt:
am **Montag, den 7. Juli 1930**, in Merseburg, Gaststätten
TIVOLI, Inh.: Otto Seym, nachm. 4^{1/2} u. abends **8 Uhr**
Eintritt frei. Kostproben gratis.

Amtl. Bekanntmachung.
der Stadt Merseburg

Während der Beurlaubung des Stadt-
arztes vom 10. Juli bis 9. August 1930
werden die Sprechstunden in der Fäti-
gerstraße für Säuglinge und Kleinkinder von
Herrn Dr. Herbit
Dienstags und Freitags ab 16 Uhr
abgehalten.

Die Tuberkulose-Fäti-gerstraße bleibt
geschlossen. Rückfragen sind an die zu-
ständige Bezirksärztin zu richten.
Merseburg, den 4. Juli 1930
IV 30 Der Magistrat.

Am Dienstag, d. 8. d. Mts., abends
6 Uhr soll im Freizeidie, Eiche-
straße 10, bei
Gaasen-Ziegen-Zucht-Verein
der hiesigen Zucht-Genossenschaft öffentl.
meistbietend verkauft werden.

Gaasen-Ziegen-Zucht-Genossenschaft
von Merseburg u. Umgebung e. V.
in Liquidation, Grimmig

Strickstaunen
über unsere
billigen Preise

im
Saison-Ausverkauf
vom 7.—21. Juli
in
Strick-Bekleidung
für
Damen, Herren und Kinder
Spezial-Geschäft
W. Dahlhaus
Leipzig C 1, Reichsstraße 4—6.

Obstverpachtung
Der Obsthang der Gemeinde
Dörstewitz soll am
Mittwoch, den 9. Juli
nachmittags 6 Uhr im Gasthaus
Höllner, öffentlich meistbietend
verpachtet werden.

Bedingungen im Termin liegen beim
Gemeindevorsteher Müller aus,
Dörstewitz, den 5. Juli 1930
Der Gemeindevorsteher.

Empfehle mein bedeutend vergrößertes
Lager in

Möbeln

Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer
Komplette Kücheneinrichtungen

fertigt u. gelieferten, Einzelmöbel, — Reich-
haltige Ausw. in Sofas, Schlafsofas,
Matratzen.

Friz Heinecke vorm. E. Schotte
Mücheln (Bezirk Halle a. S.)

**Schwimmbad
Rahleendorf**
Sonntag
ab 9 Uhr
Konzert

Halle a. S.

Saalschloss

Erholungsstätte 1. Ranges — 15000 qm große herrl. Park-
anlagen — trotz der Hitze, kühler, angenehm. Aufenthalt
Morgen Sonntag, nachmittags und abends
je nach Witterung Saal oder Garten

2 große Reichwehrtkonzerte
Kapelle des 2. Batt. Inf.-Regt. Nr. 12, Quedlinburg
Leitung Musikmeister Paul Müller

Feuerwerk
Gebr. Pfeifer & Bock

Tanz im Freien
Mittwoch, den 9. Juli **Großes Parkfest**

**Clauwärtige
Lichtspieltheater**

Frankleben

Lichtspiele. Gemeindegasthof
Sonntag, den 6. Juli 1930
abends 8.30 Uhr.

Großes Doppelprogramm
Herzblut einer Mutter
Ein Schauspiel in 6 Akten.
Als zweiter Schläger:
Die Prärierer
Ein Wildwestfilm in 5 Akten.

Obstverpachtung
Die Obsthang der Gemeinde
Dörstewitz soll am
Mittwoch, den 9. Juli
nachmittags 6 Uhr im Gasthaus
Höllner, öffentlich meistbietend
verpachtet werden.

Bedingungen im Termin liegen beim
Gemeindevorsteher Müller aus,
Dörstewitz, den 5. Juli 1930
Der Gemeindevorsteher.

Empfehle mein bedeutend vergrößertes
Lager in

Möbeln

Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer
Komplette Kücheneinrichtungen

fertigt u. gelieferten, Einzelmöbel, — Reich-
haltige Ausw. in Sofas, Schlafsofas,
Matratzen.

Friz Heinecke vorm. E. Schotte
Mücheln (Bezirk Halle a. S.)

**Deutsche,
echt deutsches
Gemüse!**

Die Firma
Albert Kredit
Gartenbauern
Blumenhaus am
Gottliebstein
und Blumenhaus
Bismarckstr. 73
Genruhr Nr. 2185
liefert aus eigen
Anzucht sehr
preiswert:

**Reizbahn
Terrassen**

die vornehme Gaststätte im herrlichen
Blumenschmuck

Heute Sonnabend und morgen
Sonntag, nachmittags u. abends

**Tanz auf den
Terrassen** P

Werbemotive!

Wir machen es Ihnen leicht, bei
kleiner An- und Abzahlung sich noch
die fehlenden Möbel und Polster-
waren anzuliegen.
Befehligen Sie unsere Fabrikunterlage
Bei Barzahlung gewähren wir bis
zum 12. d. Mts. die allerhöchsten
Rabatte.

Deutsches Möbel- und Polsterwerk
G. m. b. H. Gera.
Vertreter: Kurt Engel, Merseburg
nur Johannisstr. 11

Obstverpachtung.

Die gesamte Obstung des Ritter-
gutes Zragath soll
Sonnabend, den 12. Juli 1930, 18 Uhr,
im Gasthaus zu Zragath verpachtet
werden. Es kommen zur Verpachtung
die Plantage, der Obstgarten und die
Ställe nach Leipzig.

Die Rittergutsverwaltung.

Sonntag, den 6. d. Mts., empfehle ich:
einen Transport
Reigen. Altkuh, postfr.
u. frisch. Rube u. Kärlin
m. Kälb., einig. Zuchtbul.
mit und ohne
Abstammungsnachweis.

besgl. einen frisch Transport
4 bis 5-1 rhein.-belg. u.
schw. Bieder leicht u. idm.
Schlag. l. bek. Duat. a. bill. Fr.

Ö. Feldreich, Grumpa bei Mücheln — Tel. 239

Für die Reise!

Dauerwellen
ist Vertrauenssache!

Die bewährten Dauerwellen
im
Salon Gottschling
Leipzig C 1 — Kupfergasse 1—3
(neben Ecke Neumarkt)

sind haltbar,
trotz Regen, Dampf und Wäsche.
6 Monate Garantie!

Preissturz von RM. 12.— an.

Mein
Saison = Ausverkauf
beginnt Montag, den 7. Juli.

Die Preise sind rückichtslos herabgesetzt,
teilweise bis 70%.

Nicht im Preise zurückgelehnte Waren
20% Rabatt!
Ernst Hoffmann
Schuhmachereiffler
Merseburg, Schmale Straße Nr. 16.

Obstverpachtung!

Die Obstung der Gemeinde Zragath
soll Sonnabend, den 12. Juli 1930, nach-
mittags 6 Uhr, im Gasthaus zu Zragath
verpachtet werden.

Der Gemeindevorsteher.

Pachtgesuch.

Alle leistungsfähige hantliche
Erporbierbrauerei sucht Gast-
wirtschaften zur Einführung
ihre erfindlichen Biere per
sohd oder später zu pachten,
entl. auch nur zu beliefern.

Angeb. unt. C. 1200 an die Exp. d. Bl.

ÖFEN
reinigt
elektrisch
Maurerarbeiten
führt aus

Kurt Krahl
Neumarkt 76,
Fernruf
3074

Sutterfeste
Ferkel
verkauft
Köschigen Str. 19

1 Glucke
mit Küden und 1
paar Meerfischweich.
sind zu verkaufen
Köschigen,
Friedenstraße 2

TIVOLI

Dienstag, den 8. Juli 1930
abends 8.30 Uhr
Vortrag
mit Lichtbildern

über:
eine der bedeutendsten und
wichtigsten

Naturheilbewegungen

Kranke und Leidende sind in
Ihrem eigenen Interesse zum
Besuche des Vortrages er-
gebenst eingeladen.

Nur für Erwachsene! Eintritt frei!

**Arbeits- und
Wagenpferde**

ganz besonders preiswert zum Verkauf

Gustav Daniel & Co.
Vieh- und Pferdegeschäft
Weissenfels a. S. Fernsprecher 57.
Jeder kauft bei unsern Inserenten

Merseburger Tageblatt
(Kreisblatt)
Hilferstraße 4
Filiale Gothardstraße 38

liefert gut, umgehend und zu
angemessenen Preisen

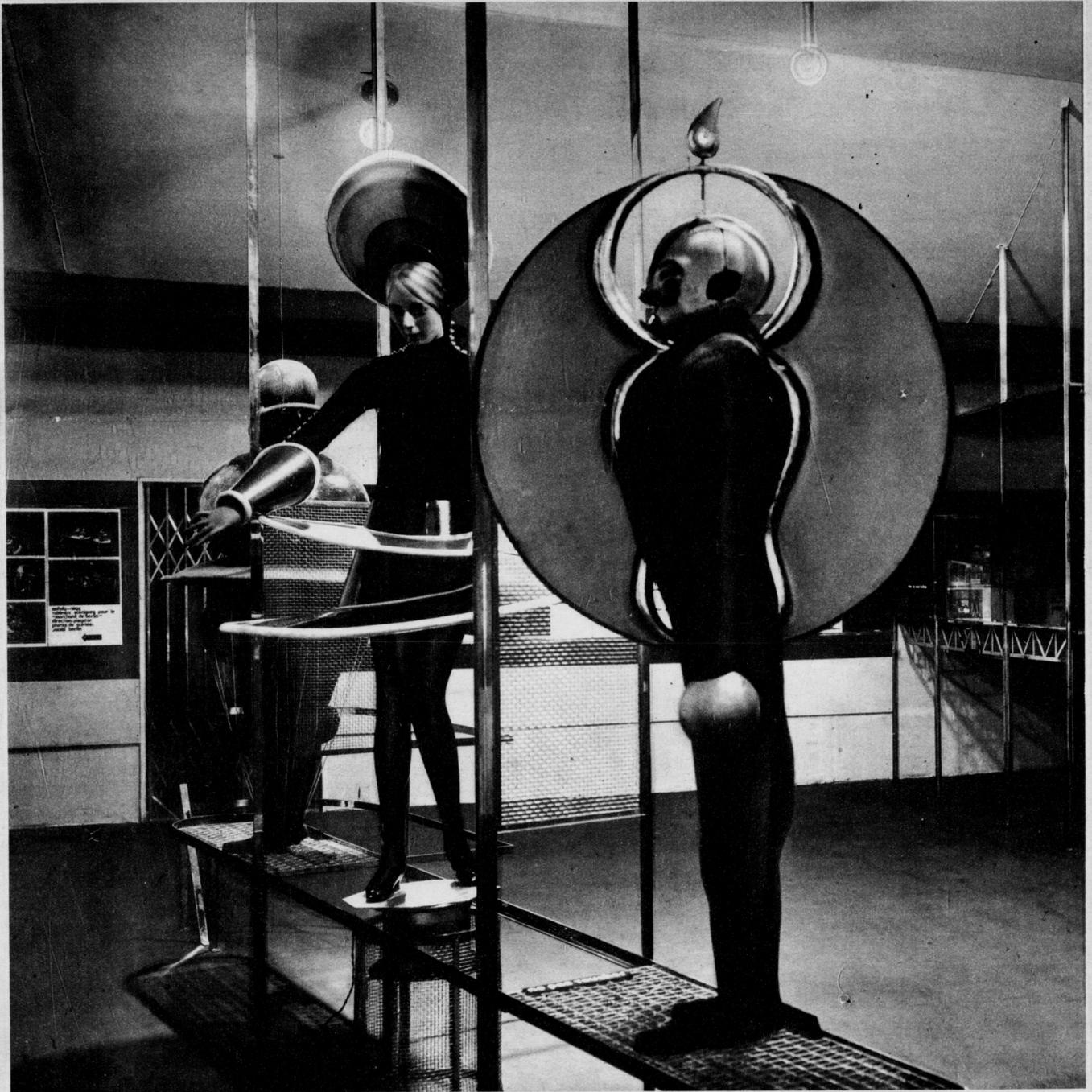
Drucksachen
für den täglichen Bedarf, für
Industrie, Behörden und Private

ein- u. mehrfarbig

Mitteldeutsche Illustrierte

mit kostenloser Unfall-
fürsorge in Höhe von **M. 500.-** bei Todesfall oder
bei Ganzinvalidität **M. 1000.-** für die Bezieser eines
der vier Mitagblätter:

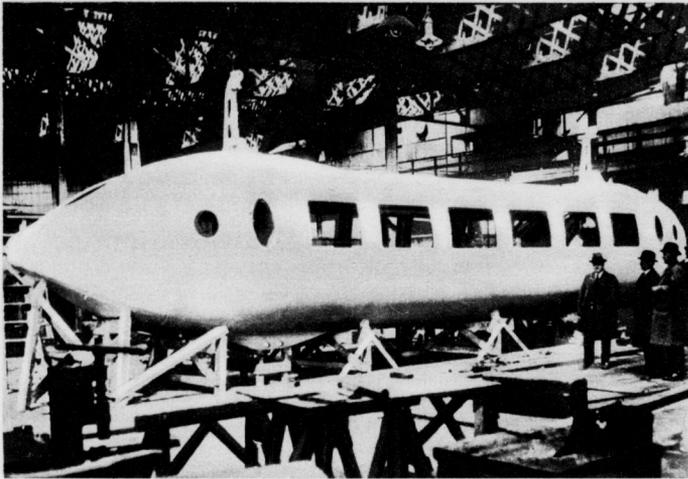
Saale-Zeitung . Merseburger Tageblatt . Weimariſche Zeitung . Mitteldeutsche Zeitung
Nähere Bedingungen durch den Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft Halle, Merseburg, Weimar, Erfurt
Abonnementspreis 50 Reichspfennig für den Monat; für die Bezieser eines der vier Mitagblätter nur 20 Reichspfennig für den Monat mit kostenloser Unfallfürsorge
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Werner, Halle



Bauhaus Dessau Ausstellung in Paris

Figurinen aus dem triadischen Ballett von Oskar Schlemmer (siehe Seite 3)





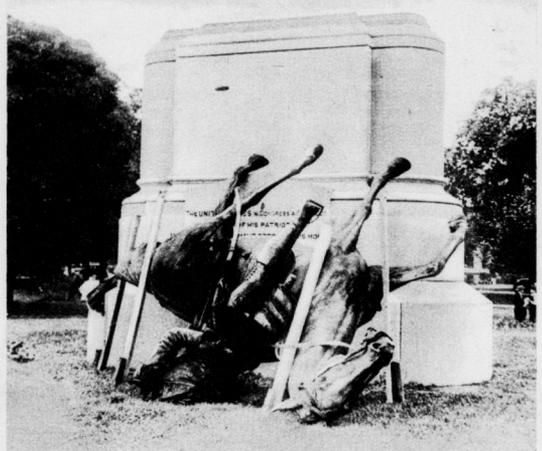
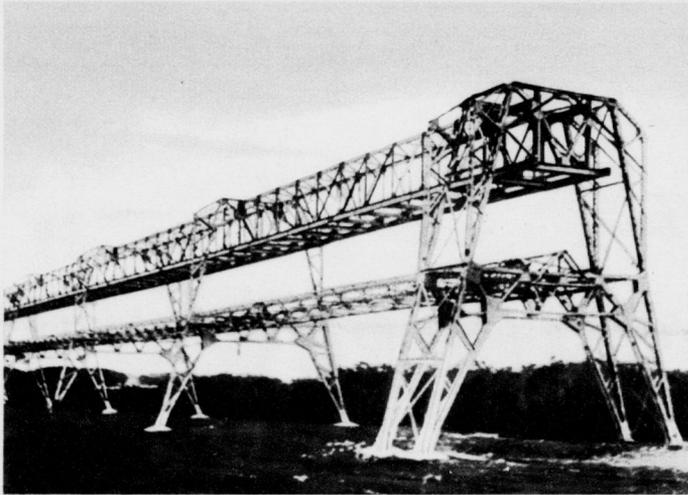
Ein Torpedozug

EIN PHANTASTISCHES PROJEKT, DAS JETZT
WIRKLICHKEIT WIRD

Ein Verkehrsmittel, das man bisher nicht für möglich gehalten hat, ein Torpedozug, ist kürzlich von einem schottischen Ingenieur dem Publikum vorgeführt worden. Dieses Fahrzeug hat die Form und Bauart eines Flugzeugrumpfes und bewegt sich an einem Schienenstrang fort, der über dem Fahrzeug auf einem Haltegerüst ruht. Der Erfinder Georg Bennie hält diesen Torpedozug besonders für den Verkehr über große Entfernungen geeignet, da er eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 250 km in der Stunde hatte.

Oben links: Die aufsehenerregende Erfindung des jungen schottischen Ingenieurs, der Torpedozug

Unten links: Das neue Haltegerüst für den Schienenstrang des Torpedozuges



Das eigenartige Ergebnis eines Sommersturmes! Die Statue des amerikanischen Generals Nathaniel Greene, welche bisher imposant im Stanton Park zu Washington stand, wurde von einem furchtbaren Sommersturm kürzlich von ihrem Piedestal gerissen. Das Denkmal war vom Rost angegriffen, und der Sturm tat das übrige.

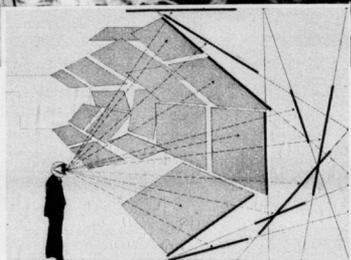


S t a r t !

Eine ungewöhnlich interessante Aufnahme von dem Start zum Schwimmen „Quer durch Berlin“. Sieger war Gambi (Italien)



*Gesellschaftsraum mit Bar und Bücherei
erdacht von Walter Gropius in der Pariser Ausstellung*



Darstellung der Architektur

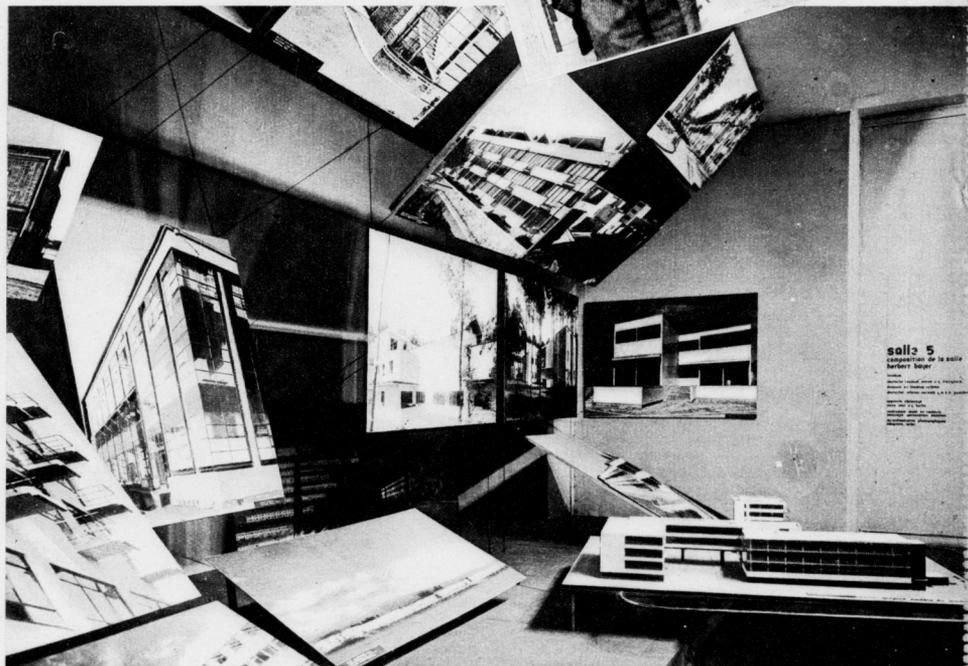
Photoschau in Perspektive und Schnitt. Die Architektur-Photos sind in für den Beschauer günstigen Schwinkehn auf Drähten frei durch den Raum gespannt

Walter Gropius, heute einer der bekanntesten Architekten des neuen Deutschlands, wurde am 18. Mai 1883 in Berlin geboren. Nach Beendigung seiner Studien an den Technischen Hochschulen von München und Berlin und jahrelangem Schaffen unter anerkannten Architekten wurde er mit 36 Jahren in dem Krisenjahr 1919 Direktor des staatlichen Bauhauses in Weimar.

Als Leiter dieser Anstalt, die durch seine neuen, von jeder Tradition gelösten Ideen im Kunstgewerbe und in der Architektur berühmt geworden ist, wurde er Ziel einer radikalpolitischen Hetze. 1925 mußte das Bauhaus als Folge dieser Aktionen nach Dessau verlegt werden. Auch in Dessau nahm der Kampf für und gegen Gropius und seine Arbeit politischen Charakter an, so daß das Bestehen dieses modernsten Kunstinstituts in Frage gestellt wurde. Schließlich drang aber Gropius durch und erhielt den Bauauftrag für eine ausgedehnte Dessauer Kolonie. Von diesem Augenblick an war der Name Gropius ein Begriff geworden, dessen Bedeutung weit über die Grenzen Deutschlands gewürdigt wird. In der Reihe seiner preisgekrönten Schöpfungen ist der Raum des Deutschen Werkbundes auf der Genfer Weltausstellung, seine Siedlungen in Dessau, Wittenberge und Bernburg und das Weimarer Gefallen-

denkmal zu erwähnen. 1928 legte Gropius die Leitung des Bauhauses nieder und übersiedelte nach Berlin. Wenn er auch in ständiger Verbindung mit Dessau blieb, galt doch seine Arbeit in erster Linie den architektonischen Problemen der modernen Großstadt.

Walter Gropius



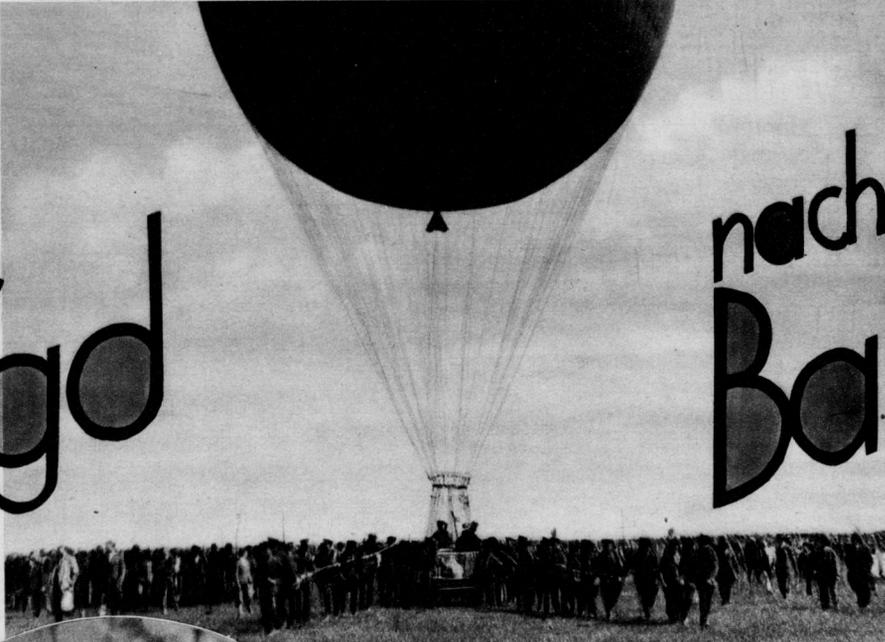
*Ein Saal in der Ausstellung
(Beachtenswert ist, wie die Bilder hängen)
Im Vordergrund das Modell des Bauhauses
in Dessau*

saal 5
L'Exposition de la salle
des Arts et Métiers

Die Jagd

nach dem Ballon

Die Ballonverfolgungsfahrt des Pommerschen Automobil-Clubs in Stettin



Das „Wild“ wird losgelassen



Die Jäger orientieren sich mit Hilfe von Karten und ortskundigen Einwohnern

Rechts: Die verfolgenden Autos, die das Ziel schon erreicht haben

Unten links: Die Ballonhülle wird kurz nach der Landung mit Hilfe der Teilnehmer zusammengerollt und abtransportiert

Unten rechts: Das Schiedsgericht in Tätigkeit

Früher wurde ein gefangener Fuchs freigelassen, die Meute wurde entkoppelt, und mit Horrido und Hussa machte sich die berittene Jagdgesellschaft an die Verfolgung. Es ging durch dick und dünn, es wurde ein Hindernisrennen, das an Roß und Reiter die größten Anforderun-

gen stellte. Heute, im Zeitalter der Maschinen, sind nicht mehr Pferde, sondern Pferdestärken Trumpf. Wie man früher Roß und Reiter durch Fuchsjagden erprobte, so werden heute Auto und Fahrer durch Ballonjagden geprüft. Ein Ballon wird losgelassen, es gilt ihm zu folgen und ihn, wenn er niedergeht, als erster zu erreichen. Es wird ein wahres Hindernisrennen für die Automobile und Fahrer. Der freischwebende Ballon braucht in der Luft sich an keine Straße zu halten, die unten folgenden Jäger müssen oft holprige Wege einschlagen, die fern der gepflegten Automobilstraße führen. Sie müssen durch dick und dünn fahren. Schnelles Kartenlesen, Erfassen des Geländes sind unbedingt erforderlich. Da gilt es, sich rasch zu entscheiden, ob der Wagen ungefährdet den Hohlweg passieren kann. Das Material, die Konstruktion des Wagens, des Motors, aber auch die Sinne und Nerven des Fahrers werden einer schweren Belastungsprobe unterzogen.



Zur 400-Jahr-Feier der Confessio Augustana in Halle a. S.

Aus Anlaß der 400. Wiederkehr der Überreichung der Confessio Augustana fanden verschiedene große



*Universität Halle
1832 nach Schinkels Plänen erbaut*

Feiern in Deutschland statt. Die Hauptfeier wurde am 25. Juni in Augsburg veranstaltet.

In zeitlichem Anschluß an letztere Feier wurde auch in Halle, inmitten Luthers Heimatland, eine große Augustana-Feier abgehalten. Damit war den aus Süddeutschland kommenden Gästen sowie dem



*Kirche U. l. Frauen in Halle
1530 begonnen, unter Benutzung der Türme der abgebrochenen Marien- und Gertraudenkirche*

übrigen Deutschland Gelegenheit gegeben, eine dieser Feiern im Ursprungsland der Reformation zu erleben.

Unter anderem fand abends ein geistliches Konzert in der Moritzkirche, einer der schönsten Kirchen Halles, statt. Es folgte ein Festgottesdienst in der Markt-



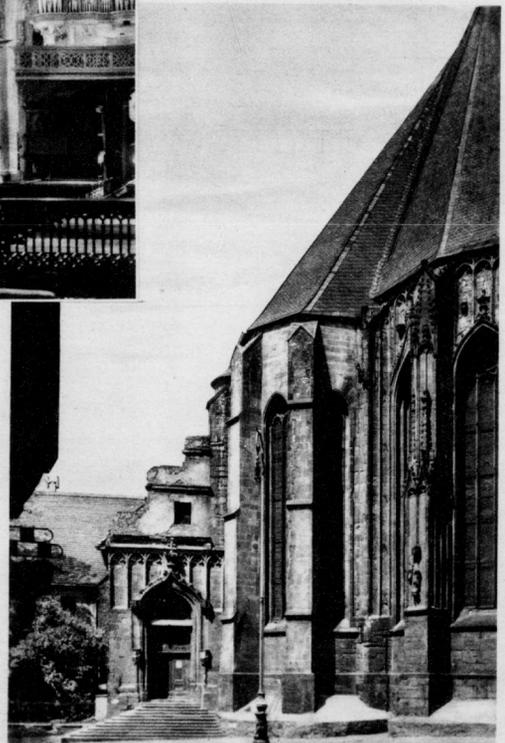
*Inneres der Marktkirche
in Halle mit Lutherkanzel*

Marktkirche, in der Luther verschiedentlich gepredigt hat. Daran schloß sich ein Festakt in der Aula der Universität Halle-Wittenberg an. Schließlich wurde durch eine Vorstellung des wuchtigen Lutherstückes „Propheten“ von Hanns Johst das Ringen und Kämpfen des großen Reformators dem gegenwärtigen Menschen lebendig gemacht.

Während der Festtage wurde im Roten Turm eine Ausstellung „Luther und die Reformation in Halle“ gezeigt.

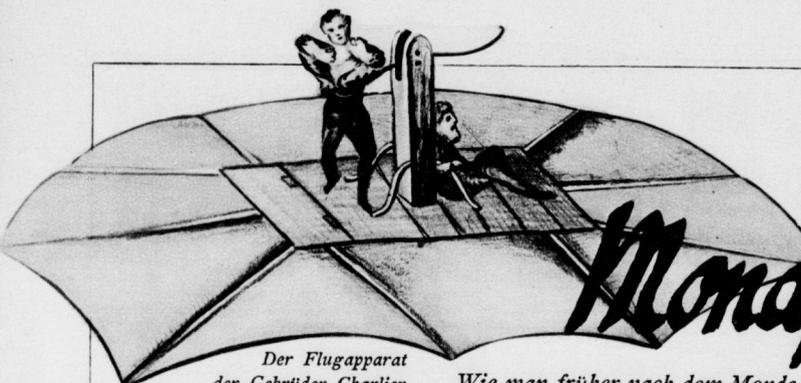


*Haus von Justus Jonas
des Freundes Luthers und Stadtpredigers in Halle*



*Moritzkirche in Halle
Hoher Chor, 1388 begonnen*





Der Flugapparat der Gebrüder Chartier

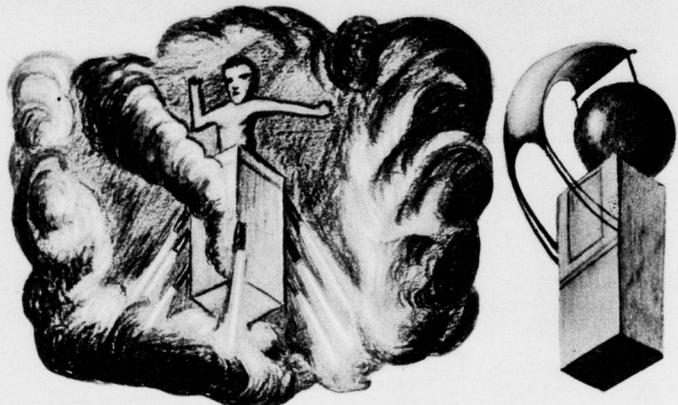
Der Mondflug kommt!

Wie man früher nach dem Monde fliegen wollte – und wie man in Zukunft fliegen wird

Uralt ist die Sehnsucht des Menschen nach der Ferne, nach dem Unbekannten. Fast ebenso alt ist seine Sehnsucht, fliegen zu können. Immer wieder machen sich Forscher auf, um Neues zu entdecken, um neue Gebiete der Erde, der unermeßlich großen Erde zu bereisen und um ihren Mitmenschen von den Wundern dieser neuen Weltteile berichten zu können. Kolumbus ist ihr großer Ahnherr. Fünf Jahrhunderte sind vergangen, seit er für die alte Welt die neue Welt, Amerika, entdeckte. Aber die fünf Jahrhunderte und all unsere Erfindungen auf technischem Gebiet haben nicht genügt, um alles auf der Erde zu erforschen. So gibt

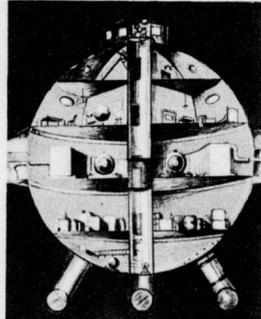
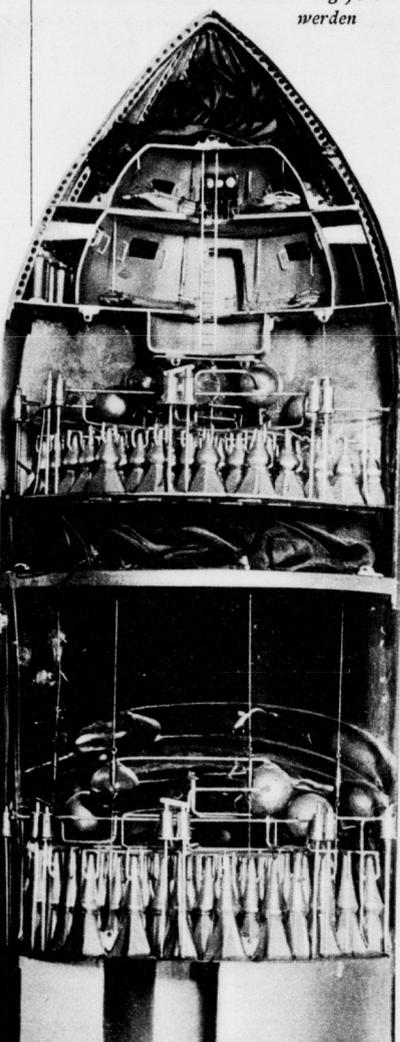
es weite Gebiete in Ostasien, die noch nie ein zivilisierter Mensch betrat. In diesen Tagen rüstet der Forscher Dyhrenfurth gerade wieder zu einer neuen Expedition nach dem Himalajagebirge, nach unbekannter Erde.

Fliegen zu können – davon träumten die Menschen vor Hunderten von Jahren. Zeichner dachten sich aus: so etwa könnte es sein. Und sie stellten in ihrer Art dar, wie ihre Phantasie ihnen die Fahrt durch die Luft vormalte. – Inzwischen ist seit ungefähr dreißig Jahren der Flug möglich. Wie graziose Vögel erheben sich schwere Maschinen in die Luft, trägt das Luftschiff schweren Stahl und viele Passagiere über die

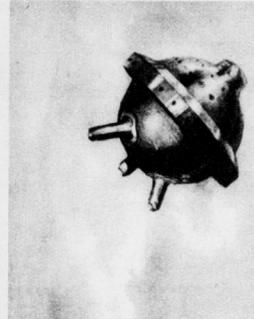


Eine Raketenfahrzeug-Konstruktion aus dem Jahre 1650 von Cyrano de Bergerac

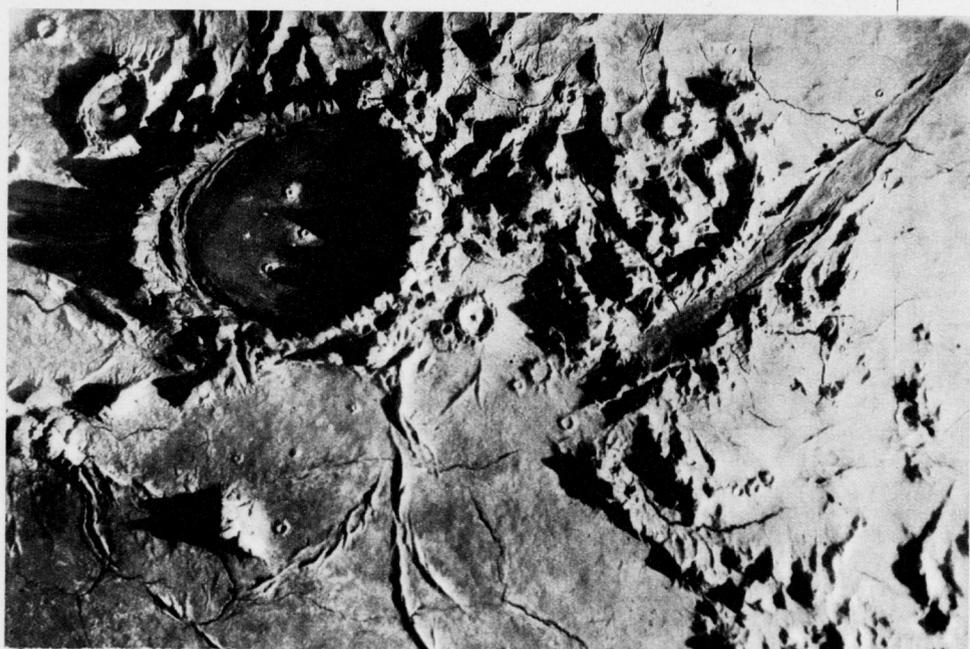
Das Raketenmodell des Prof. Oberth wird noch in diesem Sommer abgefeuert werden



So könnte das Raumschiff aussehen
Eine Modellkonstruktion eines Berliner Ingenieurs, die vielleicht in naher Zeit Wirklichkeit werden kann, da theoretisch das Problem der Weltraumfahrt bereits gelöst zu sein scheint



Unten: Das ersehnte Ziel. Blick auf die Mondgebirge, Aufnahme eines Modelles nach genauen photographischen Aufnahmen der Treptower Sternwarte

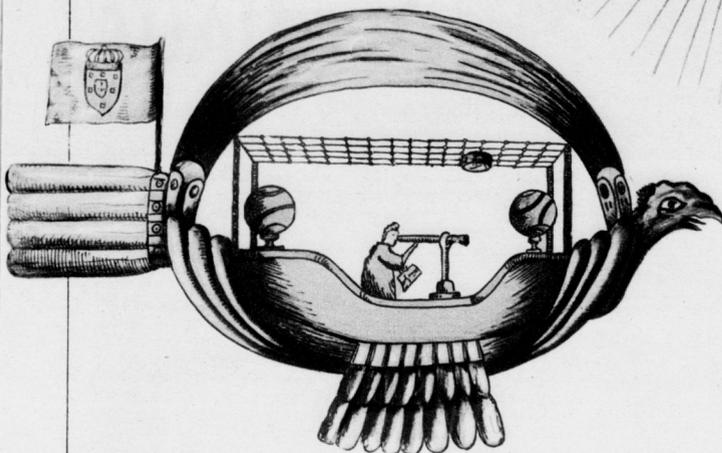


Länder und die Meere dahin. Welche Errungenschaften der Menschheit!

Aber der Geist und die Phantasie ruhen nicht. Unser Zeitalter ist das der Technik. Wir wollen mehr als nur die Erde, wir wollen mehr als nur fliegen! Wir wollen über den Kreis der uns zugeteilten Welt hinaus, vorwärts in das Unbekannte. Vorläufig zur nächstliegenden der fremden Welten. Vorläufig „nur“ zum Mond.

Und wenn nicht alles trägt, und wenn man trotz der ungeheuren Leistungen und Erfolge unserer Ingenieure nicht ein großer Pessimist und Zweifler ist – dann wird in nächster Zeit auch dieses Problem gelöst sein. Menschen werden zum Mond fliegen. Die technischen Vorbedingungen scheinen gegeben zu sein. So behaupten wenigstens die, die sich mit den Fragen beschäftigen. Der Film hat gezeigt, wie man sich den Flug zum



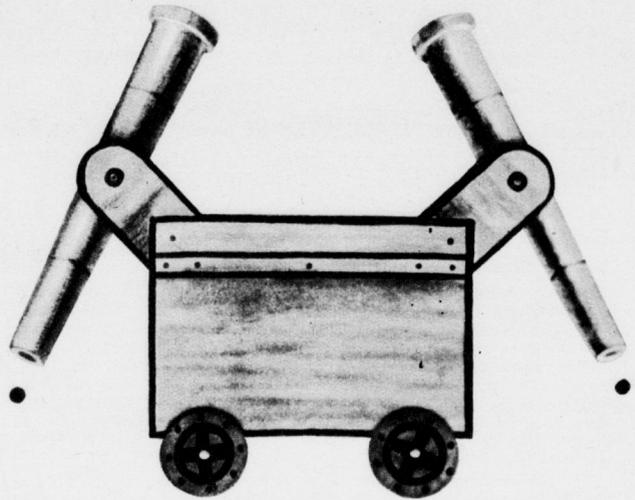


Über dies Luftschiff des Bartholomeo de Gussmao wurde in einer Schrift aus dem Jahre 1709 phantasiert: Es habe unterwegs Kämpfe mit Adlern und Störchen gehabt, und auf dem Monde sei im Vorbeifahren ein großer Tumult entstanden

Mond denkt. Die Techniker ruhen nicht einen Tag, um uns den Möglichkeiten der Verwirklichung solcher phantastischen Absichten näherzubringen. Und anscheinend haben sie Erfolg. Die Weltraumrakete wird gebaut. Noch in diesem Sommer soll sie unbemannt abgeschossen werden. Wer weiß, wie weit sie fliegt. Wer weiß, ob sie zur Erde zurückfällt. Jedenfalls gehen die Berechnungen dahin, daß sie aus dem engen Bezirk der Erde und ihrer Menschen hinauskommen. Weit höher und weit entfernter, als jemals ein Flugzeug oder ein Luftschiff waren. Denn der Höhenrekord für Flugzeuge liegt bei etwa 13 000 Meter. Und die Entfernung des Mondes von der Erde ist 384 000 000 Meter. Höher als 30 000 Meter könnte ein Flugzeug niemals fliegen, weil in dieser Höhe die Luft aufhört. Es fehlt also eine gehörige Strecke. Aber das schreckt die Erfinder nicht zurück. Sie glauben

fest, es zu schaffen. Nicht mit Maschinen, sondern mit der Kraft der Raketen, die weit größer und vor allem weit schneller ist als alles andere, was man eventuell verwenden könnte.

Und wie will man nachher durch den luftleeren Raum kommen? Das eben ist das Hauptproblem. Wird man sich in dem Raumschiff genügend Luft mitnehmen können, daß die Menschen, die darin sind, atmen können? Diese Fragen scheinen die heikelsten. Und auf sie kann man wohl jetzt noch keine stichhaltige Antwort geben. Es sind Fragen des Probierens. Ihre Lösung werden manche Forscher noch mit dem Tod bezahlen. Doch dieser hat die Pioniere der Menschheit auf allen Gebieten noch nie zurückgeschreckt. Er wird es auch hier nicht können.



*Eine zeichnerische Darstellung der Antriebskraft für ein Weltraumschiff
Nach unten feuern Kanonen würden durch den Rückschlag sich selbst von der Erde heben*

H U M O R

Prompte Antwort.

Lehrer: „Nun, seit wann hast du denn gefehlt, Fritzchen?“
Fritz: „Seit dem Dreißigjährigen Krieg!“

Karussell.

„Sind Sie durch ein Geburtstagsgeschenk ganz besonders überrascht worden?“
„Ja. Ich habe von Erich ein Buch geschenkt bekommen, das ich vor einiger Zeit Paul geliehen hatte.“

Kleines Verschen.

„Sehen Sie, drüben am Ufer ist mein Wochenendhaus.“
„Wo die Fahnenstange im Garten steht?“
„Fahnenstange? Das ist doch meine Frau!“

Richtigstellung.

„Also morgen führen Sie die Braut heim, Herr Knöpfle?“
„Ach nee — sie führt mich heim. Wir kriegen zwei Zimmer bei ihren Eltern.“

Arbeit.

„Ich habe Kautionserlegen müssen, um angestellt zu werden.“
„Und was für Arbeit haben Sie bekommen?“
„Ich habe alle Hände voll damit zu tun, meine Kautionswiederzubekommen.“

Scherzfrage.

„Welcher Mann kann von sich behaupten, nie ein vorzügliches Wort zu seiner Frau gesagt zu haben?“
Nur ein Stotterer.

Regenprüchwort.

Der Missionar winkt sich nach der Bibelstunde einen der Neger heran und sagt zu ihm:
„Ich habe gehört, Jimmy, daß dein Bruder Ben seinem Nachbarn einen großen Topf Siris gestohlen hat. Er hatte mir doch sehr versprochen, sich zu bessern.“
„Ach, Herr Pfarrer“, antwortete Jimmy und schüttelt verzweifelt seinen Strausstopf, „er ist und bleibt halt das weiße Schaf in unserer Familie...“



Das Porträt

„Das Porträt nehme ich unter keinen Umständen an! Da ist ja keine Spur von Ähnlichkeit! Ich sehe ja aus, wie mein eigener Großvater!“

„Ach können Sie denn nicht Ihren werten Herrn Großvater bitten, ob er nicht das Bild kaufen möchte?“

Wertlos.

„Unsere Freundin Elfriede ist ja nun doch noch unter die Haube gekommen. Antiquitätenhändler soll er sein.“
„Na, der ist schön reingefallen, die nimmt ihm doch keiner mehr ab.“

Rompliment.

„Gewiß, Ihre Freundin Ella hat einen kleinen Mund und deren Schwester ebenfalls, aber Ihr Mund, Fräulein Klara, ist so klein wie die beiden zusammengenommen.“

Instruktion.

„Alter Gauner (zu seinem Sohn): „Na, Willem, nu haste doch det strafmündige Alter erreicht. Hier haste det entsprechende Fesebuch; orientiere dir.“

Der Züchter.

„Darum füttern Sie denn Ihr Schwein nur jeden zweiten Tag, Herr Nachbar?“
„Damit der Speck schön mager durchwachsen wird.“

Gegendienst.

„Ich will ja gern Ihre Tochter stets auf Händen tragen, Herr Rat, wenn...“
„Nun, wenn?“
„Wenn Sie nur mir erst auf die Beine helfen.“

Zurechtweisung.

Gläubiger: „Ihr Bürodienner hat mich eine halbe Stunde im Vorraum warten lassen, ich verbitte mir eine solche Behandlung.“
Schuldner (zum Bürodienner): „Aber Mann, ich habe Ihnen doch ausdrücklich gesagt, Sie sollten den Herrn sofort rauswerfen.“

Abgeblüht.

„Fräulein, darf ich Ihnen mein Auto anbieten?“
„Danke schön, wenn ich laufe, dann fahre ich bestimmt besser.“



Giebichenstein bei Halle.
Giebichenstein près de Halle.

Bilder aus ALT-HALLE

Am Giebichenstein vor 150 Jahren

Selten geworden sind die Bilder vom Giebichenstein, die uns von vergangenen Zeiten der trutzigen Veste erzählen. Jahrhunderte hindurch hat kaum eine Hand sich gerührt, den mächtigen Bau späteren Geschlechtern zu erhalten, oder gar ihn in alter Gestalt wieder herzurichten. So sind denn auf uns nur recht spärliche Trümmer überkommen; einzig überragt vom stolzen Turm, der glücklicherweise Zeiten und Menschen überdauert hat.

Noch vor 150 Jahren aber war — wie unser aus jener Zeit stammendes Bild zeigt — noch recht stattliches Mauerwerk vom Schlosse Giebichenstein vorhanden. Einst, wie heute, pflegte man auch das Kahnfahren auf dem sanft gleitenden Flusse, nur daß damals die Nachen noch nicht so schnittig elegante Form hatten, in der sie jetzt auf der Saale dahinschießen! Doch: die „Liebespärcchen“ werden genau dasselbe Entzücken über die heitere Landschaft empfunden haben, wie sie heute noch rings um den Giebichenstein sich breitet . . .

Der heilige Born

Halles weitbekanntes Ruf als „Kurort“ stützt sich, wie jeder weiß, auf die heilkräftige Wirkung unseres Solbades Wittekind. Doch lange, lange, ehe an das (ja erst 1846 „neuentdeckte“) Wittekind zu denken war, hat Halle eine fast wundervolltätige Heilquelle besessen: das war der uralte „Gesundbrunnen“ vorm Rannischen Tore, hart am Wege nach Böllberg! Lag jene Gegend noch vor 20, ja 10 Jahren einsam und menschenleer da, so ist in jüngster Zeit dort eine vollkommen neue Stadt entstanden, und der einst „weit draußen vor dem Tore“, mitten im Felde gelegene Gesundbrunnen sieht sich jetzt zwischen Häuser eingeeengt und ist in die Großstadt einbezogen!

„Der heilige Born“ hieß einst diese stark eisenhaltige Quelle, die im Mittelalter ein so hohes Ansehen genoß, daß man dort (allerdings weiter unten, am Saaleufer) sogar eine Kapelle errichtete, in der ein Priester seines Amtes waltete, und regelmäßige Wallfahrten Gesunder wie Heilungsuchender nach dieser segenspendenden Stätte veranstaltet wurden. So unternahmen die Mitglieder des Hallischen Talgerichts alljährlich am Donnerstag in der Pfingstwoche auf großen Flößen die Saale hinauf eine Wallfahrt zum heiligen Born, um dort eine Messe zu hören und sich dann an Speise und Trank zu laben. Ein anschauliches Bild dieser Wallfahrt gewährt eine Schilderung aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, in der es heißt:

„Item uff den Donnerstag in den Pfingsten, wann man nach dem Heiligen Born fährt, so kommen die Vorsteher umb sechs Nachmittags in der Pfänner Hofe, die Bornmeister und Scheppen und bestellen umb Bier den Frauen und Jungfrauen, die dorkommen, zu schenken. Wenn sie sich dann gesammelt haben, so gehen sie in die Flöße. Da müssen die Vorsteher bestellen ein halbes Schock Bretter in die Flöße, auch müssen sie lohnen den Holzförster mit drei oder vier Kähnen zu fahren bei der Flöße, dem geben sie fünf oder sechs neue Groschen, dem Floßmeister mit seinen Knechten gibt man 1½ neue Groschen und nicht mehr. Und hat bei dem Born, daß die Vorsteher durch die zweene Unterbornmeister von dem deutschen Born schicken müssen eine Tonne Numburgisch Bier, gesottene Eier, Schöpfenbug, ob man damit kann zukommen, drei Eierkuchen und Käse, zwei Stobigen Malvasier oder Welschwein und auch Frankenwein, was die obersten Bornmeister bestellen lassen. Wenn man dann wieder heimfähret, so gehen die Frauen und Jungfrauen wieder in der Pfänner Hof und trinken eins oder zwier und gehen ihre Straße so bescheiden, daß sie nicht uff das Rathaus gehen.“

Auch der Rat der Stadt wallfahrte in der vorreformatorischen Zeit alljährlich am 25. Juli hinaus zum heiligen Born vor Bellenberg. Der Dreißigjährige Krieg ließ dann diese Veranstaltungen, überhaupt den ganzen Brunnen in Vergessenheit geraten; die Kapelle lag wüst, die hölzernen Brunnenrohre verfaulten und das Wasser versickerte im Felde. Dann brach um die Mitte des 17. Jahrhunderts eine neue Blütezeit für den „Gesundbrunnen“ an: der in Halle residierende Administrator des Erzstifts, Herzog August, brachte die Quelle wieder in Aufnahme, und aus jenen Tagen wird berichtet, daß viele Lahme und Elende dort Heilung fanden und — wie's in früheren Jahrhunderten schon geschehen — ihre überflüssig gewordenen Krücken am heiligen Born zurückließen. „Er kam aber nachher wieder ins Abnehmen und Vergessen, außer daß er den Namen eines Gesund-Brunnens behielt.“

Anno 1696 verfaßte der Hallische Arzt Dr. Caspar Abel einen „notwendigen Bericht des edlen und verdoppelten heilsamen Hallischen Gesund-Brunnens“, um ihm neue Freunde zu gewinnen. Da diese Reklame aber gar zu marktschreierisch ausgefallen war, und einigen Personen, die den Brunnen „ohne gehörige Vorbereitung und unordentlich innerlich“ gebraucht hatten, die „Kur“ sehr übel bekommen war, „so verlor er allen Glauben und wurde geraume Zeit der Krätzbrunnen genannt.“

Doch ein späteres Geschlecht erkannte aufs neue die Heilkraft unseres Brunnens, so daß König Friedrich I. auf Veranlassung Dr. Stissers und des berühmten Hallenser

Arztes Dr. Hoffmann (des Erfinders der „Hoffmanns-Tropfen“) im Jahre 1710 die Quelle neu fassen und ein achteckiges Brunnenhäuschen darüber errichten ließ; auch wurde damals ein besonderer Brunnenwärter angestellt. Unser Hallischer Chronist, der Geheime Rat v. Dreyhaupt, schreibt, daß das Wasser des Gesundbrunnens dem zu Lauchstädt sehr gleiche, „daher es sonderlich zum Baden sehr gut zu gebrauchen ist und treffliche Dienste tut“, ja er versichert, daß sein eigener Vater, der „wegen Reißen und Schmerzen in Gliedern“ sowohl das Lauchstädt wie das aus dem Gesundbrunnen zu einer Kur gebraucht hatte, „von diesem mehrere Wirkung und Nutzen als von dem Lauchstädt verspürte“.

Trotzdem wollte der Kurbetrieb nicht wieder recht in Gang kommen, und der Brunnen ging in Privatbesitz über. Im Jahre 1802 gehörte er (nach Hertzberg III S. 393) dem Seifensiedermeister Schmidt. Im Juni 1802 erschien dann im „Hall. Patriot. Wochenblatt“ folgende Verkaufsanzeige:

„Der allhier vor dem Rannischen Tore belegene Gesundheitsbrunnen ist aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht gibt Herr Faktor Borgold am Waisenhause.“

Damals scheint sich aber kein Käufer für den „Gesundbrunnen“ gefunden zu haben, und erst 1807 erstand ihn der bekannte Professor Reil für 300 Taler. Bis 1827 blieb er in den Händen der Reilschen Familie, um dann an den Tischler Kyritz verkauft zu werden. Nachdem der Born noch mehrfach den Besitzer gewechselt hatte, ist er 1858 von der Universität angekauft und 1885 endlich in das Eigentum der Stadt Halle übergegangen. Mitte der 1860er Jahre wurde das 1710 errichtete Brunnenhäuschen „gründlich restauriert“ (Hagen I S. 163), und 1901/02 (nach Schultze-Gallera) „ein neuer Oberbau auf dem rechteckigen Unterbau errichtet, nicht sehr geschmackvoll, viel zu massiv und schwer drückend“.

So ist denn jetzt, wo der Gesundbrunnen ein Teil der Großstadt ist, wohl keine Möglichkeit mehr vorhanden, ihn wieder in Gang zu bringen; und vermutlich wird auch der (fast ganz abgebröckelte) schöne Spruch nicht wieder erneuert werden, der einst in den acht Feldern am Gesims des Brunnenhäuschens zu lesen war und folgendermaßen lautete:

Verletzte Wandrer nicht	So fließ denn heiliger Born,
Dies Haus nicht diese Quelle,	Von Menschen ungeschützt,
Kein Menschenfreund zerstört,	Geschützt von Gott zum Heil
Was ihm und andern nützt.	Der Menschen immer helle.



AUF SPUREN DER WIKINGER

Zwischen Tousberg und Asgardstrand in Norwegen fand man bei Ausgrabungen einen Schiffsgrabhügel. In dem Schiff, das eine Länge von 21 1/2 m hatte, befand sich die Grabkammer einer Wikingerkönigin mit Hausgeräten und verschiedenen Tieren. Weiter fanden sich mehrere Schlitten und ein Wagen, die zum Eigentum der Königin gehört hatten. Die Funde, von denen wir einige Bilder zeigen, stellen eine wichtige Ergänzung dar zu den alten Wikingergeschichten, und sie ergeben zusammen mit diesen ein Kulturbild des germanischen Nordens der vorchristlichen Zeit. Das vollständig ausgerüstete Schiff bestand aus Eichenholz, das Deck aus Fichtenbohlen. Während einzelne Teile der Ausrüstung bei der Grablegung noch neu waren, zeigt



Der im Vorderschiff gefundene vierrädrige Wagen, das schönste Stück der Ausgrabung



Der „Neidkopf“ lag im Schiff, wurde aber auf der Fahrt wahrscheinlich am Vordersteven aufgesteckt



Eine Olaystatue



Eine Statue des Tanum, die auf dem Schiff gefunden wurde

die Insassen brandschatzten und raubten, was ihnen erreichbar war, 866 faßten sie schließlich festen Fuß am Land. Fünf Jahre später aber gelang es Alfred dem Großen von England, die Oberhoheit in seinem Land wiederzugewinnen. Die Wikinger, ursprünglich wohl durch Landnot in die Fremde getrieben, wurden zur furchtbaren Plage. Mit kleinen, flachen Schiffen drangen sie die Flußläufe hinauf bis in die Moselgegend, Burgund, ja sogar vom Mittelmeer aus die Rhone aufwärts. Und in der Ostsee spielten ihre Raubzüge eine wichtige Rolle. Auch hier zerstörten und raubten sie große Werte. Das Schiff, das unser Bild zeigt, ist zu Flußfahrten benutzt worden.

das Schiff selbst starke Spuren des Gebrauchs. Man schätzt sein Alter auf über 1000 Jahre — und mit dieser Schätzung hat man wohl recht.

Wann zogen die Schiffe der Wikinger über die nördlichen Meere? Es war vom achten bis zum elften Jahrhundert. 787 erschienen die ersten dänischen Wikinger an der Küste Englands. Und Hunderte von Jahren wurden sie und ihre Nachfolger eine stete Gefahr für die Küstenländer. England hatte zunächst am meisten unter ihnen zu leiden. Seit 832 erschienen die gefürchteten Schiffe alljährlich an der Küste, und



Das zerfallene Schiff an seinem Fundort unter einem mächtigen Hünenhügel

So sieht heute das zusammengesetzte Wikingerschiff aus. Bei Wiederausammensetzung des Rumpfes konnten zwei Drittel aller Krampen, Pflocke und Nägel wieder verwendet werden





Mit Hilfe einer Verstärker-Apparatur wird der Herzschlag in einem Lautsprecher zu Gehör gebracht, so daß jeder an sich selbst leicht die Einflüsse von Alkaloiden wie Nikotin oder Koffein feststellen kann

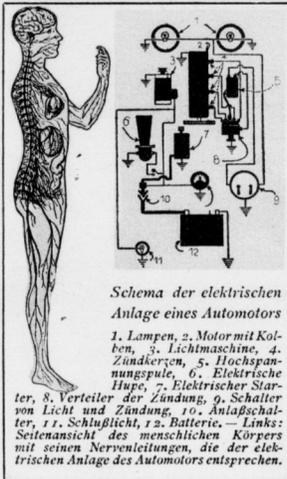
Diese drei Bilder und die Bildreihe am Schluß der Seite zeigen eine Reihe von Apparaturen auf der Hygiene-Ausstellung, mit denen jeder Besucher seine physiologischen Eigenschaften nachprüfen in stande ist. Durch diese neuartigen Hilfsmittel ist zugleich eine Selbstkontrolle möglich zur Bestimmung der Leistungsveränderungen und -schädigungen nach Genuß von Nikotin, Koffein und Alkohol. Die Apparate stellen unter dem Gesichtspunkt „Kraftmaschine Herz“ diejenigen Kontrollapparate an Maschinen dar, die wir unter den Bezeichnungen Manometer, Barometer, Leistungsregler usw. kennen.

KRAFTMASCHINE MENSCH

Wenn man den menschlichen Körper als einen Motor betrachtet, eine Vergleichsweise, die uns in den letzten Jahren durch die populäre Medizin besonders nähergerückt worden ist, so ergibt sich für die Tätigkeit der Nerven der Vergleich mit den Telefonleitungen eines Industriewerkes, welche die einzelnen Arbeitsimpulse in die Kraftzentren, beim Menschen z. B. das Herz, übermitteln. Dieser Vergleich läßt sich an jeder einzelnen Funktion eines Motors durchführen, wie dies unsere instruktiven Zeichnungen nebenstehend so anschaulich zeigen.

Wenn der Engländer seinen Tag beginnt, so führt er seinen Körper durch ein gutes und reichhaltiges Frühstück auf den höchsten Punkt seiner Leistungsfähigkeit.

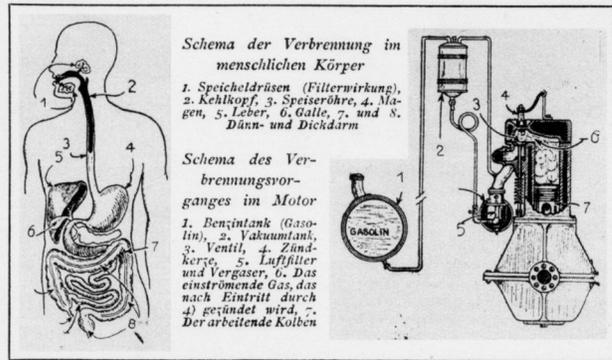
Durch kräftige Kost führt er der Maschine, seinem Körpermotor, den notwendigen Brennstoff zu, der durch die Tätigkeit des Organismus in stets bereite Energien umgewandelt wird. Bei uns Deutschen, besonders bei den geistig arbeitenden Berufen, sowie bei der heranwachsenden Jugend, ist es leider üblich geworden, frühmorgens in größter Eile seine Tasse Tee oder irgendein Getränk herunterzustürzen, eine Semmel, möglichst schon im Fortgehen begriffen, zu essen, und so mit einer völlig unzureichend ausgerüsteten Maschine das Tagewerk zu beginnen. Abgesehen davon, daß ein solcher unzureichend versorgter Organismus in kürzester Frist seine Spannkraft verliert, wirkt das morgendliche Getränk, z. B. Kaffee, das durch das nervenaufpeitschende Koffein nur eine Spannkraft hervorruft, dahin, daß der Körper schon im Laufe der Vormittagsstunden starke Ermüdung und Erschlaffung zeigt. Koffein wirkt bekanntlich auf die Nerventätigkeit, und zwar in erster



Linie auf die sogenannten motorischen Nerven. Übrigens scheint es nach Ansicht der heutigen Wissenschaft erwiesen, daß der Genuß beim Kaffeetrinken von der Wirkung des Koffeins völlig unabhängig ist, und daß mit koffeinfreien Aufgüssen, die wir als Kaffee bezeichnen, die spezifische Kaffeewirkung ohne jede Schädigung des Organismus erzielt werden kann. So wie der Alkohol übrigens das Mitteilungsbedürfnis anregt, so ergibt sich dieselbe Wirkung auch beim Kaffee, wofür wohl der populärste Beweis von Kaffeekränzchen sein dürfte. Alkohol wirkt auf die Blutgefäße erweiternd, während Koffein gerade Verengung hervorruft. Die

moderne Wissenschaft ist es erst, die uns lehrt, eine ganze Reihe von schädigenden Einflüssen zu erkennen, die, wenn sie das eine oder andere Mal vorkommen, nicht viel zu besagen hätten, die aber, wenn sie ständig einwirken, doch Anlaß zu ersten Erkrankungen sind. So erkannte man, daß Kropfbildung durch den Mangel kleiner Jodmengen verursacht wird. Insbesondere sind dann die Vitaminkrankheiten erkannt worden, die auf das Fehlen der Vitaminstoffe zurückzuführen sind, wie Skorbut, Englische Krankheit und vor allen Dingen in Asien Beriberi, das durch den dauernden Genuß von geschältem Reis hervorgerufen wird, dem Vitamin fehlt. Unser Bild zeigt ein solches hilflos gewordenes vitaminkrankes Huhn. Viele körperliche Schwächen, die man oft mangels besserer Kenntnis als Nervosität usw. bezeichnet, haben oft als tiefere Ursache solche chronischen Vergiftungen. So bewies Prof. Stock,

daß schlecht angefertigte Zahnplomben aus Quecksilberamalgan zu ersten Störungen führen können. In jüngster Zeit wurden von Prof. Stieve von der Universität Halle Versuche gemacht, die die Folgen des Koffeins für die Fortpflanzung als Forschungsgegenstand hatten. Er fand auf Grund von Tierversuchen, die er mit Kaninchen anstellte, daß Koffein deren Nachkommenschaft schädigt. Trotz der Berücksichtigung der Tatsache, daß dem Tier Koffein in anderer Form zugeführt wurde, und zwar in der Weise, daß das Gift in physiologischer Kochsalzlösung unter die Haut gespritzt wurde, so steht doch der Forscher auf dem Standpunkt, daß er dem Koffein durch Kaffeegenuß eine schwer schädigende Wirkung auch beim Menschen zuschreiben zu müssen glaubt. Es sind dies alles Dinge, die um unser tägliches Leben und unsere Gewohnheiten kreisen, Erkennen heißt verhüten. Durch Zusatz kleiner



Jodmengen zur Nahrung vermied man Kropfkranke. Richtig gemischte frische Kost verhindert Englische Krankheit und andere Vitamiamangelkrankheiten. Die sogenannten Berufskrankheiten werden durch Vorbeugungsmaßnahmen ausgeschlossen. Sport und sportliche Bewegung schalten die Berufskrankheiten der sitzenden Berufe aus, wie Verdauungsstörungen, Leberkrankheiten, Zuckerkrankheiten usw. Koffeinfreier Kaffee gibt die Möglichkeit zur Vermeidung der Kaffeenachteile. Der moderne Zahnarzt wendet die Quecksilberamalgran-Plomben nicht mehr an. Kurz — der Motor Mensch wird immer mehr gerüstet, denn der Kampf im täglichen Dasein besser bestehen zu können, um — wie der Autermann sagt — „kloppfrei und geräuschlos“ nach jeder Richtung hin zuverlässig zu arbeiten. Dr. med. Jensen



Kein anderer als Harry Glenn

Roman von
Charles Carey

Die kalifornische Schauspielerin Elida Deats befindet sich mit ihrer Freundin Owendolen Bramblestone und zahlreichen anderen Gästen zu einem Wochenendausflug auf dem Kanthi der Frau Van Suyden. Sie hat sich von dem Jeweller Sonnenhal kostbare Rubinen gegeben und diese Frau Van Suyden zur Aufbewahrung in deren Geldschrank übergeben, um sie dann aber heimlich wieder an sich zu nehmen. Sie bittet Owendolen, die Rubinen dem Jeweller zurückzubringen, um das Stulphen, das der vermeintliche Diebstahl erwecken wird, zu Retrazwecken auszunutzen.

Vollständig, behauptete sie bestimmt. „Stelle, Frau Vans' Jose, nächste im Antleidzimmer, als ich den ersten Versuch machte, so ging ich denn unbekümmert hinunter ins Billardzimmer; bei meinem zweiten Versuch war aber weder sie noch irgend jemand in Sicht. Ich traf sie am anderen Ende des Korridors, als die Sache schon geschehen war. Überhaupt ist sie viel zu dünn, um etwas zu merken, selbst wenn sie im Zimmer gewesen wäre.“

„Nun, vielleicht“, gab ich zweifelnd zu; dann aber ergriff mich eine andere qualende Vorstellung, als ich an Elidas unberechenbare Zunge dachte. „Natürlich hast du keinem von deinem Plan erzählt?“

Sie lachte etwas beunruhigt. „Ich habe ihn nur dir und Sonnenhal erzählt“, sagte sie.

Ein Gefühl des Mißbehagens überkam mich. „Elida“, sagte ich hart, „warst du etwa so dünn, diesen abscheulichen Vagabunden ins Vertrauen zu ziehen?“

Ihre niedergeschlagenen Augen, das schuldbehaftete Erroteten waren genügend Antwort.

„Um des Himmels willen!“ rief ich aus. „Warum tatest du das?“

„Nun“, sagte sie, sich entschuldigend, „er überraschte mich, als ich gestern mit Sonnenhal auf der Straße sprach, und ließ mich nach, mich auszufragen, um was es sich handele. Und dann prächt er immer so von seinen eigenen Heldentaten, daß ich dachte, ich wollte ihm mal zeigen, daß ich auch nicht dünn und feige sei. Aber“, fügte sie schnell hinzu, „er ist wirklich der einzige, der es weiß. Ich habe keiner anderen Seele auch nur ein Wort gesagt.“

Ich erwiderte nichts, aber ich zog die Tasche aus meinen Schoß und begann das Schloß zu öffnen. Elida erriet meine Gedanken an dem harten Zug um meinen Mund.

„Oh, tu das nicht“, bat sie, und warf sich, die Zügel unbedacht fallen lassend, heftig auf mich, um mich an meinem Vorhaben zu hindern. Eine Flut von Ausrufen und Bitten folgte, und endlich gab ich zum zweitenmal nach und versprach, die Sache durchzuführen, trotzdem Vagabund mit im Geheimnis war.

Ich mußte ihr aber doch zeigen, wie ärgerlich ich über ihre Indiskretion war, und gab ihr klar zu verstehen, daß sie sich, wenn Unheil aus der Geschichte entsände, nach besten Kräften selbst aus der Patsche ziehen müsse. Ich würde einfach alle Teilnahme ablegen und behaupten, daß ich keine Kenntnis von dem Inhalt des mir anvertrauten Päckchens gehabt hätte.

Aber nun, da sie alles erreicht hatte, lächelte sie mich mit überlegener Sicherheit wegen meiner Angültlichkeit an. „Oh, auf Vagabund“, erklärte sie, „können wir uns verlassen. Er würde es nie wagen, sich bei mir durch eine Klatscherei in Mißkredit zu bringen.“

„Um; vielleicht. Aber wenn er nicht klatscht, so möchte ich wetten, er läßt sich sein Schweigen von dir teuer bezahlen. Er sieht mir gerade so aus, als scheute er vor einer Erpressung nicht zurück“, sagte ich mit starkem Mißtrauen.

Elida lachte mir amüsiert ins Gesicht. „Sei nicht albern, Owendolen, du hast eben einfach ein Vorurteil gegen den Mann. Ich muß zugeben“, sagte sie offen, „daß es vielleicht besser gewesen wäre, ihm nichts zu sagen, aber es ist nun mal geschehen, und es läßt sich nichts mehr daran ändern.“

„Alles wird wie am Schnürchen gehen“, fügte sie leichtfertig hinzu. „Du wirst schon sehen. Du übergibst Sonnenhal das Halsband, und in ungefähr einer Woche wird er es an einen unheimlichen, abgelegenen Orte auffinden lassen. Dann wird's ein großes Gallo geben, und alle möglichen falschen Schlüsse werden aufstauen, bis das neun Tage währende Verbummern vorbei ist, und

das einzige, dessen man sich erinnern wird, wird sein, daß Elida Deats die größte Schauspielerin Amerikas ist.“

Noch einmal wandelte mich die Lust an, die ganze Sache ein für allemal fallen zu lassen; aber das gegebene Versprechen und die Aussicht auf mein Kleid hielten mich ab. Das Zucken meines Mundes verriet Elida meine Mißachtung ihrer optimistischen Auffassung. Sie brach in ein maßloses Lachen aus, als sie in mein finstres Gesicht blickte, und schalt mich „Tragödienmaske“.

Als wir auf dem Bahnhof anlangten, hatte der Zug eine halbe Stunde Verspätung. Da Elida in ihrer Selbstsucht es ablehnte, zu warten, weil sie nicht allein so spät die Landwege fahren wollte, mußte ich lange Zeit in dem zugigen Wartesaal sitzen in der Gesellschaft einiger gähnender Bauernburtschen und mehrerer Josen



Vier Trümpe auf dem Badeanzug, die neueste Mode

und Diener, die zur Anshilfe in Dnyx Court gewesen waren und jetzt, da die Hausgesellschaft kleiner wurde, zur Stadt zurückzuführen.

Endlich jedoch dampfte der Zug ein. Es war kein Salonwagen da; infolgedessen mußte ich in einen gewöhnlichen Wagen einsteigen und versuchen, so gut wie möglich die Dampfe Luft zu ertragen. Die Bank mir gegenüber wurde sofort von zwei jungen Bauernburtschen besetzt, die nach mir eingestiegen waren. Ich zog meinen Pelzstragen ins Gesicht hinaus und blickte unbewegt auf die gefrorenen Felder. Niederbegehrigkeit bemächtigte sich meiner. Ich war so allein in dieser Welt, so ganz verlassen.

Aber plötzlich wurden meine trüben Betrachtungen unterbrochen. Gerade als der Zug im Begriff war, sich in Bewegung zu setzen, rannete ein Mann den Bahnsteig entlang und sprang mit einem mächtigen Satz auf den Zug. Er riß die Tür auf und schritt schnell den Gang herunter, sich dabei hastig nach rechts und links umsehend. Mein Herz tat einen mächtigen Satz. Es war Hauptmann Mac Craden!

„Ich bitte um Entschuldigung“, sagte er unsicher und machte einen Versuch, in mein verhülltes Gesicht zu blicken; dann hörte ich einen Seufzer der Erleichterung. „Ah, Fräulein Bramblestone! Ich freue mich, daß ich Sie gefunden habe, meungleich ich bei dem Bestreben, hierher zu gelangen, fast eins von Van Suydens schön-

sten Pferden totgejagt habe. Aber ich fühlte, daß ich Sie auf jede Gefahr hin noch fassen mußte, um Sie mit dem unglücklichen Ereignis in Dnyx Court, das sich gleich nach Ihrer Abfahrt abspielte, bekanntzumachen.“

„Was ist geschehen?“, rief ich mit einem Versuch, die Erstaunte zu spielen, aus.

„Sie hatten kaum das Haus verlassen“ — sein Wesen zeigte große Erregung —, „als Frau Van Suyden in ihr Wohnzimmer ging und zu ihrem Erstanten ein Fenster, das sie selbst kurz vorher geschlossen hatte, weit offen fand.“ (Elida ist schlau — dachte ich. Nicht eine Einzelheit hat sie übersehen.) „Ihre Jose konnte sich das nicht erklären, und Frau Van Suyden, dadurch beunruhigt, eilte an einen geheimen Schrank, der im Zimmer verborgen ist, und entdeckte beim Öffnen das Fehlen —“

„Der Rubinen!“ rief ich, mich vergebend, aus.

„Nein, nein, nicht der Rubinen, aber eines Halsbandes und Diabens von Sapphiren!“

„Sapphiren?“, stieß ich ungläubig hervor. „Doch nicht der Van Suydenschen Sapphire?“

Er nickte zur Bejahung mit dem Kopf.

„Und es waren die schönsten in Amerika!“ stöhnte ich. „Aber das alles kann ja nur ein Irrtum sein! Sie sind nicht wirklich fort!“ — ich hielt plötzlich inne, bedenkend, daß ich schon zuviel gesagt hatte.

„Fort! Ohne jeden Zweifel“, beteuerte er. „Der Schrank ist genau durchsucht worden.“

4. Kapitel.

In Angst und Sorgen.

Mein Herz hörte auf zu schlagen. Mein Kopf samt matt in die Kissen. Wie konnte Elida ein solch dummes Versehen gemacht haben! Mit schmerzlicher Klarheit sah ich voraus, was kommen mußte. Andeutungen, die hinsichtlich meines Anteils an dem Vorkommnis zirkulieren würden, summteten mir in den Ohren; schwarze, didgedruckte Überschriften in den Zeitungen tanzten mir vor den Augen.

Wie aus weiter Ferne hörte ich Hauptmann Mac Craden mit seiner Geschichte fortfahren. Wenn er überhaupt meine Erregung bemerkte, so schrieb er sie augenscheinlich seinem Bericht zu.

„Ich war zur Zeit der Entdeckung nicht im Hause“, sagte er in seiner ruhigen, englischen Art, „aber nach den Berichten muß das ganze Haus von einer Panikstimmung befallen gewesen sein. Schließlich wurde etwas Ordnung hergestellt und die Ortspolizei gerufen. Natürlich, und auch wohl richtig, nahm diese an, daß einer der Anshiffsbediensteten der Dieb sein müsse, und gab den Rat, alle zurückzuhalten, bis eine gründliche Durchsuchung geschehen sei. Aber der Zug war fällig, und niemand glaubte, sie noch einholen zu können — die Telephonbeamten traten heute morgen in Streif, wie Sie wissen —, und so wurde beschloßen, sie bei ihrer Ankunft in New York festzuhalten und untersuchen zu lassen. Vagabund übernahm es, mit der Depesche ins Dorf zu reiten, und von ihm hörte ich diese Tatsachen. Ich hatte einige Briefe zur Post gebracht und ritt langsam zurück, als wir uns trafen. Er gab mir einen hastigen Bericht von dem Raub und zeigte mir das Telegramm, das er der New-Yorker Polizei senden wollte. Darin forderte er von ihr, daß jeder Passagier, der den Zug in Weathon bestiegen habe, anzuhalten und zu durchsuchen sei. „Ich versuchte“, fuhr der Hauptmann mit einer leichten Verlegenheit fort, „den Büchsen klarzumachen, daß es ein Unbding sei, solch ein Telegramm abzuschicken, weil Sie sich im Zuge befänden. Aber — aber —“, er stammelte ärgerlich unter dem Druck seiner Unwilligkeit, mir genau das zu sagen, was geschehen war.

„Er weigerte sich, seine Depesche abzuhändern“, vollendete ich ruhig.

Hauptmann Mac Cradens Augen dankten mir für mein schnelles Verständnis.

„Ja“, gab er zu, „so ungefähr. Er sagte — aber ich will nicht wiederholen, was er sagte, Fräulein Bramblestone — nur“, sein Gesicht verfinsterte sich, „hätte ich Zeit

Fortsetzung auf S. 14





Schößermühle

„In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad“ . . . Und es ist eine stattliche Anzahl von Mühlrädern, die heute noch von den flinken Wassern der vielarmigen Gera getrieben werden. Vor über tausend Jahren sind die ersten Wassermühlen im alten Erpfesfurt von Mönchen gegründet worden. Diese Klostermänner kamen von Main, Rhein und von der Mosel. Im Laufe der Zeiten sind über 70 Mahlbetriebe in Erfurt geschaffen worden. Heute bestehen davon nur noch dreiunddreißig.

Davon ist die älteste Wassermühle die idyllisch gelegene alte „Mühle auf den Schilligen“, die Schildchens-Mühle. Sie hat schon um 1180 herum als Malzmühle bestanden und gehörte meist dem Geschlechte derer von Hanstein, die sie als Lehen an Erfurter Bürger vergaben. Im Jahre 1823 ging sie an Heinrich Erasmus Voigt über, dessen Nachkommen heute noch den Betrieb weiter fortführen.

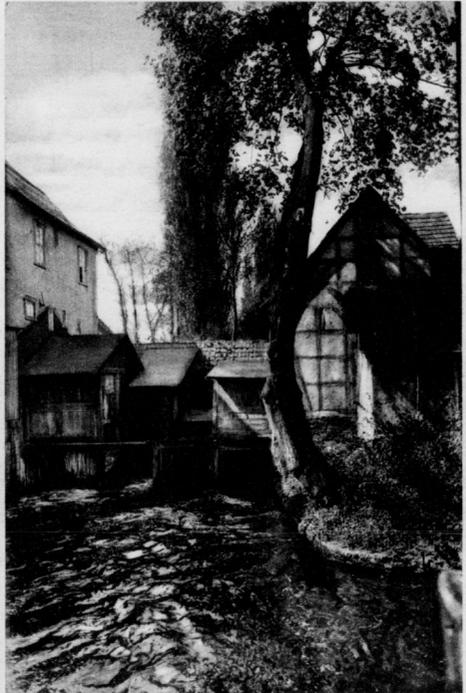
Die zweitälteste und geschichtlich vielleicht interessanteste Mühle ist die zuerst 1259 in der Chronik erwähnte „Neue Mühle“, die einst zum Erfurter Besitz der Grafen von Gleichen gehörte. Heute gehört sie Herrn von Dreyses. Unweit davon steht die Schößermühle, die besonders schön gelegen ist. Schon um 1300 wurden die Smittstedter als Eigentümer erwähnt. Einer ihrer späteren Pächter betätigte sich im 17. Jahrhundert als Räuberhauptmann. Dafür wurde er später mit neun seiner Kumpane durch Rad und Galgen vom Leben zu Tode gebracht. Seit 1868 ist die Schößermühle im Besitz der Firma Gustav Andrae.

Die drittälteste Erfurter Mühle scheint die Lange Brücke Nr. 37/38 belegene Rabenmühle zu sein, von der die Chronik Anno 1296 die erste Kunde bringt. In der gleichen Straße liegt auch die zwar noch nicht alte, aber besonders malerisch wirkende „Sackpfeifenmühle“, die mit den Dom- und Severiturmstippen vielen Radierern und Malern als stimmungsvoller Vorwurf diente.

Die Krämpfermühle, die zur Herstellung von Ölen dient und heute über ein modernes Gebäude mit allen technischen Vollkommenheiten verfügt, ward 1517 ein Raub der Flammen. Sie gehört heute der Firma Gustav Metz.

Die Heiligenmühle befindet sich seit 1839 im Besitz der Familie Naue. Im Jahre 1927 erwarb sie Meister Johannes Andreas Naue, der bis dahin die „Neue Mühle“ verwaltete. Die Heiligenmühle wurde 1332 urkundlich zum

„In einem kühlen Grunde“



Heiligenmühle



Karthäusermühle



Furthmühle

ersten Male genannt. Sie war erst eine Windmühle und gehörte lange dem alten Erfurter Patrizierhaus Ziegler. Später war sie längere Zeit Papiermühle. 1813 wurde sie von den Franzosen in Brand gesteckt. Ihr damaliger Besitzer, Kommerzienrat Lüdemann, wurde von dem französischen Gesindel so malträtiert, daß er starb. Durch Kauf kam die Mühle, die nun eine Öl- und Graupenmühle ist, an Johann Heinrich Schaffner, dann an Simon Friedrich Ritter und schließlich an Meister I. Andreas Naue, der sie 1872 an seine zwei Söhne weitergab. Von diesen hat ab 1884 Albert Naue die jetzige Firma, die nach ihm benannt ist, allein weitergeführt. Stadtrat Albert Naue hat sich außerdem insofern ein hohes Verdienst um das Erfurter Müllergewerbe erworben, als er eine „Wasser- und Mühlenschronik“ von Erfurt verfaßt hat, die auch unseren Ausführungen zugrunde liegt. Seine beiden Söhne haben unter Ausnutzung eines Teiles der Wasserkraft eine Kessel- und Zentralheizungsfabrik gegründet.

Zu den älteren Erfurter Mühlen gehört auch noch die Heilige Grabesmühle, die 1471 erstmalig in der Chronik erwähnt wird. Sie ist heute eine neuzeitlich eingerichtete Ölmühle und gehört der Firma Paul Filb, Kommanditgesellschaft.

In engen Beziehungen zu Erfurt steht auch die Hildebrandtsche Mühle in Gispersleben, die 1506 von Johann. Abt des Petersklosters, erbaut worden war. Die Firma C. F. Hildebrandt besitzt außer dem Mühlenwerk in Gispersleben noch ein zweites in Hamburg.

Besonders schön gelegen sind auch noch die Furthmühle und die rauschende Karthäusermühle.

*



Schildhausmühle

Eva

creme
entfernt
lästiges
Haar



Schöne Frauen bevorzugen Eva-Haarentfernungs-Creme.

Was schöne Frauen bevorzugen, ist bestimmt gut.

Und was gut ist, soll man kaufen.



RÖBEL & FIEDLER G.M.B.H. CHEM. FABRIK-LEIPZIG



Wie in jeder ersten Nummer des Monats bringen wir auch diesmal von Anneliese Paehler das

MODEGESPRÄCH IM JULI

Helga: Sag mal, wie kann sich Ellen diesen Luxus leisten? Sie ist stets vorzüglich angezogen, dabei verdient ihr Mann viel weniger als Max. Gestern, bei dem Konzert, hatte sie wieder ein entzückendes Abendkleid.

Beate: Ja, sie hatte ein rosa Chiffonkleid an, nilgrün gebändert, unter einem grünen Mantel aus Moire, nicht wahr? Eine ausgezeichnete Farbstellung. Das Kleid war in Taille gerafft und modellierte sehr geschickt die schlanke Figur. Die Glocken fielen tief aus. Die Röcke hatten ringsum die gleiche Länge, bis zum Fußknöchel.

Helga: Wider Erwarten ist Hellgrün stark in Mode gekommen, man sieht es von morgens bis abends. Ich liebe so sehr die kleinen seidenen Kleider für Sport und Vormittag. Für die Reise habe ich ein paar sehr nette bestellt: ein weißes Toilettekleid für Tennis und Strand, mit vielen tief eingesteppten Falten und gestickten Fliegen an den Nähten der Blusenpasse; ein zitronfarbiges Honankleid für die Brunnenpromenade, mit aufgesetzten Taschen und breitem gesteppten Gürtel, dann ein hellgrünes mit Bolero über einer weißen Bluse, die ein entzückendes gezacktes Jabot aufweist.

Beate: Und welchen Mantel wirst du an der See tragen?

Helga: Oh - das Schönste, was es dafür gibt: einen weißen Tailor-made-Mantel aus dicker Bastseide. Natürlich ungefüttert und eng tailliert und gerade, mit Revers und Pattenaschen.

Beate: Sehr hübsch. Deinen Mantel kannst du auch über kleinen hellen Nachmittagskleidern tragen.

Helga: Kaum. Ich habe für den Nachmittag ziemlich lange Chiffonkleider, ein buntes, mit anliegendem Ärmel und langen angeschnittenen Schals. Schals vertreten die Capes, die zu allgemein geworden sind.

Beate: Aber hast du auch an die kühlen Tage gedacht?

Helga: Dafür ist mit einem makronfarbigen Kostüm gesorgt. Es ist ein leichter, kleingemusterter Wollstoff mit dreiviertel langer Jacke. Zu dem hübschen Rock kann ich Blusen und gelbe Jumper tragen, statt der Schneiderjacke zuweilen eine gelbe Flauschweste.

Beate: Ist das alles?

Helga: Mein Gott, ich müßte noch so viel haben, aber mein Mann kriegt ja jetzt schon Zustände, wenn er die Liste der neuen Kleider sieht. Und dabei habe ich fast nichts anzuziehen.

Beate: Ja, so sind die Männer. Schön sollen wir aussehen, damit sie mit uns Staat machen können. Aber wenn die Rechnungen kommen, da werden sie alle fußstiefelwild.

Helga: So ist das Leben! Auf Wiedersehen, mein Liebster. Ich muß noch schnell zur Putzmacherin. Eine Kappe lasse ich bei ihr stricken, eine Kappe, einfach süß, sage ich dir. Und billig. Na, ich lasse gleich in sechs verschiedenen Farben ausführen. Man kann doch nicht immer eine Farbe tragen. Nicht?

Links:

Oben: Mattgrünes Georgettekleid, mit abgerundeten Einsatzzeilen, Schleifengarnierung und kleiner Jacke mit weiten Ärmeln aus gleichem Material

In der Mitte: Complet aus alterosa Chiffonkleid und blausfarbigem Samtmantel. Das Kleid ist weit, glückig geschlitten, der Mantel hat ausgeschnittene Schals, rosa gefüttert

Unten: Schwarzes Kleid aus Chantillyspitze und Chiffoneinsatz. Straßgraff am Gürtel

Rechts:

Oben: Sportkleid aus hellblauer Tussor-seide, mit Faltenrock und weißer Schleife am Halseinsatz

In der Mitte: Makronfarbiges Vormittagskleid aus Tussor, mit Vorderbolero und langem Ärmel. Der Rock wird seitlich geschlossen und hat eine tiefe anliegende Passe

Unten: Schwefelgelbes Kleid aus Tulle, Bluse und Rock haben spitze Passen. Am Halse kleine weiße Einsatzweste





*Ein Stier springt über ein Auto
Eine selten interessante Aufnahme von den amerikanischen Cowboy-Darbietungen*

gehabt, ich hätte den Narren bei den Haaren hierher geschleppt und ihn gezwungen, Sie auf den Knien um Verzeihung zu bitten; wirklich!

Ich lachte trotz meiner Erregung. Ich konnte nicht anders.

Tausend schöne Reden hätten meinem Ohr nicht so gut gefallen, wie das impulsive „verdammter Schurke“, das bei seiner Erklärung von den Lippen meines Reiseführers kam. Es tröstete mich wie der Druck einer starken Hand. Mac Craden sah jedoch so beschämt über seinen unfreiwilligen Ausdruck aus, daß ich schnell fragte, wie ihm der Gedanke gekommen sei, mir in meiner unglücklichen Lage zu helfen.

„Weil mir nichts anderes übrigblieb“, sagte er einfach. „Sie durften nicht unvorbereitet einer solchen Unannehmlichkeit ausgesetzt werden. Man sagte mir im Dorfe, daß glücklichweise der Zug sich verspätet hätte; und vorausgesetzt, daß Van Snydens Pferd nicht zusammenbrach, schien es mir, daß ich ihn noch rechtzeitig erreichen konnte. Wenn nicht, so hatte ich mich fest entschlossen, eine Lokomotive zu mieten und Sie auf einer der Zwischenstationen zu überholen. Ein Telegramm, dachte ich, würde Sie nur unnötig erschrecken und beunruhigen.“

Welche Ritterlichkeit! Mein Herz wurde warm bei seiner Fürsorge. Meine Augen füllten sich plötzlich mit Tränen. Und dann kam mir die krasse Wirklichkeit meiner Lage zum Bewußtsein, und helles Entsetzen packte mich. Natürlich würde Elida alles genügend aufklären, sagte ich mir zu meiner Beruhigung. Sie konnte ja nicht anders handeln. — Aber würde sie es tun? Elida war ein entscheidendes, heiteres, leichtsinniges und bewegliches Geschöpf; ja, aber besaß sie wirklich die moralische Kraft, sich zu der fragwürdigen Methode, deren sie sich zu ihrer Rellame bedient hatte, zu bekennen? Eine volle Reichte würde sie in eine lächerliche Lage versetzen, wenn nicht gar in Berührung mit den Gerichten bringen; und nur eine Schauspielerin wird es verstehen können, wie Elida vor dem Gedanken, in solch einer Pose auf der Weltbühne zu erscheinen, zurückschrecken mußte. Mir, die ich ihren Charakter kannte, schien es sehr wahrscheinlich, daß sie warten würde; sie würde hoffen, daß meine Geschicklichkeit und mein begreiflicher Wunsch, ihren Scherz zu verdienen, mich auch ohne ihre Hilfe aus der Affäre ziehen und die vernünftigen Saphire an ihre Besitzerin gelangen lassen würden.

„Nun“, sagte ich mir bitter, „sie irrt sich. Soweit ich sehen kann, sitzen wir alle beide fest.“

Elidas schlimme Stunde war indessen eine Sache der Zukunft; die jetzige Krisis traf mich allein. War ich doch auch eine von denen, die den Zug in Wheaton bestiegen hatten! Bei meiner Ankunft in New York würde man die Saphire in meiner Tasche finden! Ich würde des Diebstahls beschuldigt werden! Und was dann?

Gefängnis! Mein Herz hörte auf zu schlagen. Dumm! Aber ich konnte die Saphire nicht weglassen! Sie waren in meiner Tasche! Angenommen, die Van Snydens wollten unangenehm sein, wie so oft reiche Leute,

unter dem Vorwande, aus Prinzip so zu handeln; angenommen, Elida würde jede Teilnahme an der Tat ableugnen —?

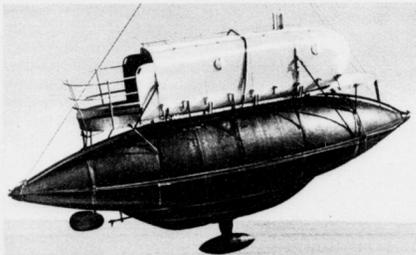
Wildes Verlangen packte mich, den Zug auf irgendeiner Station zu verlassen, aber ich ließ den Gedanken fast ebenso schnell wieder fahren, wie er entstand. Es würde vom Schaffner gemeldet werden und den Verdacht direkt auf mich lenken.

Nein, ich durfte den Zug nicht verlassen, aber ich mußte mir einen vernünftigen Plan ausdenken, um diese verräterischen Steine zu verbergen. Aber wie? In meinen Schuhen, in meinem Haar? Im Saum meines Kleides?

Oh, wie ich mich danach sehnte, Mac Craden die Geschichte zu berichten. Und doch schrat ich instinktiv davor zurück. Er würde die Güte und Nachsicht selber sein; aber unsere Freundschaft war so schön, daß ich es nicht ertragen konnte, die Achtung, die er für mich empfand, zu zerstören. Alle anderen Fragen beiseite gesetzt, würde er nicht meinen unläugbaren Bruch der Gastfreundschaft verdammen? War es nicht anzunehmen, daß er eher die Sache vom Standpunkt der Van Snydens, statt von dem meinigen aus, ansehen würde? Da er selbst reich war, wie konnte ich erwarten, daß er für die Versuchungen meiner Armut Verständnis haben konnte? Ich vermutete, mein fortgesetztes Schweigen ließ ihn annehmen, ich wolle keine Unterhaltung; denn er gab plötzlich vor, rauchen zu wollen und verließ das Abteil.

Allein! Ich lehnte mich zurück in die Ecke und versuchte nachzudenken. Mein Kopf war glühend heiß und meine Hände eijig kalt. Was sollte ich tun? Wir kamen der Station jede Minute näher. Oh, ich mußte einen Ausweg aus diesem Labyrinth finden!

Vielleicht könnte ich ein Fenster öffnen und die Juwelen hinauswerfen? Aber wie durfte ich so etwas mit



Mit diesem Torpedo-Motorboot,

das wie ein Kleinluftschiff ammet, will der deutsche Ingenieur Sigg den Ozean überqueren. Das Boot besteht aus einem Stahlschwimmkörper und hat eine Länge von 9 Metern. Auf dem Schwimmkörper ist eine wasserdicht abschließende Kabine aufgebaut. Das Boot vollführt jetzt seine ersten Probefahrten auf dem Bodensee

Frau Van Snydens wertvollen Saphiren wagen? Aber dies, würden sich die mir gegenüber sitzenden jungen Leute, wenn sie sich in den Ställen der Polizei sahen, nicht dieser Tat erinnern und ihre Schlüsse daraus ziehen?

Und doch! Dies schien mir die einzige Lösung zu sein. Die Versuchung war groß. Ich sagte mir, wenn ich eine einsame Stelle wählte und mir den Platz merkte, wohin die fortgeworfenen Edelsteine fielen, so würde ich sie wiederfinden.

Es war natürlich ein aus völliger Verzweiflung geborener Plan, aber ich war durch den Gang der Dinge so in Angst gesetzt, daß ich jede Überlegung verloren hatte. Ich sah zu den beiden jungen Männern hinüber. Sie sahen da, die Süte ins Gesicht gezogen, und schliefen allem Anschein nach den tiefen Schlaf müder Landleute. Die übrigen Mitreisenden im Abteil waren mit ihren eigenen Angelegenheiten beschäftigt. Meinem ersten Impulse folgend, nahm ich heimlich Elidas Päckchen aus meiner Tasche, wickelte es in die Zeitung, die auf meinem Schoße lag, und wandte mich dem Fenster zu.

Aber der Rahmen klemmte sich, soviel ich auch daran zog und drückte. Der Lärm, den ich dabei machte, genügte, die Aufmerksamkeit der Insassen des ganzen Abteils zu erregen. Ich weinte fast, als ich eigenhändig meine unnützen Anstrengungen fortsetzte.

Einer der jungen Bauern mir gegenüber hatte die Augen geschlossen und sah mit lebhaftem Interesse meinen fruchtlosen Bemühungen zu. Dann erhob er sich mit linkscher Höflichkeit, um mir zu helfen.

Als er sich zu mir niederbeugte, flüsterte er schnell, kaum hörbar: „Tun Sie das nicht, Fräulein. Das ist gefährlich. Versuchen Sie es mit dem Pelz des Herrn.“

Einen Augenblick war ich wie gelähmt. Wer war der Mann, und wieviel wußte er? Dann überkam mich ein Gefühl der Erleichterung. Hier war Hilfe, gleichviel woher; und gerade im Augenblick höchster Verzweiflung! Warum ich seinem Rat folgte, kann ich nicht sagen. Vielleicht war es der feste Ton seiner Stimme, vielleicht der zwingende Blick seiner Kühnen, durchdringenden Augen. Vielleicht fühlte ich instinktiv die Aufrichtigkeit seines Wunsches, mir zu helfen.

Neben mir auf der Bank lag Hauptmann Mac Cradens großer Pelzüberzieher, ein Andenken an Kanada. Dastig sah ich nach ihm und fühlte eine Anzahl von Taschen. „Warum nicht?“ sagte ich mir. „Er wird nicht untersucht werden. Später kann ich mein Päckchen von ihm zurückfordern und die Sache als Scherz hinstellen.“

„Sie sollten es versuchen, Fräulein“, schlug nochmals das eindringliche Flüstern meines unbekannten Ratgebers an mein Ohr. „Es ist Ihre letzte Chance.“

Es war in der Tat Grund zur Eile vorhanden, wenn irgend etwas geschehen sollte. Der Zug ratterte durch den Tunnel und die Passagiere griffen bereits nach ihren Mänteln und ihrem Handgepäck. Ich blickte auf; die hohe Gestalt Mac Cradens erschien in der Tür, er kam auf mich zu.

Jetzt oder nie war der Augenblick da, zu handeln. Die beiden Landleute erhoben sich und entzogen sich den Blicken der Mitreisenden. Schnell ließ ich die Zubehöre in eine der tiefen Fächer des Fells gleiten. Einen Augenblick später lächelte ich, wenn auch etwas kampfhaft, Mac Craden zu.

Es blieb uns noch Zeit für einige allgemeine Banalitäten, dann fuhr der Zug in die Station ein und hielt. Der Hauptmann nahm seinen Mantel über den Arm. „Und nun zu unserer Feuerprobe“, rief er. „Stopf hoch. Es wird nicht schlimm werden!“

„Unsere Feuerprobe?“ stotterte ich, in unsäglicher Angst zurücksetzend. „Wollen Sie damit sagen, daß auch Sie durchsucht werden?“

„Natürlich“, lachte er. „Ich bin doch auch in Wheaton eingetiegt. Freuen Sie sich denn nicht, einen Gefährten im Unglück zu haben?“

5. Kapitel.

Ungewißheit.

Ich werde niemals das Gefühl vergessen, mit dem ich den Hauptmann aus dem Wagen folgte. Mein Hirn war gelähmt, als ob mir jemand einen Schlag auf den Kopf versetzt hätte. Wie ein Alp lag es auf mir. Ich wollte schreien, mich wehren und die Sache aufklären und konnte keinen Ton hervorbringen. Ich war mir dunkel bewußt, daß ich das Päckchen von ihm wiederfordern, es auf jede Gefahr hin wieder in meinen Besitz bringen müsse; aber wie sollte ich in der kurzen Spanne Zeit ihm alles begrifflich machen, wie sollte ich ihm die Falschspielererei erklären, durch die es von mir auf ihn übergegangen war? Während meine Zunge noch vergebens nach Worten suchte, fühlte ich einen scharfen Knall an meinem Kleide, und die Stimme meines geheimnisvollen Unbekannten schlug wieder an mein Ohr.

„Weichen Sie ruhig“, flüsterte er mir hastig zu. „Angstigen Sie sich nicht. Es wird alles gut gehen!“ Wer auch dieser sonderbare Mann sein mochte, er verstand es unbeschreiblicherweise, mich zu beruhigen. Seine schnell geflüsterte Mitteilung stärkte mich wie ein Schluß eines belebenden Trankes. Er hatte mir vorher geholfen; er würde mir wieder helfen. Wenigstens war das der Gedanke, der mein Gehirn durchsuchte. Ich fragte nicht und überlegte nicht; mit kindlichem Ver-



Künstlicher Regen

Einen holländischen Forscher ist das Experiment gelungen, künstlich Regen zu erzeugen. Er stieg mit einem Flugzeug auf dem Amsterdamer Flughafen auf und hatte 1500 Kilo Eis an Bord. Das Eis war auf eine Temperatur von 78 Grad gebracht worden. Über einer Stelle des Züdersees, über dem Wolken lagen, wurde das pulverisierte Eis aus dem Flugzeug abgeworfen. Die durch die Abkühlung hervorgerufene Kondensation hatte dann einen Regen zur Folge. Unser Bild zeigt, wie die Säcke mit Eis an Bord des Flugzeuges gebracht werden.

trauen legte ich mein Schicksal in seine Hände. Ohne jeden ferneren Versuch, Hauptmann Mac Cradens Aufmerksamkeit zu erregen, verließ ich ruhig den Wagen.

Die Szene sieht noch ebenso lebhaft wie damals vor mir — der von Menschen gedrängt volle Bahnhof, die schwebenden Züge, das blendende Licht der elektrischen Lampen. Vor den Stufen stand der Schaffner, zu seinen beiden Seiten zwei kräftige, schmurrbärtige Männer, die ich ganz richtig für Geheimpolizisten hielt. Als wir ausstiegen, und der Schaffner auf uns wies, trat einer von ihnen vor und befahl uns mit ruhiger Autorität, uns seitwärts aufzustellen. Die Mehrzahl der anwesenden Dienerschaft stand schon mit erregten und verwirrten Gesichtern abseits in einer unordentlichen Gruppe beisammen, und der Mann, der uns so kurz angeredet hatte, bedeutete dem Hauptmann und mir, zu ihnen zu treten.

Wir folgten bereitwilligst, aber die beiden Bauern hinter uns schienen gewillt, Streit anzufangen. Ihre Stimmen waren laut und heftig, und die den Bahnhof verlassenden Passagiere drehten sich neugierig um, um die Ursache des Wortwechsels zu erfahren.

Die Geheimpolizisten jedoch waren nicht in der Stimmung, Widerstand zu dulden. Einer von ihnen ergriff den heftigsten der Landleute, um ihn aus Ende der wartenden Reihe zu schieben. Der Burtsche widersetzte sich und stieß dabei einen Strom von empörten Worten aus. Die Menge stutete vor- und rückwärts mit den sich Balgenden. Der Hauptmann zog mich rasch zu unserer Gruppe, aber als der Tumult seinen Höhepunkt erreicht hatte, löste sich plötzlich sein schlinger Griff, mit dem er mich am Arm hielt.

„Se, Sie da!“ rief er erregt aus. „Wohin wollen Sie mit dem Mantel? Der gehört mir! Faltet den Dieb! Faltet den Dieb!“

Ich hatte den flüchtigen Eindruck eines kleinen, aalglatten Menschen, der sich flink durch die Menge wand, den Pelz über seinen Schultern, und des erregten Hauptmanns, der versuchte, einen der Polizisten beiseite zu stoßen, um den Dieb zu verfolgen. Aber im nächsten Augenblick hatte der Detektiv wieder festen Fuß gefaßt, sprang auf Mac Craden zu und riß ihn zurück.

„Nein, Sie bleiben hier!“ rief er drohend. „So leicht soll Ihnen die Flucht denn doch nicht werden!“

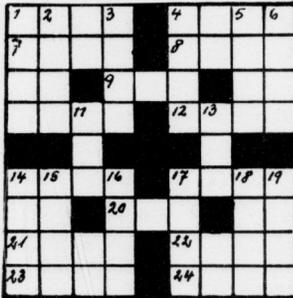
„Aber — aber“ stotterte der Hauptmann und versuchte, hochrot vor Empörung, eine Erklärung abzugeben, „mein Mantel ist mir gestohlen! Ich muß den Burtschen fangen, der ihn genommen hat!“

„O ja“, meinte der andere höhnisch, „das Märchen habe ich schon einmal gehört. Aber es sieht nicht mehr. Sie werden später genug Zeit finden, sich nach Ihrem Noke anzusehen.“ Er zwinkerte mit den Augen. „Jetzt werden Sie wohl so freundlich sein und hier bleiben!“

Während er sprach, drängte er seinen Gefangenen zurück; und der Hauptmann, so wütend und widerwillig er auch war, mußte nachgeben. Auch die anderen beiden Rebellen waren überwältigt worden und stellten sich mit zerrissenen Kleidern verdrossen zu der bewachten Gruppe. (Fortsetzung folgt)

RÄTSEL

Kreuzwörterrätsel.



Waagrecht: 1. Haustier, 4. Ausdruck in der Buchführung, 7. Speicher, 8. bibl. Gestalt, 9. Göttin, 10. deutscher Fluß, 12. bibl. Gestalt, 14. Schachausdruck, 17. letzte Ruhestätte, 20. Inselbewohner, 21. Schiffsraum, 22. Wut, 23. türk. Vorname, 24. Wutbahn.

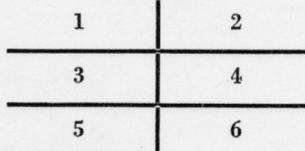
Senkrecht: 1. Europäer, 2. Staat in Asien, 3. Blut, 4. Musikzeichen in Psalmen, 5. weibl. Vorname, 6. Haustier, 11. Germanengetränk, 13. Tonart, 14. Gewebe, 15. Ur-Teil, 16. Geschöpf, 17. deutsche Stadt, 18. Pflanz, 19. Getränk.

Silbenrätsel.

Aus den Silben: ant, brandt, braun, der, di, el, en, eu, gi, han, i, irr, leh, ler, li, lin, nit, pel, pen, re, reichs, renn, ver, rich, sche, schnei, se, sinn, ta, tag, tab, te, tel, ten, ter, u, warm, wer sind Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden, deren erste und vierte Buchstaben, beide von oben nach unten, ein Zitat aus Euripides ergeben:

1. Badeort, 2. europ. Hauptstadt, 3. Werkzeug, 4. Gestein, 5. Handwerker, 6. Hagegott, 7. Gift, 8. Säusier, 9. bef. Waler, 10. tier. Körperteil, 11. Krankheit, 12. Gotteshaus, 13. Jugendberuf, 14. weiblicher Vorname, 15. Volksvertretung, 16. amerikt. Staat, 17. Zuträger.

Silbent Kreuz.



1—2 Teil der Radioanlage, 3—4 Baum, 5—6 Wut, 3—1 Metall, 3—2 deutscher Fluß, 4—1 Wirtschaftsgerät, 5—1 Gartenanlage, 5—4 Vogel, 6—5 deutsche Stadt.

Wörterrätsel

Ich sag' „Wort“, zu dir,
Du sagst „Wort“ zu mir,
„Wort“ ist unsre beste Hälfte.
„Wort“ umgekehrt
Der Hige wehrt
Und schafft uns Winterfreuden.
Kesch.

Büstenkartenrätsel.

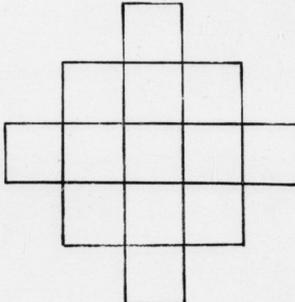


Was ist die Dame?

Rebus.



Diamanträtsel.



Die Buchstaben: a — b — b — e — e — e — e — e — i — n — u — n — t — sind so zu ordnen, daß die waagerechten Reihen folgendes ergeben: 1. Vokal, 2. hoher kirchlicher Rang, 3. geometr. Begriff, 4. Nebenfluß der Donau, 5. Vokal.

Auflösungen

aus vorletzter Nummer:

Kreuzwörterrätsel.

Waagrecht: 1. Leute, 4. Eng, 7. Ums, 8. Edgar, 10. Opus, 12. Rebe, 13. Eifer, 18. Angela, 20. Tang, 22. Kita, 24. Einer, 25. Met, 26. Fre, 27. Stare. Senkrecht: 1. Leo, 2. Ampel, 3. Ufus, 4. Eger, 5. Rab, 6. Greif, 9. Dreier, 11. Zlange, 15. Abtei, 17. Vater, 18. Aune, 19. Lima, 21. Air, 23. Ate.

Silbenrätsel.

1. Iden, 2. Entente, 3. Dessau, 4. Erhard, 5. Rachitis, 6. Irene, 7. Seal, 8. Tante, 9. Sortiment, 10. Ines, 11. Cflorid, 12. Sattel, 13. Essen, 14. Leber. Jeder ist sich selbst der nächste.

Rebus.

„Hochmut kommt vor dem Fall.“

Diamanträtsel

g, Mal, Kelle, Tili, Reh, i — Galici.

Büstenkartenrätsel.

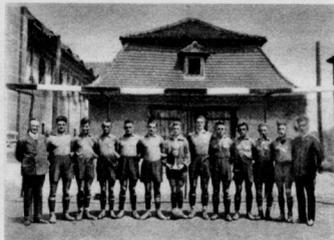
Friedrich Schiller.



Cranachhaus



Mit dem Erfurter Jungstahlhelm auf dem Kyffhäuser (a. d. Landesverbandstagung des Bundes „Königin Luise“ auf dem Kyffhäuser) am 15. Juni 1930. Aufgen. i. Sachsenberg (ThüringerPforte)



Die siegreiche Mannschaft des Polizeisportvereins Erfurt, die den „M Z“-Handball-Pokal errang



Herderhaus

Alte Torbögen in Weimare

Alt-Thüringer Trachten



Phot.: Max Lotz, Langensalza
Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden auf dem Frankenstein bei Bad Salzungen.

Oben: Trachtengruppe der Ortsgruppe Langensalza

Unten links: Trachtengruppe der Salzunger (Phot.: W. Meffert, Salzungen)



Geleithaus



Schloßeingang

